

# Älter werden

## IN BREMEN

Ein Wegweiser nicht nur für ältere Menschen

# 2015/16

Mit Bremer Wohnstättenverzeichnis

■ Wohnen im Alter ■



FREIE HANSESTADT BREMEN

Senioren-  
vertretung



Bremen

Kostenlos  
zum Mitnehmen!



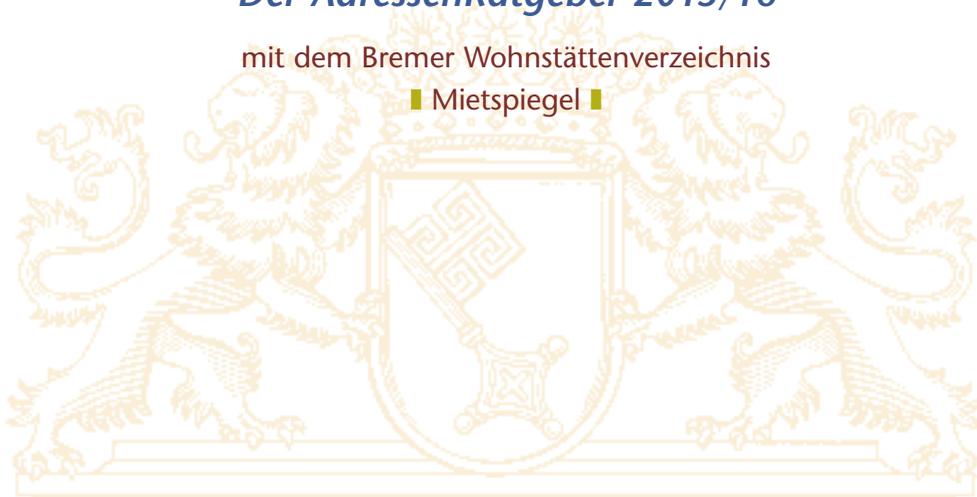
# Älter werden

## IN BREMEN

*Der AdressenRatgeber 2015/16*

mit dem Bremer Wohnstättenverzeichnis

■ Mietspiegel ■



Herausgeber:

- Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen
- Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
- Seniorenvertretung in der Stadtgemeinde Bremen

## Inhaltsverzeichnis

4 Impressum

5 Grußwort

### Die Herausgeber

6 Referat ältere Menschen

7 Referat Wohnungswesen

8 Seniorenvertretung in der  
Stadtgemeinde Bremen

### Die Beratungsstellen

9 Beratung in den Sozialzentren

9 Sozialdienst Erwachsene des Amtes  
für Soziale Dienste

10 Bürgerberatung

11 Dienstleistungszentren

11 Bürgertelefon

18 Aufsuchende Altenarbeit/Hausbesuche

19 Beratung im Pflegestützpunkt

20 Demenz Informations- und  
Koordinationsstelle – DIKS

20 Help-Line

21 Unabhängige Patientenberatung Bremen

21 PatientInnenstelle im Gesundheitsladen

22 Sozialdienst im Krankenhaus

22 Ambulante Versorgungsbrücken

### Selbsthilfegruppen

23 Kommunale Selbsthilfeförderung  
im Gesundheitsamt Bremen

23 Selbsthilfegruppen

23 Seniorenlotse

24 Alter und Homosexualität

25 Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

27 Weitere Beratungsangebote

### Begegnungen und Sportliches

28 Begegnungsstätten und Bürgerhäuser

32 Kontaktstelle für ältere Migrantinnen  
und Migranten in Bremen

33 Reisen mit der Bahnhofsmission

34 Vahrer Löwen – Verein für  
nachbarschaftliches Zusammenleben

### Freiwilliges Engagement

35 Die Freiwilligen-Agentur

36 Bürgerschaftliches Engagement,  
Ehrenamt, Freiwilligenarbeit

37 Forum Ältere Menschen Bremen

38 Das Seniorenbüro

### Bildung, Hobby und Sport

40 ›Die Universität der 3. Generation‹

41 Wer rastet, der rostet

41 Weitere Sportangebote

42 Internet und E-Mails

43 Seriöse Schlüsseldienste

44 Internet-Adressenliste

45 Die Bremer Volkshochschule

46 Weiterbildung für Ältere

46 Stadtbibliothek

*Liebe Leserinnen und Leser,  
jedes Jahr müssen etwa 20 Prozent des Inhalts  
dieser Broschüre aktualisiert werden. Deshalb  
ist immer nur die neueste Auflage korrekt.*



Mit diesem Zeichen markierte Einrichtungen verfügen über einen barrierefreien Zugang.



- 47 Haltestellen des Bibliotheksbusses
- 48 Bibliothekenvereine

### **Bremer Seniorenreisen**

- 49 Seniorenbüro Bremen
- 49 Deutsches Rotes Kreuz

### **Gesundheit und Ernährung**

- 51 Zu Hause unterstützt
- 51 Medizinische Rehabilitation
- 52 Medizinische Versorgung für ältere Menschen/Geriatrie
- 52 Reha-Adresen
- 53 Mittagstisch/›Essen auf Rädern‹
- 54 Wochenmärkte

### **Finanzen und Rechtliches**

- 55 Grundsicherung
- 55 Wohngeld
- 56 Wohnberechtigungsschein
- 56 Steuerminderungsmöglichkeiten
- 57 Schwerbehindertenausweis
- 57 Kostenlose Rechtsberatung
- 58 Schuldnerberatung

### **Vorsorge in Bremen**

- 60 Betreuungsverfügung
- 60 Patientenverfügung
- 61 Vorsorgevollmacht
- 62 Vererben und verschenken

### **Leistungen und Pflegebedürftigkeit**

- 64 Die Pflegereformen
- 65 Pflegestufen
- 67 Leistungen der Pflegekassen

### **Weitere Leistungen der Pflegekassen**

- 70 Tagespflege als teilstationäre Leistung
- 73 Hospizdienste
- 73 Kurzzeitpflege
- 74 Bei stationärer Pflege
- 75 Leistungen der Sozialhilfe bei Pflegebedürftigkeit

### **Wohnen in Bremen**

- 77 Amt für Soziale Dienste Bremen – Zentrale Fachstelle Wohnen
- 78 Die Mieter-Serviceberatung für Ältere
- 80 Die Koordinationsstelle für Baugemeinschaften beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
- 82 Wohnen für Hilfe
- 83 Zuhause · Wohnen · Bleiben: kom.fort

### **Pflege und Betreuungseinrichtungen**

- 89 Bewohnerbeirat und Bewohnerfürsprecher – Interessenvertretung der Bewohner/innen
- 91 Checkliste Wohnstätten
- 93 **Bremer Wohnstättenverzeichnis**  
**Unterstützende Wohnformen**

## Herausgeber

- Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen
- Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
- Seniorenvertretung in der Stadtgemeinde Bremen

### Herstellung und Vertrieb:

© 2015.

Alle Rechte beim KellnerVerlag  
St.-Pauli-Deich 3, 28199 Bremen,  
☎ 0421 · 77 8 66, 📠 0421 · 70 40 58  
aelterwerden@kellnerverlag.de  
www.kellnerverlag.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder. Trotz sorgfältiger Formulierung und Prüfung kann keine Gewähr für die komplette Richtigkeit der Angaben übernommen werden.

### Grafische Gestaltung:

Designbüro Möhlenkamp & Schuldt,  
Bremen · dm-bremen.de

### Der Verlag dankt den Inserenten, mittels deren Beitrag dieser Adressen-Ratgeber gedruckt werden konnte.

Bei Einkäufen und Dienstleistungen beachten Sie bitte vorrangig diese Firmen und Verbände. Besten Dank.

**Die gesamte Auflage ist kostenlos in Bremen an rund 300 Stellen ausliegend.**



Stand:  
01.01.2015



## Gut leben im Alter. Mitten in Bremen.

**Haus ›Rotbuche‹ (1)**  
Hinter dem Vorwerk 32  
28279 Bremen-Arsten  
**Telefon (0421) 8 98 97 9-0**

**Pflegezentrum Arsten (2)**  
Heukämpdamm 54  
28279 Bremen-Arsten  
**Telefon (0421) 6 20 63 6-0**

**Haus ›Am Rosenberg‹ (3)**  
Am Rosenberg 33a  
28207 Bremen-Hastedt  
**Telefon (0421) 62 67 09-0**

**Haus ›Ellmers‹ (4)**  
Neustadtstraße 4  
28309 Bremen-Hemelingen  
**Telefon (0421) 5 66 49 9-0**

**Haus ›Am Sodenmattsee‹ (5)**  
Delfter Str. 25  
28259 Bremen-Huchting  
**Telefon (0421) 57 95 36**

**Tagespflege Arsten (6)**  
Heukämpdamm 56  
28279 Bremen-Arsten  
**Telefon (0421) 55 90 45 70**

www.wohnpark-weser.de

 **Senioren Wohnpark**  
Weser GmbH

**Liebe Leserin, lieber Leser.**

zu keiner Zeit gab es so viele ›jung gebliebene‹ Seniorinnen und Senioren in Deutschland wie heute. Sie engagieren sich nicht nur im familiären Umfeld, sondern sind auch immer häufiger als erfahrene Berater/innen und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen im Berufsleben oder Vereinen aktiv.

Diese Broschüre richtet sich vornehmlich an Menschen, die sich darüber informieren möchten, wie sie die anstehenden Veränderungen im Alter bestmöglich bewältigen können. Möglichkeiten zur Unterstützung gibt es viele. Gerade Bremen hat für seine Seniorinnen und Senioren viel zu bieten – mehr, als den meisten Menschen vielleicht bekannt ist. Eine Vielzahl von Diensten und Angeboten professioneller Anbieter sowie vielfältige ehrenamtlich organisierte Hilfen kennzeichnen Bremen als Stadt, in der wir gerne leben.

Die meisten Menschen wünschen sich, bis ins hohe Alter eigenständig im gewohnten Umfeld zu bleiben. Doch irgendwann stellt sich die Frage, ob oder wie lange das noch in der eigenen Wohnung möglich ist. Mit Hilfe ambulanter Pflegedienste, Hausnotrufsystemen und sogar einer 24-Stunden-Betreuung ist heute kaum noch jemand gezwungen, sein Haus oder seine Wohnung im Alter auf-



zugeben. Aber auch Alternativen wie Service-Wohnen, Pflegewohn- und Hausgemeinschaften sowie gemeinschaftliches Wohnen sollten in die anstehenden Überlegungen einbezogen werden. Und auch die Wohnungsgesellschaften haben die Bedürfnisse der älteren Mieterinnen und Mieter erkannt. Sie halten Angebote bereit, die Unterstützung leisten und die Nachbarschaft stärken – denn es ist gut zu wissen, dass im Notfall jemand da ist.

Eine wichtige Aufgabe der Politik und der Organisationen ist es, die Menschen über ihre Rechte sowie Hilfs-, Beratungs- und Betreuungsangebote zu informieren. Denn nur wer sich frühzeitig mit den kommenden Veränderungen des eigenen Lebens auseinandersetzt und rechtzeitig die notwendigen Entscheidungen trifft, kann dem Alter gelassen entgegensehen.



Anja Stahmann



Dr. Joachim Lohse

**Anja Stahmann**  
Senatorin für Soziales,  
Kinder, Jugend und Frauen

**Dr. Joachim Lohse**  
Senator für Umwelt,  
Bau und Verkehr

Die

## Herausgeber



### Referat Ältere Menschen

Das Referat Ältere Menschen der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen entwickelt und finanziert Leistungen für Seniorinnen und Senioren. Es stimmt sich dabei mit dem Bund, den Ländern und anderen Kommunen ab. Vor Ort berät, unterstützt und kontrolliert es Einrichtungen und Dienste, die Leistungen für Seniorinnen und Senioren erbringen.

#### Referatsleitung

Klaus Krancke, E-Mail:  
klaus.krancke@soziales.bremen.de  
☎ 04 21 · 3 61-27 66

#### Offene und ambulante Altenhilfe / Dienstleistungszentren / Selbsthilfe- förderung / Aufsuchende Altenarbeit

Doris Mohr, E-Mail: doris.mohr@soziales.bremen.de, ☎ 04 21 · 3 61-1 44 13

#### Offene Altenhilfe / Begegnungsstätten / Seniorentreffpunkte / Bürgerschaftliches Engagement

Michael Siemer, E-Mail: michael.siemer@soziales.bremen.de, ☎ 04 21 · 3 61-8 99 29, ☎ 04 21 · 3 61-22 75

#### Projektförderung / Ambulante Versorgungsstruktur / Hospiz

Kathrin Fabian, E-Mail:  
kathrin.fabian@soziales.bremen.de  
☎ 04 21 · 3 61-28 88

#### Häusliche Pflege /

#### Sozialdienst im Krankenhaus:

Heike Ulrich, E-Mail:  
heike.ulrich@soziales.bremen.de  
☎ 04 21 · 3 61-40 15

#### Hilfe zur Pflege /

#### Niedrigschwellige Angebote

Uta Kallweit-Görlich,  
E-Mail: uta.kallweit-goerlich@soziales.bremen.de  
☎ 04 21 · 3 61-74 57

#### Stationäre Pflege / Heimrecht:

Martin Stöver, E-Mail:  
martin.stoever@soziales.bremen.de  
☎ 04 21 · 3 61-8 95 45

#### Altenpflegeausbildung /

#### Wohnen im Alter

Sabine G. Nowack, E-Mail:  
sabine.nowack@soziales.bremen.de  
☎ 04 21 · 3 61-28 86

#### Leitung Wohn- und

#### Betreuungsaufsicht / Tagespflegen

Martina Timmer, E-Mail:  
martina.timmer@soziales.bremen.de  
☎ 04 21 · 3 61-1 61 81



Den ›Altenplan‹ der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen finden Sie unter: [www.soziales.bremen.de/Altenplan](http://www.soziales.bremen.de/Altenplan)

Die Mitarbeiter/innen des Referates Ältere Menschen finden Sie im 6. Stock des Tivoli-Hochhauses, Bahnhofplatz 29, 28195 Bremen. 

Wenn Sie jemanden nicht erreichen können, sprechen Sie bitte in unserer Geschäftsstelle mit:

**Rike Michaelsen**

E-Mail:

[rike.michaelsen@soziales.bremen.de](mailto:rike.michaelsen@soziales.bremen.de)

☎ 04 21 · 3 61- 29 24

Frau Michaelsen wird Ihnen gern Auskunft geben, wann und wo Sie die Mitarbeiter/-innen erreichen können.

## Referat Wohnungswesen

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr hat sich zum Ziel gesetzt, die Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau zu verbessern und dabei die Bedürfnisse von Haushalten mit kleinen und mittleren Einkommen in besonderer Weise zu berücksichtigen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Verbesserung der Wohnsituation von älteren und behinderten Menschen. Aus diesem Grund sehen

die Förderbestimmungen für alle geförderten Wohnungen vor, dass sie barrierefrei zu errichten sind. Das Referat finden Sie im ehemaligen Siemens-Hochhaus, Contrescarpe 72. 

## Die UN-Behindertenrechtskonvention

2009 ist die UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland in Kraft getreten. Die Menschenrechte sollen auf die Lebenslagen von Menschen mit Behinderung angewendet werden. Ein für Bremen entwickelter Aktionsplan beinhaltet verschiedene Handlungsfelder mit Maßnahmen wie der Forderung nach barrierefreien Begegnungsstätten.

Der Landesteilhabebeirat, in dem Menschen mit Behinderung vertreten sind, soll überprüfen, ob der Plan wirklich umgesetzt wird. Es ist ein Grundprinzip der UN-BRK, dass die Betroffenen in alle Prozesse einbezogen sind. Nach vier Jahren wird überprüft, ob der Aktionsplan überarbeitet werden sollte. Bis dahin sollen möglichst viele Maßnahmen umgesetzt werden, damit Bremen sich Schritt für Schritt zu einem Land und zu einer Stadt für alle Menschen entwickelt.

## Seniorenvertretung in der Stadtgemeinde Bremen

Die Seniorenvertretung arbeitet seit 1978 parteipolitisch und konfessionell ungebunden. Sie vertritt die Interessen der Bremer Seniorinnen und Senioren gegenüber dem Parlament, den Verwaltungen, Parteien und Verbänden. Sie nimmt Anregungen entgegen und organisiert hilfreiche Projekte. Die Seniorenvertretung betreibt aktive Mitarbeit bei Planungen, die ältere Bürger betreffen. Sie führt Beratungen durch, erarbeitet Anfragen und Stellungnahmen zu seniorenspezifischen Themen.

Die Seniorenvertretung besteht aus etwa 100 Delegierten der verschiedenen Parteien, Wohlfahrtsverbände, Beiräte und anderen sozialen Einrichtungen. Sie wird vertreten durch ihren gewählten Vorstand und arbeitet schwerpunktbezogen in verschiedenen Arbeitskreisen (AK Gesundheit, AK Bauen, Wohnen und Verkehr, AK Seniorenpolitik, AK Programme/Öffentlichkeitsarbeit).

Die Seniorenvertretung wird jeweils nach den Bürgerschaftswahlen neu gebildet und ist parallel zur Amtszeit der Bürgerschaft tätig.

### Angebote & Aufgaben

- Kostenfreie Beratungen in seniorenspezifischen Fragen (keine medizinischen und juristischen Auskünfte).
- Monatlich wird das Mitteilungsblatt ›DURCHBLICK‹ von der Seniorenvertretung herausgegeben, in dem Nachrichten nicht nur für die Delegierten veröffentlicht werden. Der ›DURCHBLICK‹ kann kostenlos als gedruckte Ausgabe abonniert werden und ist im Internet unter [www.seniorenlotse.bremen.de/senioren-vertretung](http://www.seniorenlotse.bremen.de/senioren-vertretung) einsehbar.
- Informationen zur Organisation der Senioren-Vertretung und zur Vermittlung ehrenamtlicher Mitarbeit in Projekten finden sich unter [www.seniorenlotse.bremen.de/senioren-vertretung](http://www.seniorenlotse.bremen.de/senioren-vertretung) danach: *Vorstand oder Projekte*. Neue Mitwirkende sind jederzeit herzlich willkommen.

### Seniorenvertretung Bremen

Tivoli-Hochhaus, 4. Etage,  
Zimmer 14, Bahnhofspratz 29,  
28195 Bremen, ☎ 0421 3 61-67 69,  
Mo. bis Fr. 9-12 Uhr,  
[www.seniorenlotse.bremen.de/senioren-vertretung](http://www.seniorenlotse.bremen.de/senioren-vertretung), E-Mail:  
[seniorenvertretung@soziales.bremen.de](mailto:seniorenvertretung@soziales.bremen.de)





Die

## Beratungsstellen

### Beratung in den Sozialzentren



Der Sozialdienst Erwachsene in den sechs Sozialzentren ist Ansprechpartner für alle volljährigen, in Bremen lebenden Bürgerinnen und Bürger. Die Mitarbeiter/innen des Sozialdienstes Erwachsene beraten Sie und Ihre Angehörigen in allen sozialen und wirtschaftlichen Fragen, insbesondere in allen schwierigen Lebenslagen und Krisen, zum Beispiel bei

- demenzieller Erkrankung,
- bei schwerer und/oder chronischer Erkrankung,
- Pflegebedürftigkeit,
- körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung.

Der Sozialdienst Erwachsene plant mit den Beteiligten die notwendigen Hilfen, regelt deren Finanzierung und hilft bei der Antragstellung.

Die Beratung erfolgt in den Sozialzentren oder bei Bedarf auch bei den Betroffenen zu Hause.

Ihren Sozialdienst Erwachsene finden Sie in den folgenden Sozialzentren:

### Sozialdienst Erwachsene des Amtes für Soziale Dienste

#### Sozialzentrum Mitte/östliche Vorstadt/Findorff

Rembertiring 39, 28203 Bremen  
Service-Telefon 04 21 · 3 61-1 84 44,  
E-Mail: sozialzentrum-mitte@afsd.bremen.de

#### Sozialzentrum Süd

Große Sortillienstraße 2-18,  
28199 Bremen  
Service-Telefon 04 21 · 3 61-7 99 00,  
E-Mail: sozialzentrum-sued@afsd.bremen.de

#### Sozialzentrum Vahr/ Schwachhausen/Horn-Lehe

Wilhelm-Leuschner-Straße 27/27a,  
28329 Bremen  
Service-Telefon 04 21 · 3 61-1 95 00,  
E-Mail: sozialzentrum-vahr@afsd.bremen.de

**♿ Sozialzentrum Hemelingen/  
Osterholz**

Pfalzburger Straße 69a,  
28207 Bremen  
Service-Telefon 04 21 · 3 61-39 76/-30  
35 oder -33 47, E-Mail:  
sozialzentrum-hemelingen@  
afsd.bremen.de

**♿ Sozialzentrum Gröpelingen/Walle**

Hans-Böckler-Straße 9,  
28217 Bremen  
Service-Telefon 04 21 · 3 61-1 68 92  
E-Mail: sozialzentrum-  
groepelingen@afsd.bremen.de

**Sozialzentrum Nord**

Am Sedanplatz 7, 28757 Bremen  
Service-Telefon 04 21 · 3 61-7 98 00  
E-Mail: sozialzentrum-nord@  
afsd.bremen.de

*jeweils Stand 1. Januar 2015*

**Bürgerberatung**

Falls Sie Meinungsverschiedenheiten mit Einrichtungen, Ämtern oder Behörden haben, sich zum Beispiel mit einer Dienst- oder Beratungsstelle nicht einigen können, steht Ihnen die Bürgerberatung gern zur Seite. Deren Aufgaben sind: Information, Beratung und Vermittlungshilfe für alle Bremer/innen.



**Bürgerberatung im Rathaus**

Am Markt, 28195 Bremen,  
Frau Redeker, ☎ 04 21 · 3 61-44 55

**♿ Bürgerberatung im Amt für  
Soziale Dienste Bremen**

Volkshaus, Hans-Böckler-Straße 9,  
28217 Bremen  
Frau Lübben, ☎ 04 21 · 3 61-73 79  
Herr Peters, ☎ 04 21 · 3 61-88 02

» Dafür habe ich mich entschieden. «

**PflegeBeratung.**

Beratung bedeutet für uns: Ihnen das für Sie individuell notwendige Fachwissen zur Verfügung zu stellen, damit Sie sich optimal für Ihre persönliche Lösung entscheiden können. Das setzen wir seit über 30 Jahren als unsere Aufgabe und setzen dies in vier Bremer ASB-Beratungszentren um.

ASB Bremen-Mitte  
Telefon 04 21/59 80 104

ASB Bremen-Ost  
Telefon 04 21/41 787 11

ASB Bremen-West/Ost, Vorstadt  
Telefon 04 21/69 63 98 70

ASB Bremen-Nord  
Telefon 04 21/6 93 66 15

100 Jahre

www.asb-bremens-pflege.de

Wir helfen Ihnen weiter!

**ASB**  
Arbeitsgemeinschaft Sozialer Dienste  
Karlshafen 11 · 28195 Bremen

## Dienstleistungszentren

In Bremen gibt es 17 Dienstleistungszentren verschiedener Wohlfahrtsverbände über das ganze Stadtgebiet verteilt, die von der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen gefördert werden.

Dienstleistungszentren beraten Betroffene und die sie versorgenden/pflegenden Angehörigen unentgeltlich in allen Fragen rund um das Alter sowie bei chronischen Erkrankungen oder Behinderungen. Sie unterstützen Menschen bei ihrer selbstständigen Lebensführung, damit sie in ihrer gewohnten Umgebung wohnen bleiben können.

Die Beratung beinhaltet auch konkrete Hilfen und deren Finanzierung zum Beispiel zu Leistungen der Pflegeversicherungen, der Krankenkassen oder der Sozialhilfeträger. Ratsuchende erhalten auch Unterstützung beim Schriftverkehr und beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen.

Dienstleistungszentren vermitteln zudem engagierte **Nachbarschaftshelfer/-innen** für Hilfen im Haushalt, zur Begleitung, bei Behördengängen oder Besorgungen, bei Arztbesuchen oder anderen Wegen sowie auch für soziale Aktivitäten (z. B. bei Spaziergängen, zum Vorlesen u. a.) und ebenso zur Einzelbetreuung für Menschen, zum Beispiel mit einer Demenzerkrankung oder anderen Einschränkungen.

Darüber hinaus bieten die verschiedenen Dienstleistungszentren unterschiedliche zusätzliche Leistungen wie Mittagessen, Gespräche zwischen pflegenden Angehörigen, mobile soziale Hilfsdienste, Tagesbetreuungsgruppen und anderes an.

Auch in Ihrer Nähe finden Sie ein Dienstleistungszentrum. *Stand 1. Januar 2015*  
*Adressen auf den folgenden Seiten.*

## Bürgertelefon

Erreichbar unter den Rufnummern 115 oder 361-0 ist das **Bürgertelefon** als Servicecenter die erste Kontaktstelle für Bürgerinnen und Bürger mit der bremischen Verwaltung.

Wo bekomme ich eine Nachbarschaftshilfe? Welches Dienstleistungszentrum befindet sich in meiner Nähe? Wie komme ich an eine kleine Mülltonne für meinen Haushalt? Wer ist mein Ansprechpartner im Amt für Soziale Dienste?

Auf diese und viele weitere Fragen erhalten Sie beim Bürgertelefon Antworten.

Das Bürgertelefon Bremen erreichen Sie **montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr.**



## Mitte/West

 **Dienstleistungszentrum Findorff**

AWO soziale Dienste gGmbH  
Herbststraße 118, 28215 Bremen

☎ 0421·37789-0

E-Mail: dlz-findorff@awo-bremen.de

**Erreichbarkeit:** Mo. bis Fr. 9–13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Einzugsbereich:** Weidedamm, In den  
Hufen, Findorff, Regensburger Straße

**Besonderheiten:**

- Beratung zu Demenz und entlastenden Angeboten, Angehörigenberatung
- Offener Gesprächskreis für Angehörige von Demenzkranken
- Nachbarschaftshelfer/innen mit türkischer, polnischer und arabischer Sprachkompetenz

**Buchtipp****Inspector Barnaby**

Passend zur ZDF-Serie liefert dieser Band detaillierte Informationen mit vielen Insidertipps zu den wunderschönen Drehorten rund um Oxford. Dabei erfährt man gleichzeitig, welche Folgen wo gedreht wurden, und kann mithilfe von drei nützlichen Registern fast dabei sein.

128 Seiten, 13,5 x 21 cm, mit über 70 Farbfotos,  
14,90 Euro. Erhältlich beim KellnerVerlag,  
St.-Pauli-Deich 3, Telefon 0421-77866



Das Buch  
zur ZDF-Serie

 **Dienstleistungszentrum Mitte**

DRK-Kreisverband Bremen e. V.  
Haus im Viertel  
des Deutschen Roten Kreuz  
Im Krummen Arm 13  
28203 Bremen

☎ 0421·69930-100 oder -102

E-Mail: dlz-mitte@drk-bremen.de

**Erreichbarkeit:** Mo. bis Fr. 9–13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Einzugsbereich:** Steintor, Ostertor,  
Altstadt, Fesenfeld

**Besonderheiten:**

- Das Dienstleistungszentrum befindet sich im ›Haus im Viertel‹ (Bremer Heimstiftung)
- Kooperationen und Zusammenarbeit mit: Wohnen mit Service, Paritätische Dienste Bremen gGmbH
- ›Wohngemeinschaft im Alten Fundamt‹ für Menschen mit Demenz
- Akzent-Wohnen und Dementen-Wohngemeinschaft und anderen Kooperationspartnern
- Validationsanwendung nach Naomi Feil
- niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach Pflegeleistungsergänzungsgesetz
- regelmäßige Schulungen und Treffen für Nachbarschaftshelfer/innen
- Nachbarschaftshelfer/innen mit Migrationshintergrund

### Dienstleistungszentrum Walle

AWO soziale Dienste gGmbH  
Wartburgstraße 11, 28217 Bremen  
☎ 04 21 · 3 88 98-0  
E-Mail: dlz-walle@awo-bremen.de

**Erreichbarkeit:** Mo. bis Fr. 9–13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Einzugsbereich:** Utbremen, Steffensweg,  
Westend, Walle, Osterfeuerberg,  
Hohweg, Blockland, Überseestadt,  
Handelshafen

#### **Besonderheiten:**

- Beratung zu Demenz und entlastenden Angeboten, Angehörigenberatung
- offener Gesprächskreis für Angehörige von Demenzkranken
- Nachbarschaftshelfer/innen mit türkischer und polnischer Sprachkompetenz

### Dienstleistungszentrum Gröpelingen

AWO soziale Dienste gGmbH  
Gröpelinger Heerstraße 248,  
28237 Bremen ☎ 04 21 · 6 91 42 - 66,  
E-Mail: dlz-groepelingen@  
awo-bremen.de

**Erreichbarkeit:** Mo., Di., Do. und  
Fr. 9–13 Uhr sowie Mi. 9–16 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Einzugsbereich:** Lindenhof, Gröpelingen,  
Ohlenhof, In den Wischen,  
Oslebshausen, Industriehafen

#### **Besonderheiten:**

- Beratung zu Demenz und entlastenden Angeboten, Angehörigenberatung

- Offener Gesprächskreis für Angehörige von Demenzkranken
- Wohnen im Stadtteil, Servicewohnen
- Beratung durch interkulturell geschulte Mitarbeiterinnen
- Nachbarschaftshelfer/innen mit vielfältiger Sprachkompetenz

#### **Süd**

### Dienstleistungszentrum Huchting

Parität. Gesellschaft für soziale Dienste  
Tegeler Plate 23a, 28259 Bremen  
☎ 04 21 · 5 8 20 - 11  
E-Mail: dlzhuch@paritaet-bremen.de

**Erreichbarkeit:** Mo. bis Fr. 9–13 Uhr und  
Do. 9–16 Uhr und nach Vereinbarung

**Einzugsbereich:** Mittelshuchting,  
Sodenmatt, Kirhhuchting, Grolland

#### **Besonderheiten:**

- Beratung und Hilfen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
- niedrigschwellige Betreuungsangebote nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz
- Tagesbetreuung für Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf
- Schulungen für Nachbarschaftshelfer/innen
- Veranstaltungen und Fortbildungen rund um das Thema ›Alter‹
- Gesprächskreis pflegende Angehörige
- offenes Singen für Menschen mit und ohne Handicap
- Diabetiker-Selbsthilfegruppe

### Dienstleistungszentrum

#### Huckelriede / Buntentor

Caritas-Pflege gGmbH  
Kornstraße 37I, 28201 Bremen  
☎ 04 21 · 87 34 10, E-Mail:  
dlz@caritas-bremen.de

**Erreichbarkeit:** Mo.–Fr. 9–12.30 Uhr,  
Do. 9–16 Uhr

**Einzugsbereich:** Ortsteile Huckelriede,  
Neuenland, Buntentor,  
Gartenstadt Süd, Südvorstadt

#### **Besonderheiten:**

- Tagesbetreuung für an Demenz erkrankte Menschen (Neustadt: jeden Mo. und Mi. 9–13 Uhr)
- Gruppe pflegende Angehörige für an Demenz erkrankte Menschen (jeden 1. und 3. Dienstag 19–20 Uhr)
- Regelmäßige Angebote für ältere Menschen und Angehörige (Interessenten im Mehrgenerationenhaus und den Treffpunkten des Einzugsgebietes), Geschäftsführung des Stadtteilarbeitskreises

### Dienstleistungszentrum Obervieland

Parität. Gesellschaft für soziale Dienste  
Alfred-Faust-Straße 115,  
28277 Bremen, ☎ 04 21 · 84 025 0-0,  
E-Mail:  
dlzobervieland@paritaet-bremen.de

**Erreichbarkeit:** Mo. bis Fr. 9–13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Einzugsbereich:** Habenhausen, Arsten,  
Kattenturm, Kattenesch

#### **Besonderheiten:**

- Beratung und Hilfen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
- niedrigschwellige Angebote nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz
- Tages-/Einzelbetreuung für Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf
- Angehörigengruppe für pflegende Angehörige
- Schriftverkehr- und Antragshilfen
- Seniorenmittagstisch
- regelmäßige Schulungen für Nachbarschaftshelfer/innen
- Kultur- und Freizeitangebote

### Dienstleistungszentrum

#### Neustadt / Woltmershausen

AWO Soziale Dienste GmbH  
Lahnstraße 65, 28199 Bremen  
☎ 04 21 · 5 98 14-11  
E-Mail: dlz-neustadt@awo-bremen.de

**Erreichbarkeit:** Mo., Di., Do. und  
Fr. 9–13 Uhr und nach Vereinbarung

#### **Einzugsbereich:**

Alte Neustadt, Teerhof, Neustadt,  
Hohentor, Woltmershausen,  
Rablinghausen, Seehausen, Strom,  
Neustädter Hafen

#### **Besonderheiten:**

- Angehörigenberatung
- Beratung zu Demenz und entlastenden Angeboten

**Ost**
**♿ Dienstleistungszentrum Hastedt**

DRK-Kreisverband Bremen e. V.  
 Hastedter Heerstr. 250, 28207 Bremen  
 ☎ 04 21 · 4 36 70-47/-48,  
 E-Mail: dlz-hastedt@drk-bremen.de

**Erreichbarkeit:** Mo. bis Fr. 9–13 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**Einzugsbereich:** Hastedt, Peterswerder,  
 Hulsberg, Östliche Vorstadt

**Besonderheiten:**

- Koordination des Sozialen Arbeitskreises Mitte/östliche Vorstadt, Hastedt
- Kooperationen mit allen Partnern im Hause
- niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz
- monatliche Gesprächsgruppe für Nachbarschaftshelfer/innen (jeden 1. Montag im Monat)
- Helfer/innen mit Migrationshintergrund vorhanden

**♿ Dienstleistungszentrum Horn**

Parität. Gesellschaft für soziale Dienste  
 Brucknerstraße 15, 28359 Bremen  
 ☎ 04 21 · 23 71 21, E-Mail:  
 dlzhorn@paritaet-bremen.de

**Erreichbarkeit:** Mo. bis Fr. 9–13 Uhr,  
 Do. 9–16 Uhr und nach Vereinbarung

**Einzugsbereich:** Horn, Lehe, Lehester  
 Deich, Oberneuland, Borgfeld

**Besonderheiten:**

- Beratung und Hilfen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
- niedrigschwellige Betreuungsangebote nach Pflegeleistungsergänzungsgesetz
- Mittagstisch
- Schulungen für Nachbarschaftshelfer/innen
- Veranstaltungen und Fortbildungen rund um das Thema ›Alter‹
- Gruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

**♿ Dienstleistungszentrum Osterholz**

AWO soziale Dienste gGmbH  
 St.-Gotthard-Straße 31,  
 28325 Bremen ☎ 04 21 · 42 98 4-40,  
 E-Mail: dlz-osterholz@awo-bremen.de

**Erreichbarkeit:** Mo. bis Fr. 9–13 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**Einzugsbereich:** Ellener Feld,  
 Ellenerbrok-Schevemoor, Osterholz,  
 Tenever, Mahndorf, Arbergen,  
 Hemelingen

**Besonderheiten:**

- Beratung zu Demenz und entlastenden Angeboten, Angehörigenberatung
- Nachbarschaftshelfer/innen mit Migrationshintergrund sowie polnischer und russischer Sprachkompetenz

### Dienstleistungszentrum Schwachhausen

DRK-Kreisverband Bremen e. V.  
Wachmannstraße 9, 28209 Bremen  
☎ 04 21 · 34 03 - 1 00 / - 1 01  
E-Mail:

dlz-schwachhausen@drk-bremen.de

**Erreichbarkeit:** Mo. bis Fr. 9–13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Einzugsbereich:** Bürgerpark,  
Bürgerweide/Barkhof, Bahnhofsvorstadt, Schwachhausen

#### **Besonderheiten:**

- offener Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung (14-tägig montags, in ungeraden Wochen von 15–17 Uhr)
- monatliche Gesprächsgruppe für Nachbarschaftshelfer/innen (jeden 2. Dienstag im Monat)
- Nachbarschaftshelfer/innen mit Migrationshintergrund vorhanden
- Validationsanwendung nach Naomi Feil
- niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach Pflegeleistungsergänzungsgesetz

### Dienstleistungszentrum

#### **Schwachhausen/Nord**

Parität. Gesellschaft für soziale Dienste,  
Kulenkampallee 65a,  
28213 Bremen

☎ 04 21 · 21 57 59, E-Mail:  
dlzschwachhausen@paritaet-bremen.de

**Erreichbarkeit:** Mo. bis Fr. 9–13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Einzugsbereich:** Neu-Schwachhausen,  
Riensberg, ehemals Radio Bremen

#### **Besonderheiten:**

- Beratung und Hilfen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
- niedrigschwellige Betreuung nach Pflegeleistungsergänzungsgesetz
- Gedächtnistraining
- Schulungen für Nachbarschaftshelfer/innen
- Veranstaltungen und Fortbildungen

### Dienstleistungszentrum Vahr

AWO soziale Dienste gGmbH  
Berliner Freiheit 9c, 28327 Bremen  
☎ 04 21 · 46 80 3 - 27  
E-Mail: dlz-vahr@awo-bremen.de

**Erreichbarkeit:** Mo. bis Di. 9–13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Einzugsbereich:** Gartenstadt Vahr,  
Neue Vahr, Blockdiek, Sebaldsbrück

#### **Besonderheiten:**

- Beratung zu Demenz und entlastenden Angeboten
- Angehörigenberatung
- Offener Gesprächskreis für Angehörige von Demenzkranken
- Wohnen im Stadtteil, Servicewohnen
- Nachbarschaftshelfer/innen mit russischer, polnischer und türkischer Sprachkompetenz

**Nord**

**Dienstleistungszentrum**

**Bremen-Vegesack**

Parität. Gesellschaft für soziale Dienste,  
Kirchheide 18, 28757 Bremen

☎ 04 21 · 66 24 99, E-Mail:  
dlzvegesack@paritaet-bremen.de

**Erreichbarkeit:** Mo. bis Fr. 9–13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Einzugsbereich:** Vegesack,  
Grohn, Schönebeck, Aumund,  
Hammersbeck, Aumund-Hammersbeck,  
Fähr-Lobbendorf

**Besonderheiten:**

- Beratung und Hilfen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
- Tagesbetreuungsgruppe für Menschen mit einem erhöhten Betreuungsbedarf
- niedrigschwellige Betreuungsangebote nach Pflegeleistungsergänzungsgesetz
- Regelmäßige Fortbildungen für Nachbarschaftshelfer/innen

**Dienstleistungszentrum Blumenthal**

Parität. Gesellschaft für soziale Dienste  
Bgm.-Kürten-Straße 30,  
28779 Bremen, ☎ 04 21 · 60 21 99,  
E-Mail: dlzblumenthal@paritaet-bremen.de

**Erreichbarkeit:** Mo. bis Fr. 9–13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Einzugsbereich:** Blumenthal,

Lüssum-Bockhorn, Rönnebeck,  
Farge, Rehum

**Besonderheiten:**

- Beratung und Hilfen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
- niedrigschwellige Betreuungsangebote nach Pflegeleistungsergänzungsgesetz
- Tagesbetreuung und Mittagstisch für Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf
- Mittagstisch
- Schulungen für Nachbarschaftshelfer/innen

**Dienstleistungszentrum Lesum**

Parität. Gesellschaft für soziale Dienste  
An der Lesumer Kirche 1,  
28717 Bremen, ☎ 04 21 · 63 00 34,  
E-Mail: dlzlesum@paritaet-bremen.de

**Erreichbarkeit:** Mo. bis Fr. 9–13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Einzugsbereich:** Stadtteil Burglesum  
(Ortsteile: St. Magnus, Lesum,  
Burgdamm, Marßel, Burg-Grambke)

**Besonderheiten:**

- Beratung und Hilfen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
- niedrigschwellige Betreuungsangebote nach Pflegeleistungsergänzungsgesetz
- Schulungen für Nachbarschaftshelfer/innen
- Veranstaltungen und Fortbildungen rund um das Thema ›Alter‹

## Aufsuchende Altenarbeit / Hausbesuche

Die aufsuchende Altenarbeit ermöglicht älteren Menschen durch kostenlose Besuchsdienste die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Hierfür wurden regelmäßige Besuchs- und Begleitdienste eingerichtet. Die Kontakte werden von den Koordinatorinnen in den Stadtgebieten vorbereitet und durch freiwillige BesucherInnen fortgeführt.

Der Besuchsdienst hat Zeit zum Klönen und informiert über aktuelle Veranstaltungen. [www.aufsuchende-altenarbeit.de](http://www.aufsuchende-altenarbeit.de).

### Kontakt:

#### Blumenthal

Koordinationsbüro Aufsuchende  
Altenarbeit/Hausbesuche  
Stiftungsdorf Rönnebeck  
Dillener Straße 69–71  
28777 Bremen  
☎ 04 21 69 66 85 51  
E-Mail:  
[blumenthal@aufsuchende-altenarbeit.de](mailto:blumenthal@aufsuchende-altenarbeit.de)

#### Hemelingen

Familienzentrum MOBILE,  
Hinter den Ellern 1a, 28309 Bremen,  
☎ 04 21 36 11 66 06

E-Mail: [Nachbarschaftsboerse-hemelingen@afsd.bremen.de](mailto:Nachbarschaftsboerse-hemelingen@afsd.bremen.de)

Begegnungsstätte der Ev.-luth.

Kirchengemeinde Hemelingen  
Christernstraße 6, 28309 Bremen,

☎ 04 21 45 11 16 oder 01 51 53 72 45 16

E-Mail: [begegnung.hemelingen@kirche-bremen.de](mailto:begegnung.hemelingen@kirche-bremen.de)

ASB – Gesellschaft für Seelische  
Gesundheit mbH

Rathausplatz 1, 28309 Bremen,

☎ 04 21 989 726 00

Handy: 01 5 20 889 17 67

E-Mail: [mma@asb-bremen.de](mailto:mma@asb-bremen.de)

#### Obervieland

Büro Aufsuchende Altenarbeit –  
Hausbesuche

Theodor-Billroth-Straße 36  
28277 Bremen

☎ 04 21 16 10 20 91, E-Mail: [obervieland@aufsuchende-altenarbeit.de](mailto:obervieland@aufsuchende-altenarbeit.de)

#### Gröpelingen

Stiftungsdorf Gröpelingen  
Gröpelinger Heerstraße 228,  
28237 Bremen

☎ 04 21 69 68 05 44, E-Mail: [aufsuchende-altenarbeit@awo-bremen.de](mailto:aufsuchende-altenarbeit@awo-bremen.de)

## Beratung im Pflegestützpunkt

Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, das Amt für Soziale Dienste Bremen und die Pflegekassen des Landes Bremen haben gemeinsam drei Pflegestützpunkte im Land Bremen eingerichtet, in denen Bürgerinnen und Bürger, Betroffene wie auch Angehörige zu allen Fragen rund um das Thema Pflege Beratung und Unterstützung erhalten.

Die Mitarbeiter/-innen der Pflegestützpunkte informieren ausführlich, kompetent, zeitnah, verbraucherorientiert, unabhängig und kostenlos über

- Hilfs- und Unterstützungsangebote,
- Haushaltshilfen/Begleitung,
- Pflegedienste für die Betreuung zu Hause,
- Tages- und Kurzzeitpflege,
- Pflegekurse für Angehörige,
- Wohnberatung, u. a. Service-Wohnen, Betreutes Wohnen oder für die eigene Wohnung,
- Wohn- und Pflegeeinrichtungen,
- Präventionsangebote,
- Einbindung von Selbsthilfe und Ehrenamt,
- Leistungen der Pflegekassen, Sozialhilfe und andere Leistungsansprüche
- und vieles andere.

Auf Wunsch wird ein Versorgungsplan erstellt.

Die Beratung kann sowohl in den Pflegestützpunkten als auch telefonisch oder zu Hause erfolgen.

In den Pflegestützpunkten finden regelmäßig Veranstaltungen zu den Themen Ehrenamt, Selbsthilfe, gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen statt. Die aktuellen Veranstaltungshinweise finden Sie auch unter: [www.bremen-pflegestuetzpunkt.de](http://www.bremen-pflegestuetzpunkt.de)

### Die Pflegestützpunkte in der Stadt Bremen finden Sie hier:

#### Bremen

Einkaufszentrum Berliner Freiheit  
Berliner Freiheit 3  
Eingang Marktplatz, 28327 Bremen  
☎ 04 21 · 69 62 42-0

#### Bremen-Nord

Einkaufszentrum Haven Hööv't  
Zum alten Speicher 1-2  
28759 Bremen  
☎ 04 21 · 69 62 41-0

*Die Pflegestützpunkte sind von Montag bis Freitag 10-13.30 Uhr und 14-17 Uhr geöffnet.  
Siehe auch Seite 25.*

## Demenz Informations- und Koordinationsstelle – DIKS

Eine Demenz ist eine Erkrankung des Gehirns, bei der soziale und kognitive Fähigkeiten abnehmen. Bei demenziell erkrankten Personen nimmt zunächst die Leistung des Kurzzeitgedächtnisses ab, später ist dann auch das Langzeitgedächtnis beeinträchtigt. Hinzu kommen Wortfindungsstörungen und Orientierungsschwierigkeiten. Trotz dieser Einschränkungen behalten Menschen mit Demenz bis ins späte Stadium der Erkrankung die Fähigkeit, ihre Umgebung durch Sehen, Hören, Fühlen, Riechen und Schmecken wahrzunehmen.

Über ihre Sinne und ihre Gefühle kann man Zugang zu ihrer Welt bekommen. Zurzeit leben ca. 1,4 Mio. Menschen mit einer Demenzerkrankung in Deutschland, deren Betreuung erhöhte Anforderungen an die Angehörigen und an die professionellen Pflegekräfte stellt.

### Diagnose DEMENZ – was nun? Unabhängige Beratungsstelle in Bremen für Angehörige und Betroffene

- Kompetente, kostenlose **Beratung** zu allen Themen im Bereich Demenz
- **Informationen** zu allen Einrichtungen und Angeboten in Bremen.
- Unterstützung durch **Selbsthilfegruppen** für Angehörige



Bahnhofstr. 32  
28195 Bremen

**0421 14 62 94 44**

[www.diks-bremen.de](http://www.diks-bremen.de)

*Beratung und Hilfe finden Sie bei der:*

### Demenz Informations- und Koordinationsstelle – DIKS

Bahnhofstraße 32

28195 Bremen

☎ 04 21 · 14 62 94 44

[diks@sozialag.de](mailto:diks@sozialag.de)

[www.diks-bremen.de](http://www.diks-bremen.de)

## Help-Line

Die Help-Line ist ein Telefon für pflegende Angehörige und ältere Menschen. Hier können Angehörige – auf Wunsch auch anonym – über belastende Situationen bei der Pflege sprechen.

Gerade in Krisensituationen ist es wichtig, mit jemandem zu sprechen, der Verständnis hat. Bei der Help-Line sitzen Menschen am Telefon, die die Situation und die aufkommenden Gefühle gut verstehen und Lösungswege aus der Krise aufzeigen können.

### Die Help-Line

ist Mo. bis Fr. von

14–17 Uhr, unter

☎ 04 21 · 7 94 84 98

oder auch per E-Mail:

[helpline@sozialag.de](mailto:helpline@sozialag.de)

zu erreichen.

[www.helpline-](http://www.helpline-bremen.de)

[bremen.de](http://www.helpline-bremen.de)

## Unabhängige Patientenberatung Bremen

Die Unabhängige Patientenberatung Bremen informiert, berät und unterstützt Bürgerinnen und Bürger unabhängig, vertraulich und kostenfrei zu allen Fragen der medizinischen, ärztlichen, zahnärztlichen und psychotherapeutischen Versorgung. Die Hilfestellungen umfassen sowohl alle ambulanten Leistungen durch niedergelassene Ärzte etc. als auch stationäre Behandlungen und die Versorgung in Kliniken sowie darüber hinaus alle Krankenversicherungsleistungen. Die Unabhängige Patientenberatung berät und unterstützt auch bei Beschwerden gegenüber Ärzten, Kliniken und sonstigen Beteiligten im Gesundheitssystem.

Die Unabhängige Patientenberatung Bremen ist zu erreichen:

### in Bremen

Richard-Wagner-Str. 1 a, 28209 Bremen  
Mo. bis Mi. 9–15 Uhr, Do. 14–19 Uhr  
☎ 04 21 · 3 47 73 74, E-Mail: kontakt@  
patientenberatung-bremen.de  
Internet: patientenberatung-bremen.de

### in Bremen-Nord

Reeder-Bischoff-Str. 47 b, 28757 Bremen  
☎ 04 21 · 3 47 73 74, E-Mail: kontakt@  
patientenberatung-bremen.de  
persönlich nur nach Vereinbarung

## Patient/innenstelle im Gesundheitsladen Bremen

Die Patient/innenstelle des Gesundheitsladens Bremen e.V. versteht sich seit 20 Jahren als unabhängige Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle zu allen Fragen im Gesundheitssystem, des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und als Anlaufstelle für Menschen, die sich engagieren wollen. Die Patient/innenstelle ist parteilich im Sinne der Patienten und Patientinnen und bietet Unterstützung und Ermutigung nach dem Prinzip: **Hilfe zur Selbsthilfe.**

Die Patient/innenstelle ist zu erreichen:

### Gesundheitsladen Bremen e.V.

Braunschweiger Straße 53b,  
28205 Bremen, Di. und Fr. 10–12 Uhr  
☎ 04 21 · 49 35 21 und 04 21 · 9 88 65 23  
E-Mail:  
info@gesundheitsladen-bremen.de  
www.gesundheitsladen-bremen.de



**Gut vorbereitet** - mit dem Leitfaden  
zur Genesung & den Wohlfühlrufen -  
**und ihre Genesung macht Laune.**

**Ambulante Versorgungsbrücken e. V.**  
Humboldtstr. 126 · 28203 Bremen  
Tel. 0421 - 38 09 734  
www.wohlfuehlanrufe.de  
www.ambulante-versorgungsbruecken.de

## Sozialdienst im Krankenhaus

### *Für die nachstationäre Versorgung*

Wenn für die Zeit nach Ihrem Krankenhausaufenthalt vieles geregelt werden muss, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter/innen des Sozialdienstes im Krankenhaus. Diese können zusammen mit dem Ärzte- und Pflegeteam für Sie tätig werden und dafür sorgen, dass bei Ihrer Ankunft zu Hause alles vorbereitet ist.

Der Sozialdienst im Krankenhaus unterstützt Sie unter anderem bei der Beauftragung eines geeigneten Pflegedienstes oder vermittelt Ihnen eine Haushaltshilfe. Sind ambulante Hilfen nach Ihrer Krankenhauserlassung nicht ausreichend, wird Ihnen bei der Suche eines Kurzzeitpflege- bzw. Einrichtungsplatzes geholfen. Alle Hilfen bedürfen Ihrer Zustimmung und Unterschrift. Der Sozialdienst im Krankenhaus berät Sie zudem hinsichtlich Ihrer Ansprüche gegenüber Ihrer Kranken- und Pflegeversicherung, der Sozialhilfe und anderen Kostenträgern. Darüber hinaus vermittelt er Rehabilitationsmaßnahmen in Absprache mit den Ärzten und berät und unterstützt bei der Einrichtung einer rechtlichen Betreuung.

*In jedem Krankenhaus gibt es ein Sozialdienstbüro.*

## Ambulante Versorgungsbrücken e. V.

Die Vorbereitung für den Krankenhausaufenthalt, für die Zeit in der Reha und/oder für die Genesungszeit zu Hause rückt immer stärker in den Blickpunkt einer Erkrankung. Nicht selten tragen Informationen oder eine Beratung dazu bei, die Zeit der Genesung bereits im Vorfeld zu gestalten. Der Verein Ambulante Versorgungsbrücken hat den Leitfaden ›Gut vorbereitet – schneller gesund‹ entwickelt. Dort finden sich Checklisten, Laufzettel, Anregungen und ein ›Fahrplan‹ für die Gestaltung der Genesung, für die Zeit im Krankenhaus und während der Reha. Die Geschäftsstelle des Vereins Ambulante Versorgungsbrücken bietet individuelle Beratung. Das Wohlfühltelefon des Vereins bietet Unterhaltung und Tipps, die Genesungszeit ohne Langeweile zu überstehen.

Einzelberatungen oder Hausbesuche erfolgen nach telefonischer Absprache.

### **Ambulante Versorgungsbrücken e. V.**

Elsbeth Rütten, Humboldtstraße 126,  
28203 Bremen, Montag bis Freitag  
9–13 Uhr, ☎ 0421 3 809734  
www.ambulante-versorgungsbruecken.de

## Kommunale Selbsthilfeförderung im Gesundheitsamt Bremen

Wer an einer Krankheit leidet, als Angehörige/r belastet ist oder etwas zur Förderung der eigenen Gesundheit unternehmen möchte und ein Selbsthilfeangebot sucht, findet bei der Selbsthilfe- und Gesundheitsförderung im Gesundheitsamt Bremen Unterstützung. Die Selbsthilfe und Gesundheitsförderung bietet telefonische und persönliche Beratung an und vermittelt Selbsthilfegruppen. Die Gespräche werden vertraulich und auf Wunsch anonym durchgeführt.

Nicht zu allen gesundheitlichen Problemen bestehen Selbsthilfegruppen. Jedoch verfügt die Selbsthilfe- und Gesundheitsförderung über ein sehr gut ausgebautes Netzwerk und kann somit auch überregional Kontaktadressen vermitteln.

### Gesundheitsamt Bremen

Kommunale Selbsthilfeförderung  
Horner Straße 60-70, 28203 Bremen  
☎ 04 21 · 3 61-15829 und -1 51 63,  
E-Mail: selbsthilfefoerderung@gesundheitsamt.bremen.de  
www.gesundheitsamt.bremen.de

## Selbsthilfegruppen – Referat Ältere Menschen



Möchten Sie sich bei einer Initiative beteiligen oder selbst eine Interessengruppe bilden? Frau Mohr im Referat Ältere Menschen berät Sie gern.

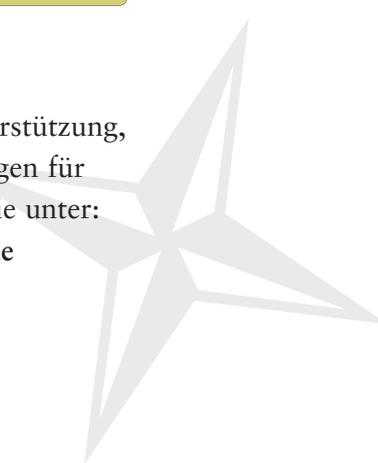
### Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Referat Ältere Menschen  
Offene und ambulante  
Altenhilfe/Dienstleistungszentren/  
Selbsthilfeförderung/  
Aufsuchende Altenarbeit  
Doris Mohr  
☎ 04 21 · 3 61-1 44 13,  
E-Mail: [doris.mohr@soziales.bremen.de](mailto:doris.mohr@soziales.bremen.de)

## Seniorenlotse

### der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Weitere Informationen, Unterstützung, Angebote oder Dienstleistungen für Senioren in Bremen finden Sie unter:  
[www.seniorenlotse.bremen.de](http://www.seniorenlotse.bremen.de)



## Alter und Homosexualität

Im Land Bremen leben ca. 140.000 Menschen, die 65 Jahre oder älter sind. Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen liegt bei ca. 22.000. Folgt man der gängigen Schätzung, dass ca. 5–10 Prozent der Gesamtbevölkerung gleichgeschlechtlich orientiert sind, leben mindestens 7.000 Lesben und Schwule im Alter von über 65 Jahren und etwa 1.100 Lesben und Schwule mit Pflegebedarf im Land Bremen.

Die heute alten lesbischen, schwulen und bisexuellen Menschen sind geprägt von einer Zeit und einem gesellschaftlichen Klima der Kriminalisierung durch § 175 Strafgesetzbuch (StGB) und daraus resultierender Tabuisierung gleichgeschlechtlicher Lebensweisen, die heute noch spürbar nachwirkt. Sie waren einen Teil ihres Lebens gezwungen, ihre gleichgeschlechtliche Orientierung zu verbergen und mussten große Anstrengungen auf sich nehmen, um einen selbstbewussten Umgang mit ihrer Lebensweise zu erlangen. Rechtliche Verbesserungen und eine zunehmende gesellschaftliche Akzeptanz sexueller Vielfalt erleb(t)en sie mehr oder weniger spät in ihrer Biografie, sie haben somit ungleich schwierigere Bedingungen für ihre Lebensform erlebt als jüngere Lesben, Schwule und Bisexuelle.

Bisher werden homo- und bisexuelle Menschen im Alter von der Bremer Öffentlichkeit kaum wahrgenommen und begegnen insbesondere in ihrer Generation noch potentieller Ablehnung. Wenn sie hilfsbedürftig und abhängig von Unterstützungsleistungen werden, befürchten viele von ihnen, dass sich ihre spät erlangten Möglichkeiten, selbstbestimmt und im Einklang mit ihrer Identität leben zu können, nun wieder reduzieren. Sie wünschen sich daher im Bedarfsfall, auf ein Versorgungssystem zu treffen, das ihre Lebensweise berücksichtigt und respektiert.

Heute wird die Akzeptanz gleichgeschlechtlicher Lebensweisen in der Altenhilfe zunehmend selbstverständlicher, da auch ihre Angebote der Vielfalt der Lebensformen gerecht werden müssen. Gesetzlich sind Bremer Leistungsanbieter von unterstützenden Wohnformen im Alter und bei Pflege bereits durch das Bremische Wohn- und Betreuungsgesetz (BremWoBeG, Abs. 2, Nr. 4) dazu verpflichtet, niemanden wegen der sexuellen Identität zu bevorzugen oder zu benachteiligen. Welche weitergehenden Verbesserungen der Rahmenbedingungen für gleichgeschlechtlich lebende Bremerinnen und Bremer im Alter möglich und sinnvoll sind, wird derzeit im Rahmen eines Bremer Landesaktionsplans gegen Homophobie geprüft, der aktuell erarbeitet wird.

**Ansprechpartnerin:** Annette Mattfeldt,  
**Rat & Tat Zentrum für  
Schwule und Lesben e. V.**

Beratung und Fachveranstaltungen zum  
Thema Lesben und Schwule im Alter  
Theodor-Körner-Straße 1  
28203 Bremen

☎ 0421 704170,

erreichbar mittwochs 11.00-13.00 Uhr

E-Mail: [beratung@ratundtat-bremen.de](mailto:beratung@ratundtat-bremen.de)

[www.ratundtat-bremen.de](http://www.ratundtat-bremen.de)

**Die Kriminalpolizeiliche  
Beratungsstelle**

Das Präventionszentrum bietet Ihnen  
kostenlose Beratungen und Informations-  
material z. B. zu den Themen Einbruch-  
schutz, Fahrraddiebstahl, häusliche  
Gewalt, Trickdiebstahl (Stadtwerke-Trick,  
Zetteltrick usw.), Trickbetrug (z. B. Enkel-  
trick), Handtaschenraub und anderen  
Straftaten an.

Die Räumlichkeiten befinden sich in der  
2. Etage, Fahrstuhl ist vorhanden.



**Polizei Bremen**

Präventionszentrum

■ Am Wall 196 a, 28195 Bremen

Öffnungszeiten: Mo und Di 9–15 Uhr,

Do 9–18 Uhr, ☎ 0421 362-19003

[praeventionszentrum@polizei.bremen.de](mailto:praeventionszentrum@polizei.bremen.de)

[www.polizei.bremen.de](http://www.polizei.bremen.de)

**Opfernotruf Polizei Bremen**

☎ 0800 2800110 (kostenfrei)

**pflegestützpunkt**  
Land Bremen  
Orientierung - Beratung - Hilfe

Kostenlose Beratung durch Spezialisten-  
persönlich, verlässlich, kompetent.

<b>Bremen</b> Berliner Freiheit Berliner Freiheit 3 28327 Bremen Tel. 04 21 - 69 62 42 - 0 E-Mail: <a href="mailto:info@bremen-pflegestuetzpunkt.de">info@bremen-pflegestuetzpunkt.de</a>	<b>Bremen-Nord</b> Haven Höövt Zum alten Speicher 1+2 28757 Bremen Tel. 04 21 - 69 62 41 - 0 E-Mail: <a href="mailto:bremen-nord@bremen-pflegestuetzpunkt.de">bremen-nord@bremen-pflegestuetzpunkt.de</a>
--	--

Bremserhaven - Bürgermeister-Straße 29/31  
27568 Bremserhaven • Tel. 04 71 - 30 97 79 - 0  
E-Mail: [info@bremserhaven-pflegestuetzpunkt.de](mailto:info@bremserhaven-pflegestuetzpunkt.de)

Öffnungszeiten Montag - Freitag 10.00 - 13.30 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr  
[www.bremen-pflegestuetzpunkt.de](http://www.bremen-pflegestuetzpunkt.de)

**rostfrei – Das Bremer  
Seniorenmagazin**

Ausliegend je ab Ende April und  
Ende Oktober an rund 300 Stellen.



## Polizeireviere

Die Polizei-  
reviere sind  
zu erreichen  
über den  
Zentralruf  
0421·36 20

### Nord

#### Revier Blumenthal

Heidbleek 10, 28779 Bremen  
Mo. bis Fr. 9–17 Uhr

#### Revier Vegesack

Kirchheide 51, 28757 Bremen  
Mo. bis Fr. 9–17 Uhr, Sa. 8–16 Uhr

#### Revier Lesum

Hindenburgstraße 32, 28717 Bremen  
Mo. bis Fr. 9–17 Uhr

### West

#### Revier Gröpelingen

Gohgräfenstraße 49, 28237 Bremen  
Mo. bis Fr. 9–17 Uhr

#### Revier Walle

Waller Heerstraße 97, 28219 Bremen  
Mo. bis Fr. 9–17 Uhr, Sa. 8–16 Uhr

### Ost

#### Revier Schwachhausen

Parkallee 160, 28213 Bremen  
Mo. bis Fr. 9–17 Uhr

#### Revier Horn

Berckstraße 10, 28359 Bremen  
Mo. bis Fr. 9–17 Uhr

#### Revier Hemelingen

Christernstraße 16, 28309 Bremen  
Mo. bis Fr. 9–17 Uhr

### Revier Osterholz

Osterholzer Heerstraße 100,  
28325 Bremen  
Mo. bis Fr. 9–17 Uhr, Sa. 8–16 Uhr

### Revier Vahr

In der Vahr 76, 28329 Bremen  
Mo. bis Fr. 9–17 Uhr, Sa. 8–16 Uhr

### Mitte

#### Revier Innenstadt

Am Wall 200, 28195 Bremen  
Mo. bis Fr. 8–20 Uhr, Sa. 8–18 Uhr

#### Revier Steintor

Hoyaer Straße 11, 28205 Bremen  
Mo. bis Fr. 9–17 Uhr

### Süd

#### Revier Kattenturm

Gorsemannstraße 24, 28277 Bremen  
Mo. bis Fr. 9–17 Uhr

#### Revier Huchting

Franz-Löbert-Platz 1, 28259 Bremen  
Mo. bis Fr. 9–17 Uhr

#### Revier Neustadt

Otto-Lilienthal-Straße 15/17  
28199 Bremen  
Mo. bis Fr. 9–17 Uhr, Sa. 8–16 Uhr

#### Revier Woltmershausen

Woltmershauser Straße 71  
28197 Bremen,  
keine Anzeigenaufnahme

## Weitere Beratungsangebote

### **Aktive Senioren Beratung vom ASB**

Bremerhavener Straße 155  
 28217 Bremen, ☎ 0421·38690623

### **Brücke Bremen-Mitte Hoppenbank e.V.**

Selbsthilfegruppe für Menschen in  
 Lebenskrisen, Ostertorswallstraße 31  
 28195 Bremen, ☎ 0421·3331376

### **Deutsches Sozialwerk (DSW) e.V.**

Kultur, Gemeinschaft und Hilfe  
 Lärchenstraße 3  
 28213 Bremen, ☎ 0421·560559

### **Diakonisches Werk Bremen e.V.**

Abteilung Ökumenische Diakonie  
 Contrescarpe 101  
 28195 Bremen, ☎ 0421·16384-0

### **Ev. Beratungsstelle e.V.**

Lebens-, Familien- und Partnerschafts-  
 beratung, Magdeburger Straße 17  
 28215 Bremen, ☎ 0421·356093

### **Forum Ältere Menschen Bremen e.V.**

Breitenweg 1  
 28195 Bremen, Di. bis Do. 10–12 Uhr  
 5. Etage rechts (mit Aufzug)  
 ☎ 0421·87823170  
 ☎ 0421·87823172

### **Kapitel 8, Ev. Informationszentrum**

Auskünfte zum Betreuten Wohnen,  
 Workshops, Unterhaltung  
 Domsheide 8, 28195 Bremen  
 ☎ 0421·3378220

### **›Nebenan – Gute Nachbarschaft‹**

Ehrenamtl. Hilfen für Nachbarn  
 in der Neustadt. Vereinigte  
 Ev. Gemeinde Bremen-Neustadt  
 Große Krankenstr. 11, 28199 Bremen  
 ☎ 0421·69665616

### **Offene Tür Bremen, psychologische Beratung in Krisen und Lebens- problemen der katholischen Kirche**

Hohe Straße 7, 28195 Bremen  
 ☎ 0421·324272

### **Rat & Tat Zentrum für**

### **Schwule und Lesben e.V.**

Theodor-Körner-Straße 1  
 28203 Bremen, ☎ 0421·700007

### **Seniorenberatungsstelle**

### **des Vereins für Innere Mission**

Blumenthalstraße 10  
 (Haus der Diakonie)  
 28209 Bremen  
 ☎ 0421·34967-23

### **Zentrales Versorgungsnetz für Pflegebedürftige Menschen**

Vermittlung von Pflegediensten  
 und Alltagshilfen  
 Außer der Schleifmühle 36  
 28203 Bremen, ☎ 0421·321323



## Begegnungen

## und Sportliches

### Begegnungsstätten und Bürgerhäuser

Begegnungsstätten sind offene Treffpunkte für Seniorinnen und Senioren in Trägerschaft verschiedener Wohlfahrtsverbände, Bürgerhäuser und Vereine, die von der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen gefördert werden. In den Begegnungsstätten kommen Menschen zusammen, die sich z. B. bei Kaffee und Kuchen miteinander unterhalten und/oder auch selbst noch aktiv sein wollen.

Die 28 Begegnungsstätten in den Bremer Stadtteilen bieten ein umfassendes Programm für Seniorinnen und Senioren ab Sechzig. **Hingehen, sich unterhalten, mitmachen und Wohlfühlen.**

Angeboten werden:

- regelmäßige Kurse im Bereich der Gesundheitsförderung (u. a. Gymnastik, Yoga, Qi-Gong, Gedächtnistraining, Tischtennis),
- Gesprächsgruppen zu verschiedenen alters- oder gesundheitspezifischen Themen,

- PC- und Internet-Kurse sowie Clubs
  - Spielenachmittage (u. a. Schach, Bridge, Skat, Rommé),
  - Mal-, Zeichen-, Töpfer- und Bastelkurse,
  - Literatur- und Musikkreise
- sowie regelmäßige kulturelle Veranstaltungen, Ausflüge und vieles mehr.

Die Angebote werden in den einzelnen Begegnungsstätten gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern gestaltet. Für Ehrenamtliche besteht ein breites Betätigungsfeld. Die Begegnungsstättenleiter/innen stehen auch für individuelle Beratungen zur Verfügung.

Neben den offiziellen Begegnungsstätten gibt es eine ganze Reihe von anderen Treffpunkten und Veranstaltungsorten für Seniorinnen und Senioren im Stadtgebiet. Diese sind in der nachstehenden Übersicht der Begegnungsstätten ebenso aufgeführt.

*Die Angebote und Öffnungszeiten dieser Treffpunkte erfragen Sie bitte telefonisch.*

**Mitte/West**
**♿ Haferkamp – Utbremen/Walle**

Deutsches Rotes Kreuz  
 Haferkamp 8, 28217 Bremen  
 ☎ 0421·2405-199 oder -197  
 haferkamp@drk-bremen.de  
 Mo. bis Fr. 10–18 Uhr  
 und So. 15–18 Uhr

**♿ Hoppenbank – Mitte**

Lebensabend-Bewegung/LAB  
 Hoppenbank 2–3, 28203 Bremen  
 ☎ 0421·326049, info@lab-bremen.de  
 Mo. bis Fr. 10–18 Uhr

**♿ Begegnungsstätte Im Turm – Findorff**

Martin-Luther-Gemeinde  
 Neukirchstraße 86, 28215 Bremen  
 ☎ 0421·3796922, begegnungsstaette@martin-luther-findorff.de,  
 Mo. bis Fr. 14–18 Uhr

**♿ Begegnungsstätte im Nachbarschafts-  
 haus Helene Kaisen – Gröpelingen**

Beim Ohlenhof 10, 28239 Bremen  
 ☎ 0421·6914580  
 E-Mail: nachbarschaftshaus@web.de  
 geöffnet: Mo. bis Fr. 12–18 Uhr

**♿ Begegnungsstätte im**
**Bürgerhaus Oslebshausen**

Am Nonnenberg 40, 28239 Bremen  
 ☎ 0421·645122, E-Mail:  
 info@bghosl.de, geöffnet: Mo. bis Do.  
 9–22 Uhr und Fr. 9–20 Uhr

**♿ Begegnungsstätte Schwachhausen**

Deutsches Rotes Kreuz  
 Wachmannstraße 9a, 28209 Bremen  
 ☎ 0421·3403-156, E-Mail:  
 begegnungsstaette@drk-bremen.de  
 geöffnet: Mo. bis Fr. 9–18 Uhr

**Treffpunkt Arche Schwachhausen e.V.**
**Verein für Stadtarbeit und Kultur**

Schwachhauser Heerstraße 179,  
 28211 Bremen, ☎ 0421·4309550  
 www.treffpunkt-arche.de

**♿ Begegnungsstätte im**
**Bürgerhaus Weserterrassen**

Osterdeich 70b, 28205 Bremen  
 ☎ 0421·54949-0, E-Mail:  
 kontakt@weserterrassen.com  
 geöffnet: Mo. ab 12 Uhr und  
 Di. bis So. ab 10 Uhr

**Süd**
**♿ Begegnungsstätte Buntentor**

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
 Buntentorsteinweg 114  
 28201 Bremen, ☎ 0421·551500  
 geöffnet: Mo. bis Fr. 12.30–19 Uhr

**♿ Begegnungsstätte Habenhausen**

Aktive Menschen Bremen e.V.  
 Ohserstraße 2, 28279 Bremen  
 ☎ 0421·833120  
 geöffnet: Mo. bis Do. 13–18 Uhr

**Begegnungsstätte Kattenturm**

Aktive Menschen Bremen e. V.  
Willi-Hundt-Straße 2, 28277 Bremen  
☎ 04 21 · 82 05 40, E-Mail:  
bordeaux-grabau-ameb@t-online.de  
geöffnet: Mo., Di. 10–12 Uhr, Mi. 15–  
17 Uhr, Do. 13–18 Uhr, Fr. 9–11 Uhr

**Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum  
Obervieland**

Alfred-Faust-Straße 4, 28279 Bremen  
☎ 04 21 · 82 40 30  
E-Mail: info@bgo-bremen.de

**Begegnungsstätte Huchting**

Aktive Menschen Bremen e. V.  
An der Schüttenriehe 8, 28259 Bremen  
☎ 04 21 · 58 33 75, E-Mail: bgst-  
huchting@web.de, geöffnet: Mo. bis Fr.  
13.30–17 Uhr, Mi. 14.30–17 Uhr

**Bürger- und Sozialzentrum Huchting**

Amersfoorter Straße 8, 28259 Bremen  
☎ 04 21 · 57 15 65, E-Mail:  
bus-huchting@nord-com.net,  
www.bus-huchting.de

**Begegnungsstätte Woltmershausen**

Aktive Menschen Bremen e. V.  
Woltmershauser Straße 310,  
28197 Bremen, ☎ 04 21 · 54 62 70  
E-Mail: bgst-woltmershausen@web.de  
geöffnet: Mo. bis Mi. 14–18 Uhr

**Treff Gesunde Nachbarschaft**

Kirchhuchtinger Landtstraße 143,  
28259 Bremen, ☎ 04 21 · 699 31 73  
E-Mail: g.nachbarschaft@paritaet-

bremen.de, geöffnet: Mo. bis Do.  
11–15 Uhr, Fr. 12.30–16 Uhr

**Ost****Begegnungsstätte Am Siek**

Aktive Menschen Bremen e. V.  
Am Siek 43, 28325 Bremen, ☎ 04 21 · 42  
07 50, E-Mail: aktivemenschenamsiek@  
web.de, geöffnet: Mo. und Do. 13–17  
Uhr, Mi. 9.30–12.30 Uhr

**Begegnungsstätte Vahrer See**

Aktive Menschen Bremen e. V.  
Berliner Freiheit 9c, 28327 Bremen  
☎ 04 21 · 4 68 03 - 30 / - 32  
geöffnet: Do. 12–18 Uhr, Mi. 14–18 Uhr

**Begegnungsstätte Arbergen**

Aktive Menschen Bremen e. V.  
Hermann-Osterloh-Straße 117,  
28307 Bremen, ☎ 04 21 · 48 80 97  
geöffnet: Di. 10.30–13.30 Uhr  
und Do. 15–18 Uhr

**Bürgerhaus Mahndorf**

Mahndorfer Bahnhof 10,  
28307 Bremen, ☎ 04 21 · 48 58 15  
E-Mail: thomas.prieser@  
buergerhaus-mahndorf.de

**Begegnungsstätte Hemelingen**

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hemelingen  
Christernstraße 6, 28309 Bremen  
☎ 04 21 · 45 11 16, E-Mail: begegnung.  
hemelingen@kirche-bremen.de  
Mo. bis Fr. 9–12 Uhr, 14.30–18 Uhr

*Siehe dazu Buchtipp auf S. 39*

### Bürgerhaus Hemelingen

Godehardstraße 4, 28309 Bremen  
☎ 0421·45 61 98, E-Mail:  
info@buergerhaus-hemelingen.de  
www.buergerhaus-hemelingen.de

### Begegnungsstätte Horn-Lehe

Aktive Menschen Bremen e.V.  
Im Hollergrund 61, 28357 Bremen  
☎ 0421·69 64 29 81  
geöffnet: Mo. bis Do. 14–18 Uhr

### Begegnungsstätte im Johanniterhaus

Seiffertstraße 95, 28359 Bremen  
☎ 0421·20405 65, E-Mail:  
h.claus.hb@johanniter-stifte-nord.de  
www.begegnung-johanniter-hb.de  
geöffnet: täglich von 9–17.30 Uhr

### Begegnungsstätte Olymp –

#### Gartenstadt Vahr

Aktive Menschen Bremen e.V.  
Eislebener Straße 31, 28329 Bremen  
☎ 0421·4691 68  
E-Mail: bgst-olymp@web.de  
geöffnet: Mo., Di. und Do. 14–17 Uhr,  
Mi. 10–12 Uhr

### Begegnungsstätte Osterholz

Aktive Menschen Bremen e.V.  
Sudwalder Straße 51, 28307 Bremen  
☎ 0421·4039 56,  
E-Mail: ameb-sudwalder@web.de  
geöffnet: Mo. 9–11 Uhr,  
Di. 13–17 Uhr, Mi. 15–17 Uhr,  
Do. 16–20 Uhr

### Begegnungsstätte Die Brücke –

#### Sebaldsbrück

Ev. Versöhnungskirche Sebaldsbrück  
Sebaldsbrücker Heerstraße 52,  
28309 Bremen, ☎ 0421·45 16 05  
E-Mail: begegnungsstaette@  
versoehnungsgemeinde-bremen.de  
geöffnet: Mo. bis Fr. 9–12 Uhr  
und 14.30–18 Uhr

### Begegnungsstätte Sparer Dank –

#### Schwachhausen

Aktive Menschen Bremen e.V.  
Biermannstraße 15, 28213 Bremen  
☎ 0421·21 22 17, geöffnet: Mo.  
14–17 Uhr, Di. und Do. 13.30–18 Uhr

### Nord

### Begegnungsstätte Luise Morgenthal –

#### Grambke

Aktive Menschen Bremen e.V.  
Grönlandstraße 8, 28719 Bremen  
☎ 0421·64 17 16,  
E-Mail: bgst-grambke@web.de  
geöffnet: Di. und Do. 14–18 Uhr

### Begegnungsstätte Aumund

Deutsches Rotes Kreuz  
Meinert-Löffler-Straße 15,  
28755 Bremen, ☎ 0421·6 58 39 19  
E-Mail: begegnungsstaette-nord@  
drk-bremen.de, www.drk-bremen.de  
geöffnet: Mo., Mi. und  
Do. 12–17 Uhr, Di. 10–13 Uhr

### **Begegnungsstätte St. Magnus**

Ev. Kirchengemeinde St. Magni  
Unter den Linden 24, 28759 Bremen  
☎ 04 21 · 62 16 01, E-Mail:  
bgst.st.magni@kirche-bremen.de,  
geöffnet: Mo. bis Do. vormittags und  
nachmittags sowie Fr. vormittags  
(nachmittags 2. und 4. Freitag im  
Monat); jeden letzten So. im Monat  
15–18 Uhr ›Offener Sonntag‹

### **Gustav Heinemann-Bürgerhaus**

#### **Vegesack**

Kirchheide 49, 28757 Bremen  
☎ 04 21 · 65 99 70  
E-Mail: info@buergerhaus-vegesack.de  
www.buergerhaus-vegesack.de

### **Senioren-Kreativ-Treff**

im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus  
Vegesack, Kirchheide 49,  
28757 Bremen, ☎ 04 21 · 6 58 85 85

### **Begegnungsstätte Rönnebeck**

Aktive Menschen Bremen e.V.  
Bgm.-Dehnkamp-Straße 24,  
28777 Bremen, ☎ 04 21 · 60 00 20  
geöffnet: Mo. 13–18.30 Uhr,  
Di. 14–20 Uhr, Do. 9–18.30 Uhr  
und Fr. 9–12 Uhr

### **Begegnungsstätte Farge**

Aktive Menschen Bremen e.V.  
Farger Straße 136, 28777 Bremen  
☎ 04 21 · 68 23 85, E-Mail: bgst-  
farge@web.de, geöffnet: Mo bis Do.  
14.30–17.30 Uhr u. Fr. 9.30–12.30 Uhr

### **Begegnungsstätte Blumenthal**

Martin-Luther-Gemeinde  
Wigmodistraße 33, 28779 Bremen  
☎ 04 21 · 6 09 69 02  
geöffnet: Mo. bis Fr. 14–17.30 Uhr

## **Kontaktstelle für ältere Migrantinnen und Migranten in Bremen (Köprü)**

Immer mehr ältere Migrantinnen und Migranten sind alters- und gesundheitlich bedingt auf Unterstützung angewiesen. Sie leben zum Teil allein bzw. sind ihre Angehörigen durch Berufstätigkeit u. a. stark eingebunden. Das 1981 gegründete Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien e.V. (ZIS) setzt sich für die Förderung der Integration der in Bremen lebenden Migrantinnen und Migranten bei gleichzeitiger Wahrung der kulturellen Eigenständigkeit ein. Seit 2009 besteht das Angebot **Köprü, zu Deutsch ›Brücke‹**, das symbolisch gemeint: Brücken zwischen älteren Migrantinnen und Migranten und Trägern der Altenhilfe baut.

Das Angebot Köprü wird durch die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen gemeinsam mit dem Bundesversicherungsamt gefördert und bietet folgende Leistungen an:



## Reisen mit Hilfe der Bahnhofsmiession

- Kostenlose Beratung in der Geschäftsstelle und aufsuchende Beratung durch Seniorenbegleiter/-innen
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Informationsvermittlung
- Initiierung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen älterer Migranten und deren pflegender Angehöriger
- Kooperationen mit Trägern der Altenhilfe und Weiterentwicklung der Interkulturellen Öffnung durch Erfahrungsaustausch
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung der Ziele der Selbsthilfekontaktstelle

Bei Interesse an dem Angebot ›Köprü‹ wenden Sie sich bitte an

### Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien e. V. (ZIS)

Gudrun Münchmeyer-Eli  
Elbinger Straße 6, 28237 Bremen  
☎ 0421 · 83 94 79 36,  
E-mail: kontaktstelle@zis-tdi.de  
und gudrunelis@zis-tdi.de  
www.zis-tdi.de



Geliebte Verwandte in die Arme zu schließen, wichtige Termine wahrzunehmen oder einfach mal wieder rauszukommen ist für viele ältere Menschen mit Unterstützungsbedarf ein Problem. Die freiwilligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der ›Mobilen Bahnhofsmiession‹ unterstützen Reisende individuell auch während der Zugfahrt.

Geschulte Ehrenamtliche begleiten ältere Menschen sicher bis zum Zielbahnhof. Sie unterstützen bei der Planung, beim Einstieg in den Zug, bei der Suche nach dem Abteil, geleiten zum Taxistand oder zum vereinbarten Treffpunkt: kostenlos, aber auf den Nahverkehr in Bremen, Niedersachsen und Hamburg beschränkt. Die Reise muss eine Woche zuvor angemeldet werden. Die begleiteten Personen müssen grundsätzlich in der Lage sein, den Waschraum eigenständig zu benutzen.

Weitere Informationen bei:

### Bahnhofsmiession Bremen

Antje Eilers  
Bahnhofplatz 15, 28195 Bremen  
☎ 0421 · 1 34 83  
mobilbremen@bahnhofsmiession.de  
www.mobile-bahnhofsmiession-  
bremen.de

## Buchtipps

### Die Bremer Vahr

Geschichte eines modernen Stadtteils

Ein Erzählbuch und Nachschlagewerk zum erst nach dem Zweiten Weltkrieg als Neubausiedlung entstandenen Bremer Stadtteils: umfanglich fotografiert.

›Die Bremer Vahr – Geschichte eines modernen Stadtteils‹ bietet Daten & Fakten über die Entwicklung in den 1960er- und 70er-Jahren. Farbige bebilderte Rundgänge des Vahr-Reporters Rolf Diehl zeigen die Vielfalt der wohnlich begrünten und multikulturellen Vahr.

Ergänzt wird dies mit den Adressen aller Sportvereine, sozialen Einrichtungen, diverser Freizeitaktivitäten und Dienstleistern.

248 Seiten, 13,5 x 21 cm, über 400 Fotos  
12,90 Euro, Erhältlich beim KellnerVerlag,  
St.-Pauli-Deich 3, Telefon 0421-77866



### Vahrer Löwen – Verein für nachbarschaftliches Zusammenleben e. V.

Die Vahrer Löwen haben es sich zur Aufgabe gemacht, einsame und ggf. weniger mobile Menschen zu Hause zu besuchen, ihnen Gesellschaft zu leisten und ihnen darüber hinaus die Teilhabe am sozialen Leben im Quartier zu ermöglichen. Die Löwen schenken Zeit, informieren über Angebote und Aktivitäten sowie über Hilfsmöglichkeiten in der Vahr und organisieren im Bedarfsfall Begleitung und Unterstützung. Dies alles auf ehrenamtlicher Basis und für die aufgesuchten Menschen kostenfrei.

Die Vahrer Löwen sind überall dort, wo es Angebote für Senioren gibt, und sie gestalten eigene Angebote, wie den vierzehntägigen ›Löwenschnack‹, die monatlichen Infoveranstaltungen und das ›Löwenfrühstück‹.

■ Familien- und  
Quartierszentrum,  
August-Bebel-Allee 284,  
28329 Bremen.

Telefonisch ist Inka Kusen zu den gängigen Bürozeiten unter  
0421 9 59 13 48 zu erreichen.





# Freiwilliges Engagement

## Die Freiwilligen-Agentur

Die Freiwilligen-Agentur Bremen ist eine von drei Abteilungen des Sozialen Friedensdienstes Bremen e. V. Sie unterstützt, qualifiziert und fördert seit Beginn der 1990er-Jahre freiwilliges Engagement in Bremen. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in den folgenden Aufgabenfeldern:

### Beratung

Die Freiwilligen-Agentur berät über die Möglichkeiten, sich in Bremen freiwillig zu engagieren. Vermittelt werden interessierte Menschen für geeignete Tätigkeiten in gemeinnützigen Organisationen und Initiativen in Bremen. Die Beratung erfolgt persönlich am Standort in der Zentralbibliothek oder telefonisch.

### Qualifizierung

Die Freiwilligen-Agentur verfolgt das Ziel, gemeinnützige Organisationen qualifiziert zu unterstützen und Freiwillige an Einrichtungen, Vereine und Initiativen zu vermitteln bzw. heranzuführen.

### Öffentlichkeitsarbeit

Die Freiwilligen-Agentur leistet durch Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Vorträge Beiträge zu einer lokalen Engagementkultur und möchte ein wohlwollendes Klima und geeignete Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement in Bremen schaffen. In diesem Zusammenhang entwickelt die Freiwilligen-Agentur modellhaft und innovativ eigene Freiwilligen-Projekte, um neue gesellschaftliche Felder für Freiwilligenarbeit zu entwickeln.

### Kontakt:

Freiwilligen-Agentur Bremen  
Dammweg 18–20, 28211 Bremen  
☎ 04 21 · 34 20 80, E-Mail:  
info@freiwilligen-agentur-bremen.de  
www.freiwilligen-agentur-bremen.de

### Beratung – ohne Termine:

Mo. bis Fr. zwischen 16–18 Uhr  
Sa. von 11–13 Uhr,  
Zentralbibliothek Bremen,  
Am Wall 201, 2. Etage, 28195 Bremen

## **Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt, Freiwilligenarbeit**

... stärken und prägen den Zusammenhalt Bremens. Wir haben in Bremen Organisationen, Vereine, Initiativen, Projekte, Runde Tische, Agenturen und ein Referat in der Senatsverwaltung, die sich alle mit unterschiedlichen Aspekten und Facetten des bürgerschaftlichen Engagements beschäftigen. Der Internetauftritt [www.buergerengagement.bremen.de](http://www.buergerengagement.bremen.de) hat das Ziel, möglichst alle Aspekte des bürgerschaftlichen Engagements abzubilden und jeder Bremerin und jedem Bremer eine Antwort schnell und übersichtlich auf die Fragen zu geben:

- **Wo kann ich mich engagieren/ beteiligen?**
- **Wo finde ich Unterstützung und Gleichgesinnte?**
- **Wo kann ich mitgestalten?**

Beratungsmöglichkeiten bieten u. a. die Freiwilligen-Agentur Bremen, aktiv evangelisch und die großen Wohlfahrtsverbände wie AWO, Caritas, DRK, Diakonisches Werk oder der Paritätische. Selbstverständlich kann man sich auch in einer Selbsthilfegruppe engagieren. Im Land Bremen unterstützt das Netzwerk Selbsthilfe als eigenständige Selbsthilfekontakt-

stelle Sie gern dabei. Das Referat Bürgerengagement arbeitet daran, die Rahmenbedingungen des Engagements für Engagierte stetig zu verbessern.

Im Jahr 2006 hat das Land Bremen einen Rahmenversicherungsvertrag zur Absicherung von Haftpflicht- und Unfallschäden für Engagierte mit der ÖVB abgeschlossen. Seit 2010 wurde die bisher einzige bundesländergrenzenübergreifende Ehrenamtskarte gemeinsam mit Niedersachsen geschaffen. Die Anträge erhalten sie bei den Organisationen vor Ort oder können von Ihnen von der Internetseite [www.buergerengagement.bremen.de](http://www.buergerengagement.bremen.de) heruntergeladen werden.

Die Unterstützung für Qualifizierungsmaßnahmen der Engagierten konnte die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen durch die Einrichtung des Bremer Qualifizierungsfonds verwirklichen.

Fördermittel können über Organisationen bei der Freiwilligen-Agentur Bremen beantragt werden.

### **Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen**



Referat Bürgerengagement, Selbsthilfe, ...  
Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen  
Andrea Frenzel-Heiduk, ☎ 0421 · 361-6845  
E-Mail: [andrea.frenzel-heiduk@soziales.bremen.de](mailto:andrea.frenzel-heiduk@soziales.bremen.de)

Heike Habeck, ☎ 0421 · 361-4107  
E-Mail: [heike.habeck@soziales.bremen.de](mailto:heike.habeck@soziales.bremen.de)

## Forum Ältere Menschen Bremen e. V. (FÄMB)

Das Forum Ältere Menschen hat sich 2008 gegründet und ist Kooperationspartner des Amtes für Soziale Dienste Bremen.

### Die aktuellen Projekte sind:

- Ermäßigter Kinoeintritt mit dem kostenlosen FÄMB-Filmclubausweis für alle ab 60 Jahren, sonntags im Gondel-Filmkunsttheater und mittwochs im Filmkunsttheater Schauburg
- Lesepatzen für Kinder der 5./6. Klasse des Gymnasiums Links der Weser
- Lesehelfer für Kinder im Grundschulalter in Hemelingen im Familienzentrum MOBILE.
- Mit dem Promobil Huchting holen bürgerschaftlich engagierte Fahrer/innen in Kooperation mit dem Paritätischen Pflegedienst und dem Sozialzentrum Süd mobilitätseingeschränkte Seniorinnen und Senioren zu kulturellen Aktivitäten im Stadtteil ab.
- Internet-Nachfrage-Café im Bürgerhaus Hemelingen mittwochs von 10–12 Uhr für Senioren, die keinen eigenen Internetzugang haben, aber am Surfen im Internet interessiert sind.
- Klön-Café im Gemeinschaftshaus Stuhmer Straße 2 in Gröpelingen (vierzehntägig mittwochnachmittags)

### Gesucht werden:

Bremerinnen und Bremer aus der nachberuflichen Lebensphase, die sich für bürgerschaftliches Engagement in unserem Bremer Gemeinwesen interessieren.

### 📍 Forum Ältere Menschen Bremen e. V.

Breitenweg 1A, 28195 Bremen, 5. Etage,  
Di. bis Do. 10–12 Uhr,

☎ 04 21 · 87 82 31 70

forumae@t-online.de

www.forum-aeltere-menschen-bremen.de



Pflegimpulse

Häusliche Kranken- und Altenpflege

<p>Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen in Bremen</p> <p><b>Hauptgeschäftsstelle</b> Außer der Schleifmühle 36 28203 Bremen Tel. 0421 325550 E-Mail: info@pflegeimpulse.de</p> <p><b>Geschäftsstelle Ost</b> Züricher Straße 5 28325 Bremen Tel. 0421 4093023 E-Mail: ost@pflegeimpulse.de</p> <p><b>www.pflegeimpulse.de</b></p>	<p><b>Unsere Ziele</b> Pflegimpulse hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen, die durch Krankheit oder Behinderung Hilfen benötigen, <b>so umfassend und kompetent zu unterstützen, dass eine Krankenhauseinweisung oder ein Umzug in ein Pflegeheim vermieden werden kann.</b> Unsere pflegerische Zielsetzung wird bestimmt durch das Erhalten und Wiedererlangen von Wohlbefinden und Unabhängigkeit unserer Patientinnen und Patienten.</p> <p><b>Zur Realisierung</b> dieser Ziel beschäftigt Pflegeimpulse in der Pflege ausschließlich Krankenschwestern/Pfleger und Altenpfleger/innen.</p> <p><b>Hilfen auf einen Blick</b> Ambulante Pflege • umfassende Beratung (auch kostenfrei) • zusätzliche Betreuungsleistungen • Verhinderungspflege (Urlaubspflege) • hauswirtschaftliche Hilfen • Begleitung Sterbender (Palliativpflege) • Intensivpflege • Pflege in Seniorenwohngemeinschaften</p>
--	---

## Das Seniorenbüro

Das Seniorenbüro besteht seit 1998 als eingetragener Verein und ist in vielfältiger Weise aktiv. Es bietet Seniorinnen und Senioren ein breites Angebot an Seniorenreisen und -Tagesfahrten sowie Freizeitaktivitäten, Bildungs- und Kulturangeboten. Neben dem Vereinsvorstand und Mitarbeiter/-innen sind im Seniorenbüro mehr als 70 Seniorinnen und Senioren ehrenamtlich tätig, die sämtliche Angebote begleiten. Das Seniorenbüro sucht stetig neue engagierte Seniorinnen und Senioren, die sich ehrenamtlich betätigen möchten, sowie eigene Ideen einbringen wollen.

### Seniorenbüro Bremen e. V.

Breitenweg 1A, 28195 Bremen  
Mo. bis Fr. 9–12 Uhr, 5. Etage  
☎ 0421·320549  
E-Mail: [info@seniorenbuero-bremen.de](mailto:info@seniorenbuero-bremen.de)  
[www.seniorenbuero-bremen.de](http://www.seniorenbuero-bremen.de)

### Buchtipp

#### Bremen in aller Welt

In den USA gibt es derzeit noch zwölf Orte mit dem Namen Bremen oder New Bremen, die hier reichlich bebildert dokumentiert sind. Zusätzlich weltweit die Straßennamen BREMEN, die Schiffe und alle Rolande.



208 Seiten, 17 x 24 cm, Hardcover mit 400 farbigen Abbildungen, 9,90 Euro. Auch als E-Book. Erhältlich beim KellnerVerlag, St.-Pauli-Deich 3, Telefon 0421-77866

### Weitere Adressen für

### freiwilliges Engagement

#### ☎ aktiv-evangelisch Kapitel 8

Domsheide 8, 28195 Bremen  
☎ 0421·3378220

#### Ambulante Versorgungsbrücken e. V. – Patienteninitiative

Humboldtstraße 126, 28203 Bremen  
☎ 0421·3809734

#### Arbeitskreis Wohnprojekte Bremen

Getekamp 10, 28205 Bremen  
Frau Müller ☎ 0421·453604,  
[info@arbeitskreis-wohnprojekte-bremen.de](mailto:info@arbeitskreis-wohnprojekte-bremen.de)

#### ☎ Begegnungsstätte für Sehbehinderte und blinde Menschen

Biermannstraße 15/17, 28213 Bremen  
☎ 0421·74342

#### Bremer Tafel e. V.

Brauerstraße 13, 28209 Bremen  
☎ 0421·434195  
Schwarzer Weg 90, 28239 Bremen  
☎ 0421·69675886  
Luxemburger Straße 50, 28259 Bremen  
☎ 0421·6991861

#### Bremer Tierschutzverein e. V.

Hemmstraße 491, 28357 Bremen  
☎ 0421·352214

#### Bremer Suppengel

Kirchweg 55, 28201 Bremen  
☎ 0421·14918875

### Bundesverband Seniorentanz e. V.

Hemmstraße 202, 28215 Bremen  
☎ 0421·441180

### Gehörlosen-Freizeitheim

Schwachhauser Heerstraße 266,  
28359 Bremen  
☎ 0421·2231131 (auch Schreibtelefon)

### hospiz: Brücke

Lange Reihe 102, 28219 Bremen  
☎ 0421·380240

### Hospizhilfe Bremen e. V.

St.-Jürgen-Straße 1, 28205 Bremen  
☎ 0421·324072

### Hospizverein Bremen

### Lebens- und Sterbebegleitung e. V.

Schwachhauser Heerstraße 45a,  
28211 Bremen  
☎ 0421·4092828

### Landessportbund Bremen

A. der Muggenburg 30,  
28217 Bremen

☎ 0421·79287-0, [www.lsb-bremen.de](http://www.lsb-bremen.de)

### Lebensabend-Bewegung e. V./LAB

Hoppenbank 2/3, 28203 Bremen  
☎ 0421·326049

### Nachbarschaftsinitiative

### Grohner Düne e. V.

Bydolekstraße 5, 28759 Bremen  
Frau H. Nelson  
☎ 0421·628477 oder 0421·633377

### Oma- und Opa-Hilfsdienst

Buntentorsteinweg 97, 28201 Bremen  
☎ 0421·530153

### Senioren-Werkstatt Egestorff-Stiftung

Stiftungsweg 2, 28325 Bremen  
Frau Heller, ☎ 0421·4272114

### St. Stephani – Sonntagstreff

Stephanikirchhof 8, 28195 Bremen  
☎ 0421·381419

### 🗺 Theaterwerkstätten der Generationen

Bremer Volkshochschule  
Faulenstraße 69, 28195 Bremen  
Renate Kösling, ☎ 0421·12345

### Treff Gesunde Nachbarschaft

Kirchhuchtinger Landstraße 143  
28259 Bremen, ☎ 0421·16101745  
E-Mail:  
[g.nachbarschaft@ppd-bremen.de](mailto:g.nachbarschaft@ppd-bremen.de)

## Buchtipp

### Ich gehe in die Begegnungsstätte, wenn...

Eine umfassende Untersuchung von Heike Lemmermann und Hubert Resch, die interessante Einsichten gewährt.

Welche Gründe und Anreize fördern den Besuch in einer Begegnungsstätte?

Herausgeber: AMeB, 54 Seiten  
im A4-Format. Nur 9,90 Euro.  
Erhältlich beim KellnerVerlag,  
St.-Pauli-Deich 3,  
Telefon 0421-77866





## Bildung

## Hobby und Sport

›Rentner haben jeden Tag Urlaub und immer Freizeit‹, hört man gelegentlich. Das ist nicht völlig aus der Luft gegriffen, steht doch nun in der nachberuflichen Phase freie Zeit scheinbar grenzenlos zur Verfügung. Doch was tun mit der neuen Freizeit? Neben den unterschiedlichen Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit in diversen Projekten und Vereinen ist für viele Ältere endlich die Gelegenheit gegeben, sich ausführlich einem Hobby zu widmen, sich weiterzubilden, zahllose Bücher zu lesen, eigene Kenntnisse und Erfahrungen weiterzugeben oder häufiger als Reisende/r die Welt intensiver zu erkunden. Einige Hinweise zur ›Freizeitgestaltung‹ sind im Abschnitt ›Ehrenamt‹ genannt, hier folgen weitere Adressen.

### Buchtipps

#### Bremer Jungs und Mädels

Kindheitserinnerungen aus dem typischen Alltag der 1930er-Jahre. Das weckt Erinnerungen.

236 Seiten, Hardcover,  
15 x 21 cm, 9,90 Euro. Erhältlich  
beim KellnerVerlag, St.-Pauli-  
Deich 3, Telefon 0421-77866



### Die ›Universität der 3. Generation‹

*Bildung in der dritten Lebensphase*

Die ›Universität der 3. Generation‹ ist ein Gemeinschaftsprojekt der AWO Bremen und der Universität Bremen und existiert seit 2012. Wissensdurstige ältere Menschen haben die Möglichkeit, an regulären Seminaren der Uni Bremen teilzunehmen, die für das allgemeine Publikum freigegeben sind. Hierzu ist eine Anmeldung bei Bruno Steinmann, dem Projektleiter von ›Universität der 3. Generation‹, erforderlich. Zur Auswahl stehen fünf abwechslungsreiche Themen aus den Bereichen ›Politik und Gesellschaft‹, ›Wissenschaft und Technik‹, ›Kunst und Kultur‹, ›Bremer Einblicke‹ und ›Computer und Internet‹, die ohne Leistungsdruck eine ausgezeichnete Weiterbildung ermöglichen.

### Kontakt

Bruno Steinmann, Projektleitung  
›Universität der 3. Generation‹

☎ 0421 79 02-57

E-Mail: uni-der-dritten-generation@  
awo-bremen.de

## Wer rastet, der rostet

Sport kann auch schnelles Treppenlaufen sein oder Radfahren. Wichtig ist die stetige körperliche Betätigung. Das hält fit und man fühlt sich wohl in seiner Haut. Sportliche Betätigung regt den Kreislauf an und steigert das allgemeine Wohlbefinden. Ein positiver Nebeneffekt sind die sozialen Kontakte, die man dabei knüpfen kann.

Immer mehr Sportvereine richten ihre Angebote speziell auf Senioren aus, denn gerade im fortgeschrittenen Alter haben viele Rentner/innen Zeit und Lust, ihre Freizeit nach Belieben zu gestalten.

## Weitere Sportangebote

### Bundesverband Seniorentanz e. V.

Hemmstraße 202, 28215 Bremen

☎ 0421·44 11 80, ☎ 0421·4 98 62 17

E-Mail: [verband@seniorentanz.de](mailto:verband@seniorentanz.de)

### Bremer Bäder GmbH

Beim Ohlenhof 14, 28239 Bremen

☎ 0421·69 15 10, ☎ 0421·69 1 51 40

E-Mail: [info@bremer-baeder.de](mailto:info@bremer-baeder.de)

### Landessportbund e. V.

Auf der Muggenburg 30,

28217 Bremen

☎ 0421·7 92 87-0, ☎ 0421·7 18 34



Jetzt  
kostenloses  
Probetraining  
oder Schnupper-  
kurs verein-  
baren!

## Therapie, Training und Gesundheitskurse — mit und ohne Rezept

---  
medizinische Schwerpunkte: Orthopädie, Gelenkersatz,  
Rheuma- und Schmerzkrankungen

.....  
im Forum K / Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen gGmbH

Osterstraße 1a  
28199 Bremen  
Tel 0421.55 99-316

Fax 0421.55 99-850  
[info@physiok.de](mailto:info@physiok.de)  
[www.physiok.de](http://www.physiok.de)

Physio   
gesund trainieren

## Internet und E-Mails

Neben der Bremer Volkshochschule, dem Seniorenbüro und der Bremer Heimstiftung bieten auch etliche andere Veranstalter Computerkurse für Seniorinnen und Senioren an, damit auch die nun ältere Generation das inzwischen sehr bedeutsam gewordene Medium ›Computer und Internet‹ für sich nutzen und ihm wertvolle Informationen entnehmen kann. Die Programme sind deutlich leichter zu bedienen als vor zehn oder 20 Jahren und die PersonalComputer/PC erheblich billiger geworden. Auch ist das weltweite Informationsangebot enorm gewachsen. Viele Millionen Menschen sind täglich online, senden und lesen E-Mails, bestellen Bücher und anderes mühelos per Mausklick. Seien auch Sie dabei!

### Senioren Internet Club Bremen (SICB)

Der Senioren Internet Club Bremen (SICB) im Seniorenbüro Bremen bietet PC- und Internetkurse für Seniorinnen und Senioren, die sich für den PC und/oder das Internet interessieren. Selbst absolute Anfänger haben die Möglichkeit, die neuen Informationstechnologien für sich zu erobern und zu nutzen. Unabhängig von den Vorkenntnissen kann jede/r den Einstieg oder die Erweiterung seines Kenntnisstandes erreichen.

### Das SICB-Kursprogramm

Einführung Internet: 4 x 90 Min.,  
 Internet-Aufbaukurs: 8 x 90 Min.,  
 PC-Grundkurs: 8 x 90 Min.,  
 diverse Workshops: 2 x 180 Min.,  
 Internet Club: 1 x monatlich.

Weitere Auskünfte bei:

#### Seniorenbüro Bremen

Breitenweg 1a, 28195 Bremen  
 Mo. bis Fr. 9–12 Uhr, 5. Etage

☎ 04 21 · 3 2 0 5 4 9

E-Mail: [info@seniorenbuero-bremen.de](mailto:info@seniorenbuero-bremen.de)  
[www.seniorenbuero-bremen.de](http://www.seniorenbuero-bremen.de)

### Computer-Treffs

Die Bremer Heimstiftung bietet Computer-Treffs an, wo Bewohner/-innen und Senior/-innen **aus dem Stadtteil** an PC-Schulungen teilnehmen können. Inhalte sind u. a. eine kleine Computerkunde, Arbeiten mit der Maus, Textverarbeitung sowie Einführung in das Internet. Auch das Erstellen und Versenden von E-Mails wird gelehrt. Die Kurse werden von qualifizierten Mitarbeiter/-innen geleitet. Daneben gibt es auch offene Treffs für Menschen ab 60 Jahren, um entspannt im Internet surfen zu können.

Infos Bremer Heimstiftung: ☎ 24 34-0

*Auch alle Begegnungsstätten bieten kostengünstige PC- und Internetkurse an.*

## Seriöse Schlüsseldienste

Bevor Sie einbruchsichere Umbauten an Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus vornehmen, sollten Sie sich von der Integrität der beauftragten Firmen überzeugen. Das Präventionszentrum der Polizei Bremen hält im Präsidium sowie im Internet als kostenlosen Service eine Liste von Firmen bereit, die über die personelle Voraussetzung und die fachliche Qualifikation für solche Um- und Einbauten verfügen. Das gilt nicht nur für Firmen, die Alarmanlagen und einbruchsichere Fenster installieren, sondern insbesondere für Schlüsseldienste (siehe folgende Adressen).

Stets aktuelle Daten finden Sie im Internet unter: [www.polizei.bremen.de](http://www.polizei.bremen.de)

Dort können Sie nach der sogenannten ›Errichterliste‹ suchen.

### Präventionszentrum der Polizei

Am Wall 195, 28195 Bremen

☎ 0421·362-19866

### Sicherheitscenter An der Weide

An der Weide 32, 28195 Bremen

☎ 0421·324485

### Schlüssel und mehr GbR

Osterstraße 7-10

28199 Bremen

☎ 0421·2477330

### Fa. Andreas Sicherheitstechnik

Friedrich-Ebert-Straße 118

28199 Bremen

☎ 0421·555562

### Schlüsselservice Thorsten Menken

Bismarckstraße 10 (und Föhrenstr. 2)

28203 Bremen

☎ 0421·98506100

### Fa. Georg Völz GmbH, Jörg Mertsch

Hastedter Heerstr. 121, 28207 Bremen

☎ 0421·444491

### Metallbau Majowski

Kohlenstraße 64, 28217 Bremen

☎ 0421·3808379

### Sicherheitsfachgeschäft Pättsch

Waller Heerstraße 8, 28217 Bremen

☎ 0421·3809424

### STUK Sicherheitstechnik GmbH

Konsul-Smidt-Str. 8 d, 28217 Bremen

☎ 0421·478776-0

### Fa. Gläbe, Glas & Metalltechnik

Admiralstraße 23, 28219 Bremen

☎ 0421·354455

### Christophe Lenderoth GmbH

Hohweg 5, 28219 Bremen

☎ 0421·39006-0

### Schloss-Schlüssel-

### Sicherheitstechniken, PH

Haverbecker Weg 4-5

28329 Bremen

☎ 0421·465080

## Internet-Adressenliste

### Seniorenportale

[www.seniorenlotse.bremen.de](http://www.seniorenlotse.bremen.de)  
[www.senioren-initiativen.de](http://www.senioren-initiativen.de)  
[www.selbsthilfe-wegweiser.de](http://www.selbsthilfe-wegweiser.de)  
[www.senioren.verdi.de](http://www.senioren.verdi.de)  
[www.altersdiskriminierung.de](http://www.altersdiskriminierung.de)  
[www.die-senioren.de](http://www.die-senioren.de)

### Bildung und Verkehr

[www.vhs-bremen.de](http://www.vhs-bremen.de)  
[www.dvr.de](http://www.dvr.de) (Deutscher  
Verkehrssicherheitsrat)

### Wohnen und Gesundheit

[www.patientenberatung.de](http://www.patientenberatung.de)  
[www.altern-in-wuerde.de](http://www.altern-in-wuerde.de)  
[www.heimmitwirkung.de](http://www.heimmitwirkung.de)  
[www.bauenundleben.net](http://www.bauenundleben.net)  
[www.kom-fort.de](http://www.kom-fort.de)  
[www.gesundheitsladen-bremen.de](http://www.gesundheitsladen-bremen.de)

### Reisen

[www.reisekellner.de](http://www.reisekellner.de)  
[www.seniorenbuero-bremen.de](http://www.seniorenbuero-bremen.de)  
[www.booking.com](http://www.booking.com)  
[www.ferienhaus-privat.de](http://www.ferienhaus-privat.de)  
[www.die-reisemedizin.de](http://www.die-reisemedizin.de)

### Seniorenvereinigungen

[www.bagso.de](http://www.bagso.de)  
(Bundesarbeitsgemeinschaft der  
Senioren-Organisationen)  
[www.seniorenlotse.bremen.de/  
senioren-vertretung](http://www.seniorenlotse.bremen.de/senioren-vertretung)

### Sozialverbände

[www.awo-bremen.de](http://www.awo-bremen.de)  
[www.asb-bremen.de](http://www.asb-bremen.de)  
[www.caritas-bremen.de](http://www.caritas-bremen.de)  
[www.diakonie-bremen.de](http://www.diakonie-bremen.de)  
[www.drk-bremen.de](http://www.drk-bremen.de)  
[www.johanniter.de](http://www.johanniter.de)  
[www.malteser-bremen.de](http://www.malteser-bremen.de)

### Sonstiges

[www.rostfrei-bremen.de](http://www.rostfrei-bremen.de)  
[www.soziales.bremen.de](http://www.soziales.bremen.de)  
[www.freiwillig-in-bremen.de](http://www.freiwillig-in-bremen.de)  
[www.ehrenamtportal.de](http://www.ehrenamtportal.de)  
[www.rentner-sucht-arbeit.de](http://www.rentner-sucht-arbeit.de)

## Die Bremer Volkshochschule



### Bremer Volkshochschule

Renate Kösling  
Faulenstraße 69, 28195 Bremen  
www.vhs-bremen.de

☎ 0421 3 61-595 22, -1 23 45

### Zweigstelle Vahr/Ost

Bürgerzentrum Neue Vahr  
Berliner Freiheit 10, 28327 Bremen

☎ 0421 3 61-35 66

### Zweigstelle Süd

Theodor-Billroth-Straße 5,  
28277 Bremen

☎ 0421 3 61-119 11

### Zweigstelle West

Gröpelinger Heerstraße 226,  
28237 Bremen

☎ 0421 3 61-82 08

### Zweigstelle Nord

Gustav-Heinemann-Bürgerhaus,  
Kirchheide 49, 28757 Bremen

☎ 0421 3 61-73 19

### rostfrei – Das Bremer Seniorenmagazin

Interessante Artikel, nützliche Informationen, wichtige Adressen und die von der Sozialsenatorin geförderten Kulturveranstaltungen.

Je ab Mai und November an rund 300 Stellen kostenfrei ausliegend.



## Buchtipp

Hans-Peter Mester

### Franziska und die Findorffer

Band 3



Die neue Krimi-Reihe rund um die Bremer Stadtplanerin Franziska und das Findorffer Kleingartengebiet. Stadtnah – hautnah – spannend.

Jeweils rund  
200 Seiten  
sowie 9,90 Euro.  
Erhältlich im  
Bremer  
Buchhandel  
und beim  
KellnerVerlag



Band 1

Band 2



Gerne zeigen wir Ihnen unser Haus und die freien Wohnungen. Unser Team informiert Sie ausführlich über unsere Leistungen und beantwortet Ihre Fragen.

Residenz am Löhnpark  
Löhstraße 44a · 28755 Bremen  
Tel. 0421 / 65 20 170  
www.residenz-amloehnpark.de

Seniorenwohnen  
in besten Händen

## Weiterbildung für Ältere

Das Zentrum für Weiterbildung (kurz: ZWB) der Universität Bremen offeriert für jedes Semester zahlreiche Studienangebote der Geistes- und Sozialwissenschaften für ältere Erwachsene.

### Universität Bremen, Zentrum für Weiterbildung (ZWB)

Bibliothekstraße (Zentralbereich)  
28359 Bremen

☎ 0421 · 218-3180/-3249  
Mo.–Fr. 9–12 Uhr und 13–15 Uhr

### Staats- und Universitätsbibliothek

Bibliothekstraße 1, 28359 Bremen

☎ 0421 · 218-2615

### Uni der 3. Generation (AWO Bremen)

Bruno Steinmann

Auf den Häfen 30-32, 28203 Bremen

☎ 0421 · 790257  
uni-der-dritten-generation@  
awo-bremen.de

## Stadtbibliothek



### Zentralbibliothek

Am Wall 201, 28195 Bremen,

☎ 0421 · 3614465  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 10–19,  
Mi. 13–19, Do. 9–20  
und Sa. 10–16 Uhr

### Stadtteilbibliothek Huchting

im ›Roland-Center‹, 28259 Bremen,

☎ 0421 · 36116670

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr. 11–18, Do. 11–19  
und Sa. 10–14 Uhr

### Stadtteilbibliothek Lesum

Hindenburgstraße 31, 28717 Bremen,

☎ 0421 · 3617142,

Öffnungszeiten: Di., Do. 11–18,  
Fr. 9–14 und Sa. 10–13 Uhr

### Stadtteilbibliothek Osterholz

Walliser Straße 125, 28325 Bremen,

☎ 0421 · 3613632,

Öffnungszeiten: Mo., Do. 11–18,  
Di. und Fr. 11–17 Uhr

### Stadtteilbibliothek Vahr

im Einkaufszentrum ›Berliner Freiheit‹,  
28327 Bremen, ☎ 0421 · 36159875

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. 11–18,  
Di. 11–19 und Sa. 10–14 Uhr

### Stadtteilbibliothek Vegesack

Aumunder Heerweg 87,

28757 Bremen, ☎ 0421 · 3617244

Öffnungszeiten:

Mo., Di. 11–18, Do. 8–18,  
Fr. 11–17 und Sa. 10–13 Uhr

### Stadtteilbibliothek West

Lindenhofstraße 53, 28237 Bremen,

☎ 0421 · 36114670

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do.,  
Fr. 11–18 und Sa. 10–13 Uhr



## Haltestellen des Bibliotheksbusses

### Busbibliothek

mit 19 Haltestellen, Fischerhuder  
Straße 22, 28237 Bremen,  
☎ 0421 3 61-9173

Haltezeit: **H**

### Arbergen

Colshornstraße, Dorfplatz  
**H** Dienstag 13–16 Uhr (14-täglich)

### Arsten

In der Tränke (Grundschule)  
**H** Donnerstag 13–14 Uhr (14-täglich)

### Borgfeld

Am Borgfelder Saatland  
**H** Montag 15–16.30 Uhr (14-täglich)

### Farge

Betonstraße (Grundschule Farge)  
**H** Montag 13–13.30 Uhr  
(14-täglich)

### Findorff

Eickedorfer Straße (Findorff-Markt)  
**H** Freitag 14–17 Uhr

### Gartenstadt Süd (Neustadt)

Gottfried-Menken-Straße  
(Marktplatz)  
**H** Dienstag 14–15 Uhr (14-täglich)

### Habenhausen

Piependamm  
**H** Donnerstag 16.30–18 Uhr

### Hemelingen

Hemelinger Bahnhofstraße/  
Osenbrückstraße (Marktplatz)  
**H** Dienstag 16.30–18 Uhr  
(14-täglich)

### Kattenturm-Mitte

Anna-Stiegler-Straße  
**H** Donnerstag 14.30–16 Uhr  
(14-täglich)

### Leher Feld

Kopernikusstraße  
(Ecke Edisonstraße, Höhe Rewe)  
**H** Montag 17–18 Uhr (14-täglich)

### Mahndorf

Mahndorfer Heerstr. 55 (Grundschule)  
**H** Donnerstag 15–16 Uhr  
(14-täglich)

### Rablinghausen

Stromer Straße  
**H** Dienstag 17–18 Uhr  
(14-täglich)

### Rekum

Rekumer Straße (Grundschule)  
**H** Montag 13–13.30 Uhr (14-täglich)

### Rönnebeck

Buschdeel oder Turnerstraße  
**H** Montag 14–14.30 Uhr (14-täglich)

### Schwachhausen

Baumschulenweg/  
Ecke H.-H.-Meier-Allee  
**H** Montag 15.30–17.30 Uhr  
(14-täglich)

## Bibliothekenvereine

### Seehausen

Seehauser Landstraße (Grundschule)

**H** Dienstag 12.30–13 Uhr (14-täglich)

### Weidedamm

Am Weidedamm 20 (Grundschule)  
(Seiteneingang)

**H** Freitag 13–13.30 Uhr (14-täglich)

### Woltmershausen

Dötlinger Straße

**H** Dienstag 15.30–16.30 Uhr  
(14-täglich)

### Bibliothek Blumenthal e. V.

Lüder-Clüver-Straße 10, 28779 Bremen

☎ 0421 361-79684

### Bibliothek Walle (Förderverein)

Schleswiger Straße 4, 28219 Bremen

☎ 0421 3887073

### Buche – Förderverein Bibliothek Hemelingen

Parsevalstraße 2, 28309 Bremen, ☎ 0421 414181

### BuchHorn – Förderverein Bibliothek Horn-Lehe

Schulzentrum Horn, Vorkampsweg 97,  
28357 Bremen, ☎ 0421 36116804

**HAUS DER  
BLINDEN**



Senioren- und Pflegeheim

Unsere Konzeption ist auf die schwierige Lebensbewältigung blinder und sehbeeinträchtigter Menschen ausgerichtet. Sehende ältere Menschen, die der Pflege bedürfen, sind bei uns aber ebenso herzlich willkommen.

#### Wir bieten Ihnen:

- Ein neues Zuhause in einer überschaubaren und wohnlichen Einrichtung
- Ein individuell einzurichtendes Einzelzimmer mit Balkon oder Terrasse
- Professionelle, bedarfsgerechte und liebevolle Pflege und Betreuung
- Vielseitige und schmackhafte Mahlzeiten aus der hauseigenen Küche
- Ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen und Aktivitäten

#### Kontakt

Am Hahnenkamp 6c | 28325 Bremen | Tel. 0421 421166 | Fax 0421 429852  
info@haus-der-blinden.de | www.haus-der-blinden.de





## Bremer

# Seniorenreisen

### Seniorenbüro Bremen e. V.

Breitenweg 1A, 28195 Bremen  
Mo. bis Fr. 9–12 Uhr  
☎ 04 21 · 32 05 49  
E-Mail: [info@seniorenbuero-bremen.de](mailto:info@seniorenbuero-bremen.de)  
Internet: [www.seniorenbuero-bremen.de](http://www.seniorenbuero-bremen.de)

Das Seniorenbüro bietet seit vielen Jahren begleitete Kultur- und Erholungsreisen als Gruppenreisen sowie begleitete Tagesgruppenfahrten an. Besucht werden Orte, Kulturstätten und Sehenswürdigkeiten in Deutschland und dem europäischen Ausland. Kulturveranstaltungen, Ausstellungen sowie besondere Anlässe.

### Reisen wie mit Freunden...

Der KellnerVerlag veranstaltet mittels seiner Agentur ReiseKellner jährlich wechselnde Reisen für über Fünfzigjährige zumeist als: Die Reise zum Buch. Der Verleger organisiert und leitet alle Reisen. **Infos beim Verlag**



### Deutsches Rotes Kreuz – Erholungsreisen und Kuren

Seit vielen Jahren bietet das DRK betreute Seniorenreisen und -kuren an. Die Reise- und Kurangebote richten sich insbesondere an Menschen, die aufgrund ihres Alters, ihrer gesundheitlichen Einschränkungen oder ihrer Behinderung nicht mehr eigenständig reisen mögen. Ein Taxi-Abholservice garantiert komfortables Reisen von Anfang an.

Senioren-Erholungsreisen können auf Antrag alters- und einkommensabhängig von der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen bezuschusst werden.

**Das gilt auch für Reisen  
des Seniorenbüros.**

### DRK-Kreisverband Bremen e. V.

Frau Behrens / Frau Erhard  
Wachmannstraße 9, 28209 Bremen  
☎ 04 21 · 34 03-155 / -154  
E-Mail: [erhard@drk-bremen.de](mailto:erhard@drk-bremen.de)  
Internet: [www.drk-bremen.de](http://www.drk-bremen.de)



## » Wo es mir gut geht ...

da bin ich Zuhause. Ich wohne jetzt im AWO-Pflegeheim. Hier ist immer jemand für mich da.«

AWO Pflegeheime. Qualifizierte und freundliche Pflege und Betreuung, auf Zeit oder dauerhaft. Für Senioren – speziell auch für Demenzerkrankte – und für die junge Pflege. Wir beraten Sie gerne: Telefon 0421-79 02-0

[www.awo-bremen.de](http://www.awo-bremen.de)



Bremen

# Gesundheit

## und Ernährung

### Zu Hause unterstützt

*vom Therapeutischen Rehabilitationsteam*

Im Alter selbstbestimmt leben – wer möchte das nicht! Egal, ob im eigenen Zuhause oder in der Gemeinschaft einer Senioren-Einrichtung – das Therapeutische Rehabilitationsteam hilft Ihnen dabei.

Ebenso wie die Bewohner/-innen in den Häusern der Bremer Heimstiftung können auch alle anderen dieses Angebot individuell in ihrem Zuhause beanspruchen.

Das Team besteht aus Psychologen, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten und unterstützt Sie im ganzheitlichen Konzept. Grundlagen sind die aktuellen Erkenntnisse der Rehabilitation, nach individueller Beratung. **Infos bei Dienstleistungszentren (siehe S. 11) und Pflegestützpunkten (S. 19)**



Foto: pixelio.de

### Medizinische Rehabilitation

Die medizinische Rehabilitation hat die Wiederherstellung der physischen und psychischen Fähigkeiten eines Patienten im Anschluss an eine Erkrankung, eine Operation oder ein Trauma zum Ziel. Außerdem soll eine Wiedereingliederung in das Arbeits- und Sozialleben erreicht werden. Bei der geriatrischen Reha steht das Erhalten von Selbstständigkeit und das Vermeiden von Pflegebedürftigkeit im Vordergrund. Die Reha kann stationär in einer Rehaklinik, teilstationär in einer Tagesklinik oder ambulant stattfinden.

Aber auch eine mobile Reha im eigenen Haus ist möglich. Sie findet in der gewohnten Umgebung statt, und Angehörige und Bezugspersonen werden in das Rehabilitationsprogramm einbezogen und unterstützt. Auch hier ist das Ziel, dass die Patienten ihren Alltag bewältigen und wieder ein möglichst selbstständiges Leben führen können.

## Medizinische Versorgung für ältere Menschen/ Geriatric

-  **Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen**  
Schwachhauser Heerstraße 54  
28209 Bremen

### Gesundheit Nord

Klinikverband Bremen  
☎ 0421·40819002

-  **Klinikum Bremen-Nord gGmbH**  
Geriatric-Station  
Hammersbecker Straße 228  
28755 Bremen

-  **Klinikum Bremen-Ost gGmbH**  
Züricher Straße 40  
28325 Bremen

-  **Klinikum Links-der-Weser gGmbH**  
Senator-Weßling-Straße 1  
28277 Bremen

### Reha-Adressen

-  **RehaZentrum Bremen**  
Senator-Weßling-Straße 1  
28277 Bremen, ☎ 0421·80606-3

-  **Residenz-Reha-Kliniken**  
Bürgermeister-Spitta-Allee 47  
28329 Bremen, ☎ 0421·33630-0

-  **reha team Bremen**  
**Medizintechnik GmbH & Co. KG**  
Borgwardstraße 12a  
28279 Bremen, ☎ 0421·839350

-  **REHA-ZENTRALE-DIAKO gGmbH**  
Gröpelinger Heerstraße 406-408  
28239 Bremen, ☎ 0421·6102-5100

-  **Christliches Reha-Haus Bremen e. V.**  
Kattenturmer Heerstraße 156  
28277 Bremen, ☎ 0421·873737

-  **Reha Technik in Bremen**  
Neidenburger Straße 20  
28207 Bremen, ☎ 0421·43043

-  **Neurologisches**  
**Rehabilitationszentrum Friedehorst**  
Rotdornallee 64, 28717 Bremen  
☎ 0421·63810

-  **BG Unfallambulanz und**  
**Rehazentrum Bremen**  
Industriestraße 3, 28199 Bremen  
☎ 0421·5986060

-  **Mobile Reha Bremen GmbH**  
Ellener Dorfstraße 5  
28325 Bremen, ☎ 0421·69667444

-  **Gesundheit bis ins hohe Alter e. V.**  
Kirchhuchtinger Landstraße 136,  
28329 Bremen, ☎ 0421·16109383

## Mittagstisch

›Stationäre‹ oder ›offene‹ Mittagstische findet man in verschiedenen Senioren-Begegnungsstätten, Seniorenzentren und Senioren-Wohneinrichtungen. In Gesellschaft mit anderen zu speisen, macht nicht nur mehr Freude, sondern schafft auch Kontakte. Es schmeckt einfach besser, wenn man zusammen mit anderen isst. Um einen geeigneten ›Mittagstisch‹ zu finden, sollten Sie bei den Senioren-Einrichtungen Ihrer Umgebung nachfragen. Oder Sie treffen sich mit Bekannten in Gaststätten, die günstig guten ›Mittagstisch‹ anbieten.

Natürlich kann man sich das Essen auch liefern lassen, um es zu Hause gemeinsam einzunehmen und dabei zu plaudern.

## ›Essen auf Rädern‹

Wer aber nicht mehr selbst für das warme Mittagessen einkaufen möchte, dem stehen die Angebote etlicher Menüdienste zur Auswahl. Deren Zubereitungs- und Warmhaltetechniken sind inzwischen sehr verfeinert und verbessert worden. Auch werden Probe-Menüs offeriert, um zu testen, wie es schmeckt und wie sich die

Lieferungen in den Alltag integrieren lassen. Für viele ältere Menschen sind diese Essensdienste ein willkommener Service, auf den sie nicht mehr verzichten mögen.

### ■ *Johanniter Menüservice*

Julius-Bamberger-Straße 11  
 28279 Bremen, ☎ 0421 · 5 36 96-40

### ■ *Menke Menue – Bringdienst*

#### *Essen auf Rädern*

Paul-Feller-Straße 9  
 28199 Bremen, ☎ 0421 · 55 30 66

### ■ *Bremer Essen auf Rädern*

#### *Hanse Service GmbH*

Parallelweg 30  
 28219 Bremen, ☎ 0421 · 38 38 18

### ■ *GLORIA Menü-Bringdienst*

#### *Verpflegungssysteme GmbH*

Rosenheimer Straße 10  
 28219 Bremen, ☎ 0421 · 61 00 10

### ■ *Bremische Schwesternschaft*

#### *vom Roten Kreuz e.V.*

St. Pauli-Deich 26  
 28199 Bremen, ☎ 0421 · 5 59 93 92

### ■ *Evangelisches*

#### *Diakonissenmutterhaus Bremen e.V.*

Adelenstraße 68  
 28239 Bremen, ☎ 0421 · 61 02 36 00

### ■ *Landhaus Küche*

☎ 0 59 71 · 80 20 80 20

# ALLES GEREGET ALLES BEZAHLT: VORSORGEKOMBI



„Ein schönes Gefühl, alles geregelt zu haben.“

### GE-BE-IN VorsorgeKombi:

In einem Bestattungsvorsorgevertrag werden Ihre Wünsche exakt festgehalten, die Kosten nach heutigem Stand ermittelt, mit einer **Preisgarantie** versehen und über die GE-BE-IN Sterbegeldversicherung abgesichert.

Alles geregelt - alles bezahlt.



Nordstraße 5-11 | 28217 Bremen | [www.ge-be-in.de](http://www.ge-be-in.de) | Telefon 0421 - 38 77 60

## Wochenmärkte

Fast alle Bremer Wochenmärkte veranstaltet der ›Großmarkt Bremen‹ bei dem per **Telefon: 53 68 20** oder per Internet: **grossmarkt-bremen.de** erfragt werden kann, wann die jeweiligen Marktzeiten sind in:

**Arbergen, Blockdiek, Blumenthal, Borgfeld, Bremen-Mitte:** Domshof, Fangturm, **Burgdamm, Findoff, Großer Kurfürst, Gröpelingen, Habenhausen, Hemelingen, Horn-Lehe, Huchting, Huckelriede, Kirchhuchting, Lesum, Marßel, Neustadt:** Delmestraße, G-Menken-Straße, **Obervieland, Oslebshausen, Osterholz, Piepenmarkt, Schwachhausen:** H-H-Meier-Allee, Benqueplatz, Slevogtstraße, **Ostertor, Steintor:** Mecklenburger Platz, Ulrichsplatz, **Universität, Vahr, Vegesack, Walle**

# Ihr heißes Mittagessen

**TESTSIEGER  
STIFTUNG WARENTEST**

mit bester Essensqualität  
in Ausgabe 10/2011.

im Test: 6 Menüdienste, davon  
2 x gut (2,5), 4 x befriedigend.

Bei Ihnen Zuhause.  
Ab einer Portion.  
Auch an Wochenenden  
und Feiertagen heiß.

Ohne Vertragsbindung.  
Auch ins  
Bremer  
Umland.

Nur bei uns  
auf echtem  
Porzellanteller!



Einfach anrufen!

☎ 0421-610010



Ihr Menü-Bringdienst

Nutzen Sie unser Probierangebot für Neukunden und sparen Sie bis zu 30%!

[www.gloria-menue.de](http://www.gloria-menue.de)



## Finanzen

## und Rechtliches

### Grundsicherung

#### Sozialleistungen nach dem XII Sozialgesetzbuch

Die finanzielle Grundsicherung ist eine Sozialleistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt älterer sowie dauerhaft komplett erwerbsgeminderter Personen sicherstellt. Hierbei werden weder Kinder noch Eltern zum Unterhalt herangezogen.

#### Wer kann diese Leistungen erhalten?

Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland, die das gesetzliche Renteneintrittsalter (mind. 65. Lebensjahr) erreicht oder die das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, können diese Leistungen erhalten. Der Bezug einer Rente wird nicht vorausgesetzt. Anspruch auf Leistungen haben Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bzw. aus dem Einkommen und Vermögen des nicht getrennt lebenden Ehegatten oder des eheähnlichen Lebenspartners, soweit es deren Eigenbedarf übersteigt, bestreiten können.

Für Rentenfragen

#### Deutsche Rentenversicherung

Schwachhauser Heerstraße 32–34  
28209 Bremen, ☎ 04 21 · 34 07-0  
Lindenstraße 74  
28755 Bremen, ☎ 04 21 · 65 85 20

### Wohngeld

Wenn die Zahlungen der Miete oder die laufenden Aufwendungen als Wohnungs- oder Hauseigentümer zur finanziellen Belastung werden, sollten Sie prüfen lassen, ob Anspruch auf Wohngeld besteht.

Informationen und Antragsformulare gibt es auf der Homepage des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr:

■ [www.bauumwelt.bremen.de/wohngeld](http://www.bauumwelt.bremen.de/wohngeld).  
Allgemeine Auskunft: ☎ 04 21 ·  
3 61-60 21 oder: [office@bau.bremen.de](mailto:office@bau.bremen.de),  
sowie persönlich beim

 Senator für Umwelt, Bau und Verkehr,  
Referat Wohngeld,  
Contrescarpe 73, 28195 Bremen,  
**Erreichbarkeit:** Mo. 12–15 Uhr,  
Di. bis Do. 9–15 Uhr, Fr. 9–12 Uhr

Die Adressen der Sozialzentren  
finden Sie auf den Seiten 9 und 10.

## Wohnberechtigungsschein

Wenn Sie ein geringes Einkommen haben oder Sozialleistungen erhalten, könnte Ihnen ein Wohnberechtigungsschein zustehen. Ein Wohnberechtigungsschein ist für den Bezug einer geförderten mietgünstigen Mietwohnung erforderlich.

Informationen und Antragsformulare finden Sie auf der Homepage des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr:

- [www.bauumwelt.bremen.de/wohnberechtigungsschein](http://www.bauumwelt.bremen.de/wohnberechtigungsschein)

- sowie telefonisch unter

☎ 0421 · 3 61-43 24

- sowie persönlich beim

**Senator für Umwelt, Bau und Verkehr,  
Referat Wohnungswesen,**

Contrescarpe 73, 28195 Bremen

(Sprechzeiten: montags 9.00–12.00 Uhr  
und donnerstags 15.00–18.00 Uhr)

*Die Anträge können in allen Bürger-ServiceCentern abgegeben werden.*



Personalausweise und sonstige Dokumente erhalten sie bei diesen Institutionen:

### BürgerServiceCenter-Mitte

Pelzerstraße 40, 28195 Bremen

☎ 0421 · 3 61-88666

### Stadtamt –

#### BürgerServiceCenter-Stresemannstraße

Stresemannstraße 48, 28207 Bremen

☎ 0421 · 3 61-88696

## Ortsamt Vegesack

Gerhard-Rohlf's-Straße 62

28757 Bremen, ☎ 0421 · 3 61-72 15

## Ortsamt Blumenthal

Landrat-Christians-Straße 107

28779 Bremen, ☎ 0421 · 3 61-74 20

## Steuererminderungs- möglichkeiten

Haushaltsnahe Aufwendungen wie Hausreinigung oder Bügeln – wer diese Arbeiten von jemand anderem erledigen lässt, kann die Kosten dafür beim Finanzamt geltend machen. Das gilt auch für Senioren, die in einem Altenheim ein eigenes abschließbares Appartement mit Bad, Küche, Wohn- und Schlafbereich bewohnen und noch selbst den Haushalt führen können. ›Ab einer Jahresrente von rund 12.500 Euro kann es sich für Rentner lohnen, haushaltsnahe Dienstleistungen geltend zu machen‹, erklärt Nora Schmidt-Kessler von der Bundessteuerkammer. In einer Heim- oder Wohnstiftseinrichtung sind haushaltsnahe Dienstleistungen aber nur steuerbegünstigt, wenn sie individuell abgerechnet werden können und dafür ein sogenannter Heimvertrag abgeschlossen wurde. Nicht begünstigt sind Instandsetzungskosten für Gemeinschaftsflächen.

*Eugen Müller*

## Schwerbehindertenausweis

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Jeder Schwerbehinderte sollte einen amtlichen Schwerbehindertenausweis besitzen, dessen Gültigkeit in der Regel unbefristet ist. Es ist unerheblich, ob die Behinderung angeboren, durch Unfall erlitten oder altersbedingt ist. Festgestellt wird der Grad der Behinderung durch das Versorgungsamt, wo auch der Schwerbehindertenausweis beantragt und ausgestellt wird. **Auskünfte erteilen auch die Sozialdienste Erwachsene sowie die Pflegestützpunkte in Bremen.**

(Adressen: Seite 19)

Je nach Grad und Art der Behinderung besteht Anspruch auf Hilfen und Vergünstigungen nach dem Sozialgesetzbuch IX sowie nach anderen Rechtsvorschriften. Nachteilsausgleiche sind z. B.: Parkerleichterung für außergewöhnlich Gehbehinderte, Befreiung von der Kraftfahrzeugsteuer/Umweltzone, Nachteils-

ausgleiche im Flugverkehr im innerdeutschen Reiseverkehr mit den deutschen Fluggesellschaften, Ermäßigung der Kraftfahrzeugsteuer, steuerlicher Nachteilsausgleich wg. außergewöhnlicher Belastungen, Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht und ggf. unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personenverkehr.

*Frank Wallbaum*



### Amt für Versorgung und Integration Bremen – AVIB

Friedrich-Rauers-Straße 26

28195 Bremen, ☎ 0421 · 3 61-55 41

Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–12 Uhr

### Sozialverband Deutschland e.V.

Ellhornstraße 35–37, 28195 Bremen

☎ 0421 · 17 06 95

## Kostenlose Rechtsberatung

Wenn Ihnen eine wichtige Rechtslage unklar ist und Sie finanziell nicht in der Lage sind, einen Rechtsanwalt zu befragen, haben Sie Anspruch auf kostenlose, öffentliche Rechtsberatung. Rechtsrat wird an Ort und Stelle gegeben. Die finanzielle Bedürftigkeit braucht nicht zuvor amtlich bescheinigt zu werden. Jedoch muss das Bruttofamilieneinkommen angegeben werden. Beratung erhält, wer im Land Bremen wohnt oder arbeitet.

Die öffentliche Rechtsberatung erfolgt auf fast allen Rechtsgebieten, mit Ausnahme arbeitsrechtlicher, sozialversicherungsrechtlicher und steuerrechtlicher Fragen, durch Auskunft und Unterstützung in Rechtsangelegenheiten.

Die Berater sind sog. Volljuristen und sind wie folgt zu erreichen:

#### Arbeitnehmerkammer Bremen

Bürgerstraße 1 (Ecke Violenstraße)  
28195 Bremen, ☎ 0421·36301-0/-73  
info@arbeitnehmerkammer.de  
www.arbeitnehmerkammer.de

#### Geschäftsstelle Bremen Nord,

Lindenstraße 71, 28755 Bremen  
☎ 0421·669500

#### Verbraucherzentrale Bremen e. V.,

Altenweg 4, 28195 Bremen  
☎ 0421·160777

#### Anwaltszentrale des Bremischen Anwaltsvereins für Bremer Einwohner/ -innen mit geringem Einkommen

Die Anwaltszentrale gewährt Beziehern niedriger Einkommen ebenfalls kostenlose Rechtsberatung. Sie vermittelt darüber hinaus dem Ratsuchenden einen Anwalt. Die gebührenfreie Rechtsberatung umfasst die Erteilung eines Rats oder einer Auskunft und der darüber hinausgehenden Rechtsbesorgung einschließlich eines eventuellen Antrages auf Bewilligung der gerichtlichen Prozesskostenhilfe.

#### Gerichtshaus (Neubau)

Ostertorstraße 25, 28195 Bremen  
Zimmer 007, ☎ 0421·21778  
Sprechzeiten: Mo., Mi.  
und Do. 16–17 Uhr

#### Bremen-Nord: Amtsgericht/Haus B

Landrat-Christians-Straße 65a–69  
28779 Bremen, ☎ 0421·3617714  
Sprechzeiten: Do. 14–15.30 Uhr

### Schuldnerberatung

Wer überschuldet ist und nicht mehr weiß, wie es weitergehen soll, kann sich kostenlos beraten lassen, um zu versuchen, sich langfristig zu entschulden, ggf. mittels einer Privat-Insolvenz. Einige Adressen:

#### Schuldnerberatung der AWO

Am Rabenfeld 10, 28757 Bremen  
☎ 0421·6699580

#### Schuldnerberatung des Caritas- verbandes Bremen

Georg-Gröning-Straße 55  
28209 Bremen, ☎ 0421·33573-102

#### Schuldnerberatung der Diakonie

c/o Verein für Innere Mission  
Blumenthalstraße 10  
28209 Bremen, ☎ 0421·34967-0/-18

#### Solidarische Hilfe e. V.

Schuldnerberatung Kornstraße 13  
28201 Bremen, ☎ 0421·504035



## Vorsorge

## in Bremen

Jeder kann durch eine Krankheit, einen Unfall oder im Alter in die Lage kommen, für sich selbst keine Entscheidungen mehr treffen zu können. Für diesen Fall ist es wichtig, vorzusorgen. Es kann dann notwendig sein, dass jemand da ist, der Entscheidungen im Sinne der betroffenen Person treffen kann. Auch Ehe- oder Lebenspartner/innen sowie Angehörige können dieses nur tun, wenn eine entsprechende Vollmacht vorliegt. Die Vorsorge kann sein, dass man eine Person des Vertrauens bevollmächtigt oder eine Verfügung trifft, damit die eigenen Wünsche zur Gestaltung des weiteren Lebens bekannt sind und berücksichtigt werden können.

Seit dem Betreuungsrecht von 1992 kann kein Erwachsener mehr entmündigt werden. Das Betreuungsgericht kann für Erwachsene, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können, einen rechtlichen Betreuer einsetzen. Weitere Voraussetzungen sind, dass andere Hilfen – private oder öffentliche – nicht ausreichend vorhanden sind und es wichtige Angelegenheiten zu

regeln gibt. Das Betreuungsgericht legt fest, in welchem Umfang die hilfebedürftige Person Unterstützung braucht. Der betroffenen Person soll der notwendige Schutz und die erforderliche Fürsorge gewährt werden, es soll aber auch die größtmögliche Selbstbestimmung erhalten bleiben. Aufgabenbereiche, die die betroffene Person eigenständig erledigen kann, dürfen dem Betreuer nicht übertragen werden. Der rechtliche Betreuer hat die Stellung eines gesetzlichen Vertreters. Seine Tätigkeit wird vom Betreuungsgericht überwacht. Das Wohlergehen der hilfebedürftigen Person steht im Vordergrund, deren Wünsche und Vorstellungen sind vom Betreuer soweit wie möglich zu berücksichtigen. Das Gericht und der Betreuer müssen aber von den Wünschen und Vorstellungen der betroffenen Person

Gudrun  
Winkelmann  
RECHTSANWÄLTIN

Trägerin des Trommelpreises 2015

**Allgemeinankwältin  
Testamentsvollstreckerin**

Vertragsrecht • Erbrecht

- Testamentsgestaltung

- Nachlassregulierung

Vorsorge-/Patientenverfügungen

Lebenspartnerschaften

Pflegeversicherung • Elternunterhalt

Hamburger Straße 222/224  
28205 Bremen

Tel.: 0421 - 40 95 700

Fax: 0421 - 40 95 701

mail@winkelmann-recht.de

www.winkelmann-recht.de

www.peterswerder.net

Kenntnis haben, insbesondere in den Fällen, wo die betroffene Person sich nicht mehr verständlich machen kann. Diese Wünsche und Vorstellungen kann man in einer Betreuungsverfügung festlegen.

### **Betreuungsverfügung**

Die Betreuungsverfügung ist eine vorsorgende Verfügung für den Betreuungsfall. Eine Betreuungsverfügung verhindert nicht das gerichtliche Verfahren. Sie ist eine Willensäußerung für den Fall der Betreuung. In einer Betreuungsverfügung kann man festlegen, welche Person/-en das Betreuungsgericht im Bedarfsfall zum Betreuer bestellen oder in keinem Fall einsetzen soll. Es kann auch alles aufgenommen werden, was der zukünftige Betreuer zu beachten hat und wie er handeln soll, dies kann die Lebensgewohnheiten, die Auswahl einer Senioren-Wohneinrichtung, Anordnungen zur Vermögensverwaltung und vieles mehr betreffen. Eine Betreuungsverfügung ist ebenso wie die Vollmacht nicht an eine bestimmte Form gebunden, aber sie sollten schriftlich verfasst und unterschrieben werden. Das empfiehlt sich insbesondere, wenn man niemanden hat, dem man eine Vollmacht anvertrauen möchte oder auch auf die Kontrolle des Betreuungsgerichts nicht verzichten möchte.

### **Patientenverfügung**

Eine Patientenverfügung enthält eine Entscheidung über die Einwilligung oder Nichteinwilligung in eine bestimmte, noch nicht unmittelbar bevorstehende ärztliche Maßnahme. Ein Erwachsener kann im Voraus festlegen, ob und wie er später medizinisch behandelt werden möchte, wenn er seinen Willen nicht mehr äußern kann. Eine Patientenverfügung muss schriftlich verfasst und eigenhändig unterschrieben sein. Es empfiehlt sich eine Aktualisierung, z. B. beim Auftreten einer schweren Erkrankung, da sich die in der Patientenverfügung beschriebene Situation auf die konkrete Lebens- und Behandlungssituation beziehen muss. Trifft dies nicht zu oder wurde keine Patientenverfügung verfasst, hat der Betreuer oder der Bevollmächtigte die Behandlungswünsche oder den mutmaßlichen Willen des Betroffenen festzustellen und auf dieser Grundlage zu entscheiden.

Weitere Informationen zum Betreuungsrecht und zu vorsorgenden Verfügungen sowie zu Beratungsangeboten finden Sie auf den Internetseiten des Bundesjustizministeriums und der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen in Bremen. [www.bmj.de](http://www.bmj.de) oder [www.soziales.bremen.de](http://www.soziales.bremen.de)

*Bürgerinnen und Bürger im Land Bremen können eine Informationsbroschüre dazu bei der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, 30-I, Bahnhofspatz 29, kostenfrei anfordern.*

## Vorsorgevollmacht

Wer bereit ist, einer Vertrauensperson eine Vollmacht zu erteilen, kann ohne Beteiligung des Betreuungsgerichts Vorsorge treffen. In einer Vorsorgevollmacht benennt man eine oder mehrere Vertrauenspersonen, die bereit sind, im Bedarfsfall zu handeln. Die bevollmächtigte Person wird in die Lage versetzt, in den benannten Aufgabenbereichen und für die festgelegte Zeit zu handeln. Eine gerichtliche Aufsicht erfolgt nicht. Der Bevollmächtigte ist dem Gericht nicht zur

Rechenschaft verpflichtet. Zur Erteilung einer Vollmacht ist die Geschäftsfähigkeit Voraussetzung. Es empfiehlt sich die Schriftform. Soll die Vollmacht auch die Wahrnehmung von Bankangelegenheiten beinhalten, empfiehlt es sich, das eigene Formular der Banken und Sparkassen zu benutzen. Für bestimmte Maßnahmen, wie z. B. die Einwilligung in schwerwiegende ärztliche Eingriffe oder Untersuchungen, muss die Vollmacht schriftlich erteilt sein und sich ausdrücklich auf die Maßnahmen beziehen.

Eine Generalvollmacht (wie Vertretung in allen Angelegenheiten ...) ist für diese bestimmten Maßnahmen nicht ausreichend. Es kann sich auch eine Beurkundung durch einen Notar oder eine Beglaubigung der Unterschrift durch einen Notar oder die Betreuungsbehörde empfehlen.

### DIENSTE FÜR SENIOREN UND PFLEGE FRIEDEHORST SOZIALDIENST

Rotdomallee 64 | 28717 Bremen  
Tel.: 0421 6381 206 | sozialdienst@friedehorst.de

#### FRIEDEHORST *mobil*

Gröpelinger Heerstr.193 | 28237 Bremen  
Tel.: 0421 9592 988 | mobil@friedehorst.de

Gerhard-Rohlfis-Straße 37 | 28757 Bremen  
Tel.: 0421 60 60 68 | mobil@friedehorst.de



Noch Fragen?  
Wir beraten Sie gern  
in allen Angelegenheiten.

## Pflege in Friedehorst

### Unsere Angebote für Sie:

- **Servicewohnen**  
Sie mieten eine Wohnung auf unserem Park-Gelände und entscheiden, welchen Service Sie in Anspruch nehmen.
- **Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Stationäre Dauerpflege**  
In guten Händen in Friedehorst, mit eigenem ärztlichen und therapeutischen Dienst.
- **Mobile Pflege**  
Sie wohnen zu Hause, wir kommen zu Ihnen!
- **Tagespflege**  
Von 8.00 bis 16.30 Uhr betreuen wir Sie in unseren Räumlichkeiten.

FRIEDEHORST   
Diakonische Stiftung

## Vererben und verschenken

Seit Anfang 2010 sind die Neuerungen des Erbrechts und Erbschaftssteuerrechts in Kraft getreten.

Bei Erstellung eines Testamentes ist so manches zu bedenken: u. a. an Pflichtteilsrecht gegenüber Ehepartnerin und -partner, Kindern, Enkelkindern, sofern die Kinder verstorben sind, Stundung des Pflichtteilsanspruchs gegenüber gesetzlichen Erben, Verjährung von Pflichtteilsansprüchen, Ausgleich von Pflegeleistungen eines gesetzlichen Erben, Anrechnung von Schenkungen zu Lebzeiten auf Erb- und Pflichtteil, Stufenmodell für die Anrechnung von Schenkungen, Übertragung von selbstgenutzten Eigenheimen, Neuerungen für die Bewertung von Immobilien und Betrieben usw.

Wenn für diejenigen, die ein Testament errichten, umfangreiche Pflegeleistungen notwendig werden, so können auch große Vermögen zu Lebzeiten der Erblasser – nach Testamentserrichtung – vermehrt aufgebraucht werden.

Das so reduzierte Erbe passt häufig nicht mehr zur Anordnung im Testament, sofern Erben oder Vermächtnisnehmern feste Beträge zugewendet werden sollten. Hier sollte anwaltlicher Rat in Anspruch genommen werden. Sogenannte Patchwork-Familien finden sich häufig kon-

frontiert mit dem Pflichtteilsrecht von Kindern und Ehegatten, wenn es um ›meine Kinder, deine Kinder, unsere Kinder‹ geht. Eine gute Testamentsgestaltung kann hier helfen.

Dies gilt ebenso, wenn Erblasser lange gepflegt wurden. Ist die pflegende Person ein anspruchsberechtigter Erbe, so kann dieser nach dem Tode einen Ausgleich von den übrigen Erben beanspruchen. Ist die pflegende Person jedoch kein Erbe, sollte bereits im Testament ein Ausgleich für die Pflege vorgesehen werden.

Wenn unverheiratete Paare in eheähnlicher Gemeinschaft zusammenleben, ist die Einrichtung eines Testaments besonders wichtig. Ebenso, wenn keine Familie vorhanden ist. Möglicherweise sollte sogar eine Person als Testamentsvollstrecker eingesetzt werden, damit alles später seine Richtigkeit hat.

Deshalb kümmern Sie sich um Ihr Erbe, bevor es andere tun, ein sorgfältig errichtetes Testament erspart manchen Ärger und Kummer und Sie müssen sich bei Erbstreitigkeiten und Ungerechtigkeiten nicht vor Ärger ›im Grab umdrehen‹. Für Laien ist das Erbrecht nicht leicht zu überblicken, deshalb sollte anwaltlicher und steuerlicher Rat in Anspruch genommen werden, wenn ein Testament errichtet oder eine Schenkung veranlasst werden soll. **Gudrun Winkelmann, RAin**



# LIVE-Sendung!

**Wir sehen uns!**

**Sonntags  
um 17 Uhr**

IM  
**NDR**



**Spielen kann süchtig machen.**

Infos in Annahmestellen und unter [www.otto-bremen.de](http://www.otto-bremen.de)  
Beratung: BZgA 0800 1372700. Spielteilnahme ab 18.

VON  **LOTTO®**



**online spielen: [www.otto-bremen.de](http://www.otto-bremen.de)**  
**WIR sind LOTTO. Staatlich. Seriös. Sicher.**



## Leistungen

# bei Pflegebedürftigkeit

### Die Pflegereformen

Seit 2008 und aktuell seit dem 01.01.2015 durch das ›Pflegestärkungsgesetz 1‹ (PSG1) wurden die Leistungen der Pflegekassen wie folgt ausgeweitet.

**Schnellere Bescheide:** Wer Pflegeleistungen beantragt, muss spätestens nach fünf Wochen von seiner Pflegekasse einen Bescheid erhalten. Liegt der Pflegebedürftige im Krankenhaus, in einer Reha-Klinik, im Hospiz oder wird in der Sterbephase zu Hause versorgt, muss die Kasse innerhalb einer Woche entscheiden. Innerhalb von zwei Wochen muss ein Bescheid vorliegen, wenn ein Angehöriger die halbjährige Pflegezeit beantragt hat. Versäumten Kassen die Fristen, müssen sie bei

Erstantragstellung pro Versäumnistag 10 Euro an den Versicherten zahlen.

### **Pflegezeit und Familienpflegezeit:**

Arbeitnehmer/innen erhalten bis zu zehn Tage unbezahlten Urlaub, wenn ein Angehöriger akut pflegebedürftig wird. Hierfür gibt es von der Pflegekasse Lohnersatzleistungen (Pflegeunterstützungsgeld). Außerdem haben sie einen Anspruch auf ein halbes Jahr unbezahlte Pflegezeit und bis zu 24 Monate Familienpflegezeit. Auf die Pflege- und Familienpflegezeit bestehen ein Rechtsanspruch und Kündigungsschutz. Ausgenommen sind Arbeitnehmer/innen in kleinen Betrieben mit 25 und weniger Beschäftigten. Als Ausgleich für entfallenen Lohn kann ein zinsloses Darlehen beim Bundesamt für Familie beantragt werden.

**Ersatzpflege:** Pflegende Angehörige können für die Dauer eines Urlaubs oder einer Krankheit von bis zu sechs Wochen Ersatzpflege (sog. Verhinderungspflege) beantragen. Diese Leistung wird erstmals nach einem halben Jahr nach Beginn der Pflege durch eine Pflegeperson gewährt und kann sich erhöhen, wenn keine Kurzzeitpflege in Anspruch genommen wird.

Wir betreuen Sie gerne.

**PAAR**  **Pro Sanitate**  
**Häusliche Krankenpflege**

Werner Schnieders Inka Ackermann GbR

Bremen Nord  
 Borchshöher Str. 123  
 28755 Bremen

Telefon 0421-6580350  
 Fax 0421-6580307

Bremen Mitte  
 Eduard-Grunow-Str. 23  
 28203 Bremen  
 Telefon 0421-705226  
 Fax 0421-7949080

**Beratung:** Angehörige und Pflegebedürftige können sich zwecks Beratung an Pflegestützpunkte und Beratungsstellen bei den Pflegekassen wenden und haben darüber hinaus Rechtsanspruch auf individuelle Beratung und Begleitung durch eine/n Pflegeberater/in. Diese informieren, organisieren Hilfen und Unterstützung. Sie stehen über die gesamte Dauer der Pflegebedürftigkeit zur Verfügung.

**Kontrollen:** Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste werden seit 2011 jährlich unangemeldet kontrolliert und die Berichte in verständlicher Form veröffentlicht.

**Tagespflege:** Seit Juli 2008 können Pflegebedürftige Leistungen für den Besuch einer Tagespflege-Einrichtung zusätzlich zu den Pflegesachleistungen bzw. zum Pflegegeld auf Antrag erhalten.

**Verbesserte Leistungen:** Seit dem 01.01.2013 erhalten Menschen mit einer erheblich eingeschränkten Alltagskompetenz (z. B. wegen Demenz) höhere Leistungen. Bereits bei einer leichten Pflegebedürftigkeit besteht ein Anspruch auf Pflegegeld, Pflegesachleistungen, Tagespflege, Kurzzeitpflege oder Ersatzpflege.

**Ambulant betreute Wohngruppen:**

Das Pflegestärkungsgesetz sieht weitere Leistungen für ambulant betreute Wohngruppen vor. So können von den Pflegebedürftigen zusätzliche Leistungen

Auxilium Seniorenassistenten  
GmbH & Co. KG

**Fürsorgliche  
24h Pflege und Betreuung  
bei Ihnen zuhause**

ab € 63,- / Tag



**ProCurita24**  
betreut wohnen zuhause

Hollerallee 8 - 28209 Bremen

☎ **0421 / 696 738-20**

[www.24h-betreuung-bremen.de](http://www.24h-betreuung-bremen.de)

für eine Präsenzkraft (205 Euro mtl., gemäß § 38 a SGB XI) und bei der Gründung von ambulant betreuten Wohngruppen eine Anschubfinanzierung zur altersgerechten und barrierearmen Gestaltung des Wohnumfeldes beantragt werden (je Pflegebedürftiger bis zu 2.500 Euro, pro Wohngruppe maximal 10.000 Euro, gemäß § 45 e SGB XI). Informationen und Antragsvordrucke erhalten Sie von Ihrer Pflegekasse.

**Pflegestufen**

Die Einordnung in Pflegestufen versucht, den Schweregrad der Pflegebedürftigkeit einer Person einzuschätzen. Dieses wird vom Medizinischen Dienst der Kranken-

 <p><b>DRK Bremen</b> Pflege GmbH</p>	<p><b>Ambulanter Pflegedienst</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Häusliche Krankenpflege</li> <li>■ Kostenlose Beratung</li> <li>■ Moderne Wundversorgung</li> <li>■ Ehrenamtlicher Besuchsdienst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vermittlung von: Hausnotruf, Hilfsmitteln und Sozialen Diensten</li> </ul>
<p><b>0421-620 44 60</b></p> <p>Meinert-Löffler-Str. 15 • 28755 Bremen</p>	<p><b>0421-620 44 000</b></p> <p>Wachmannstr. 9 • 28209 Bremen</p>

kassen (MDK) vorgenommen. Doch ab wann gehört man der Pflegestufe I, II oder III an und was ist ein so genannter Härtefall? Hier ein kurzer Überblick:

***Pflegestufe 0 (leicht Pflegebedürftige):***

Wurde Pflegebedürftigkeit festgestellt, liegt aber der festgestellte Zeitaufwand für die Pflege für einen Pflegebedürftigen unter dem Mindestaufwand der Pflegestufe I, so wird er in die sogenannte Pflegestufe 0 eingestuft.

***Pflegestufe I (erheblich Pflegebedürftige):***

Jemand gehört der Pflegestufe I an, wenn er bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen mindestens einmal täglich Hilfen benötigt, z. B. beim morgendlichen Aufstehen und der anschließenden Morgentoilette oder am Abend beim Zubettgehen und der Nachtmedikation. Der durchschnittliche Zeitaufwand dieser Hilfen muss bei der Pflegestufe I mindestens 90 Minuten betragen, wobei mehr als

45 Minuten auf die Grundpflege entfallen müssen. Außerdem müssen in dieser und den nachfolgenden Stufen mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigt werden, also bei Einkäufen, Reinigung der Kleidung und der Wohnung usw.

***Pflegestufe II (Schwerpflegebedürftige):***

Die Pflegestufe II gilt für Menschen, die bei den o. g. täglichen Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten Hilfen benötigen. Der durchschnittliche Zeitaufwand pro Tag muss bei dieser Pflegestufe drei Stunden betragen, davon mindestens zwei Stunden für die Grundpflege.

***Pflegestufe III (Schwerstpflegebedürftige):***

Bei der Pflegestufe III benötigt die jeweilige Person täglich und rund um die Uhr, auch nachts, Hilfen bei den täglichen Verrichtungen. Der durchschnittliche Zeitaufwand pro Tag muss bei dieser Pflegestufe fünf Stunden betragen, mit mindestens vier Stunden für die Grundpflege.

***Härtefall:*** Ein sog. Härtefall liegt vor, wenn der täglich durchzuführende Pflegeaufwand den der Pflegestufe III weit übersteigt: Die Grundpflege muss auch nachts von mehreren Pflegekräften zeitgleich erbracht werden oder die Hilfen für die täglichen Verrichtungen müssen mindestens für sechs Stunden, davon mindestens dreimal in der Nacht, in Anspruch genommen werden.

## Leistungen der Pflegekassen

### Pflege zu Hause

Viele ältere Menschen wollen in ihrer eigenen Wohnung bleiben, auch wenn sie pflegebedürftig geworden sind. Entweder erklären sich Angehörige bereit, die Pflege zu übernehmen, oder es besteht die Möglichkeit, einen professionellen Pflegedienst zu beauftragen.

In beiden Fällen zahlt die Pflegekasse je nach Pflegestufe unterschiedliche Leistungen. Dabei gilt: Pflegegeld wird gezahlt wenn der/die Pflegebedürftige von Angehörigen oder anderen privaten Personen zu Hause gepflegt wird. Sach-

leistungen werden gezahlt, wenn die Pflege durch professionelle Pflegekräfte zu Hause durchgeführt wird, etwa durch einen Pflegedienst. Wer mehr Pflege benötigt, als von der Pflegekasse übernommen wird, muss die entstehenden Kosten privat tragen.

Bei einem geringem Einkommen können die Kosten beim zuständigen Sozialhilfeträger beantragt werden. Pflegegeld und Sachleistungen können kombiniert werden, wenn der/die Pflegebedürftige neben dem Pflegedienst auch von Angehörigen versorgt wird oder die Sachleistungen nicht in voller Höhe ausgeschöpft werden.

seit dem 1.1.2015

Ambulant	Pflegegeld	Sachleistungen
Pflegestufe I	244 Euro	468 Euro
Pflegestufe II	458 Euro	1.144 Euro
Pflegestufe III	728 Euro	1.612 Euro
Härtefall		1.995 Euro

### Ausgeweitete Leistungen ab dem 1.1.2013 für Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (§ 123 SGB XI)

Pflegebedürftige Menschen, die in ihrer Alltagskompetenz erheblich eingeschränkt sind und damit die Voraussetzungen des § 45a SB XI erfüllen, z. B. bei Demenz, erhalten ab dem 01.01.2013 Leistungen in der Pflegestufe 0 und höhere Geld- und Sachleistungen in den Pflegestufen I und II.

Daneben werden zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI in Höhe von 104 Euro bzw. 208 Euro monatlich geleistet. Zusätzlich ab

seit dem 1.1.2015

Ambulant (§ 123 SGB XI)	Pflegegeld	Sachleistungen
Pflegestufe 0	123 Euro	231 Euro
Pflegestufe I	316 Euro	689 Euro
Pflegestufe II	545 Euro	1.298 Euro
Pflegestufe III	728 Euro	1.612 Euro
Härtefall		1.995 Euro

01.01.2015 erhalten alle Pflegebedürftigen, bei denen eine Pflegebedürftigkeit ab der Pflegestufe I vorliegt, Leistungen in Höhe von 104 Euro. Diese Leistungen müssen gesondert beantragt und können nur durch zugelassene Leistungsanbieter erbracht werden. Die Leistungen werden anschließend erstattet.

## Pflegehilfsmittel

Pflegebedürftige haben gegenüber ihrer Pflegekasse Anspruch auf Versorgung mit Pflegehilfsmitteln, die zur Erleichterung der Pflege oder zur Linderung der Beschwerden beitragen bzw. der oder dem Pflegebedürftigen eine selbstständigere Lebensführung ermöglicht. Dieser Anspruch gegenüber der Pflegekasse besteht nur, soweit diese Hilfsmittel nicht wegen einer Erkrankung oder Behinderung von der Krankenversicherung bzw. anderen Leistungsträgern übernommen werden müssen.

Zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes der/des Pflegebedürftigen können die Pflegekassen finanzielle Zuschüsse bis zu 4.000 Euro je Maßnahme, beispielsweise für den Einsatz technischer Hilfen, den Umbau eines Badezimmers oder das Anbringen von Handläufen, gewähren, wenn dadurch häusliche Pflege ermöglicht oder eine möglichst selbstständige Lebensführung der/des Pflegebedürftigen wiederhergestellt wird.

Die Pflegekasse überprüft die Notwendigkeit der beantragten Pflegehilfsmittel bzw. Maßnahme unter Beteiligung einer Pflegefachkraft oder des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK).

## Betreuung durch osteuropäische Haushaltshilfen

Eine leichter bezahlbare Alternative zur Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung stellt die ›24-Stunden‹-Betreuung durch osteuropäische Haushaltshilfen in Zusammenarbeit mit einem ambulanten Pflegedienst dar. Dabei ist es wichtig, die rechtlichen Grundlagen zu beachten, um Probleme mit der Zollbehörde oder dem Finanzamt auszuschließen.

Natürlich arbeitet eine sogenannte 24-Stunden-Betreuerin insgesamt nicht mehr als acht Stunden am Tag und hat ein Recht auf Freizeit. Durch die Anwesenheit im Haushalt der/des Pflegebedürftigen ist sie aber in der Lage, unmittelbarer zu helfen.

### *Haushaltshilfen leisten Unterstützung:*

- beim Einkaufen, Kochen, Waschen, Putzen und Arbeiten im Haushalt,
- bei pflegerischen Alltagshilfen, zum Beispiel Essen und Trinken, Waschen, An- und Auskleiden,
- bei der sozialen Betreuung und Motivation wie Vorlesen, Spaziergehen oder Begleitung zu Arztbesuchen.

Eine medizinische Versorgung dürfen osteuropäische Haushaltshilfen nicht leisten. Deshalb kann auch nicht komplett auf ambulante Pflegedienste verzichtet werden.

Die Kosten für eine Haushaltshilfe richten sich nach den Tarifabschlüssen des Deutschen Hausfrauenbundes. Für Haushalte, in denen zwei Pflegebedürftige zu versorgen sind, ist diese Betreuung deutlich preiswerter als die Betreuung in einer Pflegeeinrichtung. Eine im Frühjahr 2009 veröffentlichte Studie des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung belegt die Zufriedenheit der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen mit dieser Lösung.

Wer osteuropäische Haushaltshilfen legal engagieren will, kann dieses entweder über eine deutsche Agentur (die nach dem sogenannten Entsendegesetz arbeitet) oder über die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung tun.

### ZAV

Haushaltshilfen-  
vermittlung,  
Villemombler  
Straße 76

53123 Bonn

☎ 02 28 7 13-14 14

E-Mail:

zav-bonn.

haushaltshilfen@

arbeitsagentur.de

Auxilium Seniorenassistentz  
GmbH & Co. KG

## Betreutes Wohnen bei Ihnen zuhause!

Mit 24 Stunden-Notruf und Pflege bei Bedarf.

### Unterstützung nach Wunsch:

Haushalt, Einkauf, reinigen, Wäsche, Begleitung,  
Ausflüge, Apothekenservice, Schriftverkehr, etc.



Hollerallee 8 - 28209 Bremen

☎ 0421 / 696 738-20

[www.betreut-wohnen-zuhause.de](http://www.betreut-wohnen-zuhause.de)



## Sind Sie in guten Händen?

### Danke in den besten.

#### Hier gibt es alles aus einer Hand:

- ▶ Zentrale Pflege Bremen
  - ▶ Wohnen mit Service in Arsten, Neustadt, Oberneuland und Peterswerder
  - ▶ hospiz:brücke
  - ▶ Hausnotruf
  - ▶ Ambulanter Palliativdienst Bremen
- Für weitere Informationen rufen Sie uns an:  
▶ **Telefon: 0421 70 00 55**  
▶ **[www.zfpf.de](http://www.zfpf.de)**

© Praxis für Öffentlichkeit 2013

Wir sind für Sie da.



Zentrale für Private Fürsorge  
Häusliche Krankenpflege seit 1897


 Weitere

## Leistungen der Pflegekassen

### Tagespflege als teilstationäre Leistung

Zur zeitweiligen Entlastung von Angehörigen, als Ergänzung zur häuslichen Pflege und zur Vermeidung einer Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung hat sich die sogenannte Tagespflege als teilstationäre Leistung etabliert. Ein Fahrdienst holt die Tagespflegegäste zu Hause ab und bringt sie nachmittags zurück. In der Einrichtung erfolgt je nach Bedarf die erforderliche Pflege, Betreuung und Gesundheitsvorsorge. Auch gehören gemeinschaftliche Aktivitäten dazu. Zuschüsse der Pflegekassen zusätzlich zum bereits gezahlten Pflegegeld bzw. bereits vorhandenen Sachleistungen erleichtern die Nutzung dieser Hilfe. Die Höhe der Leistung ist abhängig von der Pflegestufe der/des Betroffenen. Wer Unterstützung für die Tagespflege bekommt, verliert dadurch nicht das Anrecht auf Sach- und Geldleistungen aus der Pflegeversicherung. Ab dem 01.01.2015 besteht zusätzlich zu den Geld-, Sach- oder Kombinationsleistungsansprüchen der volle Anspruch auf Tagespflege.

Infos dazu erhalten Sie bei der  
**Senatorin für Soziales, Kinder,  
Jugend und Frauen,**  
Referat Ältere Menschen,  
Martina Timmer  
☎ 04 21 · 3 61 - 1 6181

Folgende Tagespflegen gibt es in Bremen:

#### Bremen-Ost

##### AWO Tagespflege Vahr

Kurt-Schumacher-Allee 5a,  
28329 Bremen, ☎ 04 21 · 27 72 - 1 31,  
☎ 04 21 · 27 72 - 1 11

##### Bremer Heimstiftung

Tagespflege in der  
Stiftungsresidenz Riensberg  
Rieckestraße 2, 28359 Bremen  
☎ 04 21 · 23 86 - 0

##### Bremer Heimstiftung

Tagespflege in der Stiftungsresidenz  
Riensberg, Rieckestraße 2,  
28359 Bremen, ☎ 04 21 · 23 86 - 0

### Bremer Heimstiftung

Tagespflege im Stiftungsdorf  
Hemelingen, Dietrich-Wilkens-Str. 18,  
28309 Bremen, ☎ 0421·4104-0

### Bremer Heimstiftung

Tagespflege in der Stiftungsresidenz  
Ichon-Park, Oberneulander Landstr. 70,  
28359 Bremen, ☎ 0421·2577-133

### Bremer Heimstiftung

Tagespflege im Stiftungsdorf Osterholz  
Ellener Dorfstraße 3, 28325 Bremen  
☎ 0421·4288-130

### Bremer Heimstiftung

Tagespflege im Stadtteilhaus OT'e  
Ludwigshafener Straße 6,  
28325 Bremen, ☎ 0421·6961-250

### Egestorff-Stiftung Tagespflege

Stiftungsweg 2, 28325 Bremen  
☎ 0421·4272-121/-159  
☎ 0421·4899763

### Tagespflege Haus Sonnenschein

Mahndorfer Heerstraße 20b,  
28307 Bremen  
☎ 0421·4854645, ☎ 0421·4899763

### Bremen-West

### AWO Tagespflege

Ella-Ehlers-Haus, Dockstraße 20,  
28237 Bremen, ☎ 0421·6187-223,  
☎ 0421·6187-100

### Sozialwerk der Freien Christengemeinde

Tagespflege Ohlenhof,  
Schwarzer Weg 92d, 28239 Bremen  
☎ 0421·6190-185/-186  
☎ 0421·6190-189

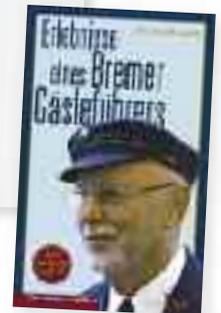
### Sozialwerk der Freien Christengemeinde

Tagespflege Oslebshausen  
Oslebshäuser Landstraße 18, 28239  
Bremen, ☎ 0421·3360-750  
☎ 0421·3360-759

### Buchtipp

### Bremer Kurzgeschichten zum Schmunzeln

Heinz Ortmann erzählt von amüsanten  
sowie ungewöhnlichen Führungen.  
112 Seiten, 12 x 20 cm, 12,90 Euro  
Erhältlich beim KellnerVerlag,  
St.-Pauli-Deich 3, Telefon 0421-77866



Bestattungsvorsorge  
ist eine faire Lösung.  
Entlastung für meine  
Familie. Und für mich.

6/12

**AHRENS**  
**BESTATTUNGEN**

Familienbetrieb seit 1903  
Tel. 0421 45 14 53

Bremen-Hemelingen  
Bremen-Osterholz  
Achim-Uphusen

[www.ahrens-bestattungen.de](http://www.ahrens-bestattungen.de)

### Bremen-Nord

#### Bremer Heimstiftung

Stiftungsdorf Haus Blumenkamp  
Billungsstraße 21, 28759 Bremen

☎ 04 21 · 62 68-140, ☎ 04 21 · 62 68-119

#### Bremer Heimstiftung

Tagespflege im Stiftungsdorf  
Rönnebeck, Dillener Straße 69-71,  
28777 Bremen, ☎ 04 21 · 60 94-0

#### Sozialwerk der Freien Christengemeinde

Tagespflege Vegesack  
Zur Vegesacker Fähre 47-51,  
28757 Bremen

☎ 04 21 · 33 60-740, ☎ 04 21 · 33 60-799

#### Tagespflege Friedehorst

Rotdornallee 64, 28717 Bremen

☎ 04 21 · 63 81-206

#### Sozialwerk der Freien Christengemeinde

Tagespflege Grambke  
Ellerbuschort 16, 28719 Bremen

☎ 04 21 · 6 49 00-385/-331

☎ 04 21 · 6 49 00-399

### Bremen-Süd

#### Bremer Heimstiftung

Tagespflege im Stadtteilhaus Huchting  
Tegeler Plate 23, 28259 Bremen

☎ 04 21 · 57 22-122

### Bremer Heimstiftung

Tagespflege im Stadtteilhaus Kattenesch  
Alfred-Faust-Straße 115

28277 Bremen,

☎ 04 21 · 84 02-130/-116

#### Caritas-Altenzentrum St. Michael

Kornstraße 371, 28201 Bremen

☎ 04 21 · 87 79-393,

☎ 04 21 · 87 79-345

#### Sozialwerk der Freien Christengemeinde

Tagespflege Neustadt  
Große Johannisstraße 135-139,  
28199 Bremen, ☎ 04 21 · 50 60 90

☎ 04 21 · 50 60 90

#### Senioren-Wohnpark Weser

Tagespflege Arsten  
Heukämpendamm 56, 28279 Bremen

☎ 04 21 · 55 90 45 70

### Bremen-Mitte

#### Tagespflege am Klinikum Mitte

Friedrich-Karl-Straße 22, 28205 Bremen

☎ 04 21 · 43 77-221

☎ 04 21 · 43 77-2110

#### ASB Haus am Osterdeich

Tagespflege  
Osterdeich 136, 28205 Bremen

☎ 04 21 · 49 96-200,

☎ 04 21 · 49 96-145

## Hospizdienste

Die Hospiz- und Palliativeinrichtungen unterstützen Sterbenskranke dabei, möglichst lange dort zu bleiben, wo sie sich wohlfühlen. Ambulante Hospizdienste begleiten sie zu Hause, in Pflegeheimen und im Krankenhaus und können so auch für die Angehörigen entlastend sein.

Wenn es in den letzten Lebenswochen z. B. zu Atemnot oder starken Schmerzen kommt, kann ein ambulanter Palliativdienst (SAPV) helfen, Krankenhauseinweisungen zu vermeiden: Sie bieten eine palliative Versorgung für diejenigen an, die zu Hause oder im Pflegeheim sterben möchten. Und wenn es zu Hause gar nicht mehr geht, dann kann eine Aufnahme auf eine Palliativstation oder in ein stationäres Hospiz Linderung verschaffen.

## Kurzzeitpflege

Kann die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden und reicht auch teilstationäre Pflege nicht aus, besteht Anspruch auf Pflege in einer vollstationären Einrichtung. Dieses gilt: für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Behandlung der/des Pflegebedürftigen oder in sonstigen Krisensituationen, in denen vorübergehend häusliche oder

### Ambulante Hospizdienste

Hospizverein Bremen (0421·4092828),  
Hospizhilfe Bremen (0421·324072),  
Hospiz Horn (0421·235235),  
Hospiz Bremen-Nord (0421·6586108),  
Hospizdienst der Bremischen  
Schwesternschaft (0421·5229222),

### Ambulante Palliativversorgung

Ambulanter Palliativdienst Bremen  
(0421·8791545)

### Stationäre Hospize

Hospiz Brücke (0421·380240), Hospiz  
Lilge-Simon-Stift (0421·6267070)  
Palliativstationen: Palliativstation am  
Klinikum Links der Weser  
(0421·8791650), Palliativstation am  
St. Joseph-Hospital Bremerhaven  
(0471·4805640)  
Hospiz- und PalliativVerband  
Bremen e. V.: [www.HPV-Bremen.de](http://www.HPV-Bremen.de)

teilstationäre Pflege nicht möglich oder nicht ausreichend ist.

Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist auf vier Wochen pro Kalenderjahr beschränkt. Die Pflegekasse übernimmt die pflegebedingten Aufwendungen sowie die Aufwendungen der sozialen Betreuung bis zu einem Gesamtbetrag von 1.612,- Euro im Kalenderjahr. Diese Leistungen können sich auf bis zu 3.224,- Euro je Kalenderjahr erhöhen, wenn in diesem Zeitraum keine Ersatzpflege (Verhinderungspflege) in Anspruch genommen wurde.



## Bei stationärer Pflege

Ist ein Umzug in eine Pflegeeinrichtung unumgänglich, kann ein Antrag auf Kostenübernahme für vollstationäre Pflege bei der zuständigen Pflegekasse gestellt werden. Voraussetzung dafür ist, dass häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich ist oder wegen der Besonderheit des einzelnen Falles nicht in Betracht kommt.

seit dem 1.1.2015

Stationär	Sachleistungen
Pflegestufe I	1.064 Euro
Pflegestufe II	1.330 Euro
Pflegestufe III	1.612 Euro
Härtefall	1.995 Euro

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (sog. Hotelkosten) und die Investitionskosten müssen die Pflegebedürftigen selbst übernehmen. Unter bestimmten Voraussetzungen können diese Leistungen ganz oder teilweise vom Sozialhilfeträger übernommen werden.

## Pflege in vollstationären Einrichtungen der Behindertenhilfe

Für Pflegebedürftige in einer vollstationären Einrichtung der Behindertenhilfe übernimmt die Pflegekasse zur Abgeltung der Aufwendungen für die Pflege, soziale Betreuung und medizinische Behandlungspflege bis zu 10 Prozent des Bewohnerentgeltes, höchstens jedoch 266,- Euro je Monat. Weitere Informationen zur Pflegeversicherung können bei den Kranken- und Pflegekassen eingeholt werden.





**Wir pflegen im Zeichen der Menschlichkeit**

- > Krankenhäuser
- > Alten- und Pflegeheim
- > Kurzzeitpflege
- > Ambulante Pflege
- > Ambulanter Hospizdienst
- > Coaching | Fortbildung





St.-Pauli-Deich 26 Tel: 04 21 - 60 99 382  
 28199 Bremen Fax: 04 21 - 55 93 851  
[www.drk-schwesterenschaft-bremen.de](http://www.drk-schwesterenschaft-bremen.de)

**Bremische Schwesternschaft**  
vom Roten Kreuz e.V.



### Achtung: Pflegestufenprüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen/MDK

Der MDK übernimmt eine Überprüfung des Gesundheitszustandes der jeweiligen Person vor Ort. Die Prüfer lassen sich zeigen, wie fit man ist, welche alltäglichen Dinge noch verrichtet werden können und wie der Allgemeinzustand des/der zu Pflegenden ist.

Sollte bei Ihnen eine Prüfung durch den MDK bevorstehen, zeigen Sie bitte ehrlich, was Sie können und was nicht mehr!

Niemandem ist geholfen, wenn Sie sich möglichst gut und mobil präsentieren. Im Zweifelsfall würde Ihnen die Pflegestufe aberkannt oder die nächst höhere nicht zuerkannt werden.

#### MDK im Land Bremen

Falkenstraße 9, 28195 Bremen

☎ 0421 · 16 28-0, ☎ 0421 · 16 28-115

E-Mail: [Postmaster@mdk-bremen.de](mailto:Postmaster@mdk-bremen.de)

#### MDK im Land Bremen · Pflege

Otto-Lilienthal-Str. 29, 28199 Bremen

☎ 0421 · 5 22 56-0 oder -66

### Leistungen der Sozialhilfe bei Pflegebedürftigkeit

Vorrangig erhalten pflegebedürftige Menschen, die kranken- bzw. pflegeversichert sind, finanzielle Leistungen zur Pflege und zur hauswirtschaftlichen Versorgung von ihrer Pflegekasse nach dem Sozialgesetzbuch XI (SGB XI). Besteht keine Pflegeversicherung oder sind die Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichend, kommt Hilfe zur Pflege nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII – Sozialhilfe) in Betracht.

#### Dazu einige Beispiele

- Es besteht Pflegebedürftigkeit, aber nicht in dem Umfang der Pflegestufe I, dann sind Leistungen nach dem SGB XII möglich.
- Es liegt eine erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz vor (z. B. bei Demenz) und die Leistungen der Pflegekasse sind nicht ausreichend, dann sind Leistungen nach dem SGB XII möglich.



Herzlich willkommen im CURANUM Seniorenstift.

### Unser Angebot für Sie im Überblick:

- Betreutes Wohnen • Vollstationäre Pflege • Urlaubspflege
- Kurzzeitpflege • Demenz-Wohngruppen • Ergotherapie
- Restaurant • Café • Sonnenterrasse • u.v.m.



**CURANUM Seniorenstift Findorff**

Walsroderstr. 1 • 28215 Bremen • Tel.: 0421/3507-0  
[www.curanum-seniorenstift-bremen.de](http://www.curanum-seniorenstift-bremen.de)



- Es besteht Pflegebedürftigkeit nach einer festgestellten Pflegestufe. Die notwendige Pflege wird durch einen ambulanten Pflegedienst geleistet. Die Zahlungen der Pflegekasse sind jedoch nicht ausreichend, dann sind Leistungen nach dem SGB XII möglich.
- Es besteht die Notwendigkeit der Pflege und Betreuung in einem Heim. Die Leistungen der Pflegekasse sind nicht ausreichend und es verbleibt ein Eigenanteil. Dann sind weitere Leistungen nach dem SGB XII möglich.

Auxilium Seniorenassistentz  
GmbH & Co. KG

**Komplette  
Seniorenversorgung  
zu Hause**

Betreuung, Alltagshilfe, Haushalt, Einkauf  
Wäsche, Mahlzeiten, Grundpflege, 24h Notruf



**ProCurita24**  
betreut wohnen zuhause

Hollerallee 8 - 28209 Bremen

**☎ 0421 / 696 738-20**

[www.bremer-seniorenversorgung.de](http://www.bremer-seniorenversorgung.de)

### Voraussetzungen

Die Leistungen nach dem SGB XII sind von der Höhe des Einkommens und des Vermögens abhängig.

Bei der Pflege in einer stationären Einrichtung erfolgt neben dem Einsatz des eigenen Einkommens und Vermögens die Heranziehung von Elternunterhalt. Volljährige Kinder sind grundsätzlich unterhaltspflichtig, wenn sie hierzu finanziell in der Lage sind. Allgemeine Aussagen zum Einsatz des Einkommens und Vermögens sowie zur Berechnung des Elternunterhaltes sind nicht möglich. Es bedarf der individuellen Beratung.

### Zuständige Stellen

Die Sozialzentren in den Stadtteilen sind zuständig für die Beratung und Bearbeitung von SGB XII-Anträgen und -Fragen in Bezug auf die häusliche Pflege.

Für die stationäre Pflege ist der ›Fachdienst Stationäre Leistungen‹ für ganz Bremen zentral zuständig.

### Amt für soziale Dienste Bremen

Sozialzentrum Gröpelingen / Walle  
Hans-Böckler-Straße 9, 28217 Bremen  
☎ 0421 361-168 92 oder -791 92  
E-Mail: sozialzentrum-  
groepelingen@afsd.bremen.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung.  
☎ 0421 361-0, Bürgertelefon ☎ 115

# Wohnen

## in Bremen



### Amt für Soziale Dienste Zentrale Fachstelle Wohnen

Die Mitarbeiter/innen der zentralen Fachstelle Wohnen sind zuständig für Wohnberatung und Wohnungsanpassungsmaßnahmen in der Stadt Bremen.

#### **Bahnhofplatz 29, 28195 Bremen**

##### **Amt für Soziale Dienste Bremen Zentrale Fachstelle Wohnen**

Zentraler Service der ZFW

☎ 0421 · 3 61-26 20

E-Mail: [serviceZFW@afsd.bremen.de](mailto:serviceZFW@afsd.bremen.de)

#### **Gröpelingen**

Fatima Pepe, ☎ 0421 · 3 61-1 46 08

E-Mail: [Fatima.Pepe@afsd.bremen.de](mailto:Fatima.Pepe@afsd.bremen.de)

#### **Findorff und Drogenberatung**

Silke Albensoeder

☎ 0421 · 3 61-84 27, E-Mail:

[Silke.Albensoeder@afsd.bremen.de](mailto:Silke.Albensoeder@afsd.bremen.de)

#### **Mitte, Östliche Vorstadt, Walle**

Ronald Posselt

☎ 0421 · 61-85 51, E-Mail:

[Ronald.Posselt@afsd.bremen.de](mailto:Ronald.Posselt@afsd.bremen.de)

#### **Pfalzburger Straße 69, 28207 Bremen**

##### **Hastedt, Sebaldsbrück, Hemelingen, Osterholz, Blockdiek, Mahndorf, Arbergen**

Uwe Kirk, ☎ 0421 · 3 61-1 95 54

E-Mail: [Uwe.Kirk@afsd.bremen.de](mailto:Uwe.Kirk@afsd.bremen.de)

##### **Schwachhausen, Vahr, Horn-Lehe, Borgfeld, Oberneuland**

Barbara Knepper

☎ 0421 · 3 61-7 92 66, E-Mail:

[Barbara.Knepper@afsd.bremen.de](mailto:Barbara.Knepper@afsd.bremen.de)

#### **Neuenlander Straße 10, 28199 Bremen**

##### **Neustadt, Kattenturm, Kattenesch, Arsten**

Heike Olschinka

☎ 0421 · 3 61-8 94 71, E-Mail:

[Heike.Olschinka@afsd.bremen.de](mailto:Heike.Olschinka@afsd.bremen.de)

##### **Woltmershausen, Huchting,**

##### **Habenhausen, Seehausen, Strom**

Jonny Flöte, ☎ 0421 · 3 61-1 08 60

E-Mail: [Jonny.Floete@afsd.bremen.de](mailto:Jonny.Floete@afsd.bremen.de)

##### **Bremen Nord**

#### **Am Sedanplatz 7, 28757 Bremen**

Martin Thies, ☎ 0421 · 3 61-74 94

E-Mail: [Martin.Thies@afsd.bremen.de](mailto:Martin.Thies@afsd.bremen.de)

Astrid Schmidtke

Telefon 0421 · 3 61-8 90 68, E-Mail:

[astrid.schmidtke@afsd.bremen.de](mailto:astrid.schmidtke@afsd.bremen.de)

## Die Mieter-Serviceberatung für ältere Menschen

Gerade für ältere Menschen haben die eigenen vier Wände eine besondere Bedeutung. Um möglichst lange selbstbestimmt in der vertrauten Umgebung wohnen und leben zu können, haben die größeren Wohnungsunternehmen im Lande Bremen eigene Serviceangebote in ihren Häusern geschaffen.

Die Angebote reichen von einer Information bzw. einfachen Hilfestellungen bis zur Vermittlung hauswirtschaftlicher, sozialer bzw. pflegerischer Dienstleistungen. Bei Bedarf werden auch Hausnotrufsysteme vermittelt und kleinere Umbauten in die Wege geleitet. Wenn Sie ein konkretes Anliegen haben, wenden Sie sich an das Wohnungsunternehmen, bei dem Sie Mieter/in sind.

### Gewoba

Bei der GEWOBA gibt es in jedem Geschäftsbereich eine/n Serviceberater/in, die/der kostenfrei alle Mieter/innen informiert, die altersbedingt oder aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen Hilfe brauchen. Zusammen mit kompetenten Partnern werden Mieter/innen bei der Beantragung von Leistungen, technischen Hilfen oder der Organisation von Umbauten beraten – bis hin zur Ausführung. In der Vahr-Nord hat die GEWOBA

gemeinsam mit dem Pflegedienst Advertus den Umbau von vier Wohnungen zu einer Pflegewohngemeinschaft geplant und umgesetzt. Die Räumlichkeiten wurden barrierefrei umgebaut und sind über einen Aufzug erreichbar. Jede/r Bewohner/in hat ihr/sein eigenes Zimmer.

Für die Bremer Heimstiftung hat die GEWOBA bereits vor einigen Jahren in Huchting vier Wohnungen umgebaut, so dass dort eine Pflegewohngemeinschaft einziehen konnte.

Kontakt: **GEWOBA**, ☎ 0421 · 36 72 - 1 70  
oder [www.gewoba.de/servicefueraeltere](http://www.gewoba.de/servicefueraeltere)

### Brebau

Bei der BREBAU sind unter dem Motto ›Älter werden im Quartier‹ in Kattenturm zwei Projekte in Zusammenarbeit mit der Bremer Heimstiftung entwickelt worden. Sie ersparen den Menschen im Alter einen Wohnortwechsel z. B. in eine Senioren-Wohn Einrichtung, der häufig dann erforderlich wird, wenn spezielle Hilfestellungen benötigt werden.

Darüber hinaus ist bei der BREBAU unter dem Begriff ›Betreut wohnen zu Hause‹ eine Kooperation mit Anbietern geschlossen worden.

Kontakt: **BREBAU**, ☎ 0421 · 3 49 62 - 0  
(Mo. bis Do. 9–17 Uhr) oder [www.brebau.de](http://www.brebau.de)

## Wir bieten mehr als Pflege.

- Beratung und Unterstützung
- Pflege und Betreuung
- Kurzzeitpflege
- Haus- und Alltagshilfen
- Hausnotruf und Rufbereitschaft
- Gesundheitskurse

### Ihr Kontakt zu uns:

Blumenthal	☎ 600 95 82
Vege sack	☎ 658 61 62
Lesum	☎ 639 88 88
Oslebshausen	☎ 460 900 90
Hemelingen	☎ 958 57 01
Schwachhausen	☎ 21 21 94
Huchting	☎ 58 20 15
Rabblinghausen	☎ 277 58 00

Wir freuen  
uns auf Sie!



Wenn vorübergehend Pflege rund um die Uhr  
notwendig ist: Unsere Kurzzeitpflege in Huchting!

Rufen Sie uns an ☎ 699 11 90



PARITÄTISCHE PFLEGEDIENSTE

→ [www.ppd-bremen.de](http://www.ppd-bremen.de)

## Buchtipp

### Ottjen Alldag Bände 1 bis 3

Bremer Streiche und  
Kapriolen erstmals auf  
Hoch- und Niederdeutsch  
auf gegenüberliegenden  
Seiten.

**Teil 1:** Ottjens Kindheit am  
Wasser, 360 Seiten, 14,90 Euro

**Teil 2:** Ottjens Lehrzeit,  
288 Seiten, 14,90 Euro

**Teil 3:** Ottjen Alldag un sien  
Moorhex, 14,90 Euro



Erhältlich beim Kellner-  
Verlag, St.-Pauli-Deich 3,  
Telefon 0421-77866



  
**BREBAU**

## In Bremen zu Hause

Bei uns finden Sie attraktive Wohnungen  
auf Wunsch mit Senioren-Service für  
Lebensqualität im Alter!

Tel. 3 49 62 - 0  
Mo bis Do 9 – 17 Uhr

Schlachte 12/13, 28195 Bremen  
[www.brebau.de](http://www.brebau.de)

## Für die Suche nach barrierefreien Wohnungen in Bremen und Bremerhaven

Die Nachfrage nach barrierefreien Wohnungen wird immer größer. Eine stufenlose Erreichbarkeit, möglichst die Lage im Erdgeschoss, breite Türen und ein gut zugänglich und nutzbares Bad sind die Wünsche, die häufig bei einer Wohnungssuche genannt werden. Diese Wünsche werden nicht nur von älteren Menschen vorgetragen, die wegen gesundheitlicher Einschränkungen oder Behinderungen dieses benötigen, sondern auch aus dem Kreis der behinderten Menschen. Für diese Menschen ist es häufig sehr schwer, im Wohnungsbestand eine adäquate Wohnung zu finden. Neubauten, die diese Ausstattungsmerkmale bereits aufzeigen, sind in Teilen schwer für diesen Personenkreis bezahlbar.

Auch bei den größeren Wohnungsunternehmen im Land Bremen sind diese Anfragen immer häufiger zu verzeichnen.

Die agWohnen – ein Zusammenschluss von 13 Wohnungsunternehmen im Land Bremen – bietet alle freien Wohnungen auf einem eigens dafür geschaffenen Internetportal an, die auf dem Mietwohnungsmarkt zur Verfügung stehen. Dabei handelt es sich um vollständig barrierefreie bzw. eingeschränkt barrierefreie Wohnungen. Über Suchfilter sind Besonderheiten zu den Wohnungen einzugeben und – sofern vorhanden – die Angebote und weitere Ansprechpartner einsehbar. Die Nachfrage nach diesen Wohnungen ist zurzeit leider immer noch größer als das Angebot auf dem Wohnungsmarkt.

[www.barrierefrei-wohnen-bremen.de](http://www.barrierefrei-wohnen-bremen.de)



## Die Koordinierungsstelle für Baugemeinschaften beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr



Alle reden vom demografischen Wandel und viele interessieren sich zunehmend für eine Wohnform, die unser ehemaliger Bürgermeister Henning Scherf erfolgreich seit vielen Jahren praktiziert: gemeinsam mit gleichgesinnten Menschen unter einem Dach leben. Die Vorstellungen vom Wohnen im Alter haben sich in den vergangenen Jahrzehnten deutlich geändert. Mittlerweile gibt es auch bei der ›Generation 50plus‹ andere Vorstellungen vom Wohnen. Mobilität, gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Aktivitäten sind Attribute, die das spätere Leben kennzeichnen sollen. Bevorzugt wird oftmals das gemeinschaftliche Wohnen in einer Hausgemeinschaft, jedoch selbstständig in einer eigenen Wohnung. Viele können sich deshalb auch im Alter vorstellen, noch einmal ein Eigenheim zu bauen – diesmal allerdings gemeinsam mit anderen Menschen. Im Idealfall mündet dies in Mehrgenerationenprojekte, die gekennzeichnet sind von gegenseitiger Hilfestellung im Alltag und die sich gegen ein anonymisiertes und vereinsamtes Wohnen im Alter wenden. Das Thema des gemeinschaftlichen Wohnens ist allerdings

so bunt und vielfältig, dass wichtige Schritte und Entscheidungen rechtzeitig und gut überlegt werden sollten.

Die Koordinierungsstelle für Baugemeinschaften im Bauressort unterstützt Gruppen bei der Suche nach geeigneten Grundstücken und informiert zum Thema gemeinschaftliches Wohnen in Bremen.

### Referent für Baugemeinschaften

Thomas Cjekaj

☎ 04 21 3 61 40 28

E-Mail:

Thomas.Czekaj@bau.bremen.de

weitere Infos und Kontaktdaten unter

[www.bau.bremen.de/info/](http://www.bau.bremen.de/info/)

baugemeinschaften



**Mehr Service**

**Mehr Gemeinschaft**

**Mehr Zuhause**

Die GEWOBA bietet Ihnen beste Lebensqualität in den eigenen vier Wänden und darüber hinaus, denn wir gehen auf Ihre Bedürfnisse ein: Bei uns finden Sie neben einem vielfältigen Wohnungsangebot zu günstigen Konditionen auch umfassende Serviceleistungen und eine tolle Gemeinschaft.

[www.gewoba.de](http://www.gewoba.de)

**GEWOBA**

## Wohnen für Hilfe



In vielen Wohnungen oder Häusern, die früher von ganzen Familien bewohnt waren, lebt heute nur noch ein einzelner älterer Mensch oder ein älteres Paar. Ehemalige Kinderzimmer, Gäste- oder Arbeitszimmer bleiben ungenutzt. Das leere Haus beleben und dazu etwas Unterstützung bei kleineren Besorgungen oder im Garten erhalten, das wünschen sich diese Menschen dann vielleicht.

Auf der anderen Seite suchen jedes Jahr viele Studentinnen und Studenten preiswerten Wohnraum – jung, neugierig, ohne Scheu vor Begegnungen, mit ganz neuen An- und Einsichten, mit wenig Geld zumeist, aber mit zwei gesunden Händen und einem wachen Kopf.

Da liegt es doch nahe, beide Generationen zusammenzuführen und ihnen eine

Wohnpartnerschaft zu vermitteln. Mietfrei für den jungen Menschen, der bereit ist, ein wenig mit anzupacken – jedoch nicht bei pflegerischen Leistungen, sondern für kleinere Handreichungen im Haushalt, bei Besorgungen oder vielleicht als Unterstützung beim Computer.

›Wohnen für Hilfe‹ heißt ein Vermittlungsangebot, das sich in einigen deutschen Universitätsstädten mit angespanntem Wohnungsmarkt bereits bewährt hat. Aufgeschlossenheit, Toleranz, Neugierde, ein wenig Abenteuerlust und Rücksicht, das sind gute Voraussetzungen für ein Gelingen. Wer sich darauf einlassen möchte, sollte sich auf den anderen Menschen freuen.

Diese Wohnform wird jetzt auch in Bremen angeboten. Sie haben die Chance, Ihrem Leben ganz neue Perspektiven zu geben und es auf schönste Weise zu bereichern.

### Buchtipps

Dagmar Wanschura | Christiane Brunßen

#### **Immer öfter zwischendurch** **Der kleine Helfer für gutes Sehen**

Dieses Buch stellt 14 Sehtrainingsübungen vor, die im Alltag leicht umzusetzen sind – immer öfter zwischendurch. Für alle, die ihren Augen einen Kurzurlaub gönnen wollen.

40 Seiten, Hardcover, 8 x 15 cm,  
9,90 Euro. Erhältlich beim  
KellnerVerlag, St.-Pauli-Deich 3,  
Telefon 0421-77866



### *Bei Interesse wenden Sie sich an das*

■ Bürgertelefon 115 oder 361-0  
oder an das

■ Studentenwerk Bremen,

Jürgen Steins ☎ 0421-2201-10129

Weitere Informationen im Internet unter  
[www.wohnenfuerhilfe-bremen.de](http://www.wohnenfuerhilfe-bremen.de)

## Zuhause · Wohnen · Bleiben

Wissen Sie noch, wann Sie Ihre Wohnung bezogen haben? Das war wahrscheinlich in einer anderen Lebensphase, die äußeren Umstände haben sich seither geändert. Daher ist es sinnvoll, auch die Wohnung umzugestalten, damit sie sich Ihren Lebensgegebenheiten anpasst. **Rat und Unterstützung für eine Wohnungsanpassung finden Sie bei der Beratungsstelle für barrierefreies Bauen und Wohnen kom.fort e. V.**

Damit Sie solange wie möglich selbstständig dort bleiben können, wo die Nachbarschaft vertraut ist und die Wohnqualität stimmt.

Bei der unabhängigen Beratung erfahren Sie, ob beispielsweise Bad oder Küche umgebaut werden sollten oder vielleicht bereits ein Hilfsmittel gute Dienste leistet. Ihnen wird gezeigt, wie Pflege zu Hause möglich ist, und Sie werden über Finanzierungsmöglichkeiten informiert.

### Beispiel einer realisierten Wohnungsanpassung

Die Bewohner eines freistehenden Einfamilienhauses, ein älteres Ehepaar, beide Ende 80, befanden sich bereits in der Kurzzeitpflege in einem nahegelegenen Pflegeheim. Die Frau hatte nach einem Sturz in der Wohnung einen Oberschen-

kelhalsbruch und war sehr stark in ihrer Mobilität eingeschränkt.

Der Mann konnte sich nicht alleine versorgen, er war ebenfalls gestürzt und brauchte viel Unterstützung. Ihr Wunsch war es jedoch, sobald wie möglich wieder in das eigene Haus zurückzukehren.

Im Rahmen einer Wohnberatung, um ein sicheres und komfortables Wohnen zu gewährleisten und eine ambulante Pflege zu ermöglichen, wurde festgestellt, dass die baulichen Gegebenheiten altersgerecht anzupassen waren und die Eheleute nach einer Umbauphase in ihr Zuhause zurückkehren konnten.

Die wichtigsten Maßnahmen innerhalb und außerhalb des Hauses wurden festgelegt und geplant, Angebote von verschiedenen Gewerken eingeholt und verglichen, eine Kostenschätzung sowie ein Zeitplan erstellt. Die Umbauarbeiten wurden beauftragt und dauerten von Mitte April bis Mitte Juli. Seither lebt das Paar wieder selbstbestimmt im behutsam angepassten, vertrauten Zuhause mit Unterstützung.

kom.fort



kom.fort e. V., Telefon 04 21 · 79 01 10

Landwehrstraße 44, 28217 Bremen

[www.kom-fort.de](http://www.kom-fort.de), [info@kom-fort.de](mailto:info@kom-fort.de)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10–13 Uhr und Mittwoch von 15–17 Uhr.



Das nachträgliche Anbringen eines beidseitigen Handlaufes an der Eingangstreppe gibt Sicherheit.



Mit einem Treppenlift wird das Obergeschoss mit Schlafzimmer und Bad mühelos erreicht.



Sicher auf die Terrasse durch Anheben der Terrassenfläche und eine schwellenlose Tür.



Ein unebener Weg wurde zum sicheren Befahren mit dem Rollator umgestaltet.



Statt eines hohen Einstiegs erleichtert die neue bodenebene Dusche mit Sicherheitsausstattung die selbstständige Körperpflege.



Das WC wurde erhöht und mit Stützklappgriffen versehen. Das Waschbecken ist unterfahrbar.



## Pflege- und

# Betreuungseinrichtungen

In den letzten Jahrzehnten haben sich sehr unterschiedliche ›unterstützende Wohnformen‹ für ältere Menschen entwickelt, für die der alte Begriff ›Heim‹ nicht mehr passend ist. Das Bremische Wohn- und Betreuungsgesetz hat daher neue Begriffe eingeführt:

- Service-Wohnen
- Trägersgesteuerte Wohnformen
- Pflege- und Betreuungseinrichtungen

### Service-Wohnen

Im Service-Wohnen werden eigenständige Wohnungen für Menschen angeboten, die ihr Leben noch überwiegend selbstständig gestalten können und je nach Bedarf einzelne Hilfsleistungen, auch pflegerische Hilfen buchen können. Für alle verbindlich angeboten werden im Service-Wohnen lediglich der Notruf und die Vermittlung von weiteren Hilfsleistungen.

**Seit über 40 Jahren in der Hilfe für suchtkranke Menschen tätig!**





**Christliches  
Reha-Haus  
Bremen e.V.**  
Pflege, Wohnen, Betreuung für Suchtkranke

**Unser Angebot:**

Stationäres Pflegeheim für ältere mehrfachbeeinträchtigte suchtkranke Menschen.  
 Wohnheim der Eingliederungshilfe für ältere Suchtkranke.  
 Ambulant Betreutes Wohnen für ältere Suchtkranke.

Christliches Reha-Haus Bremen e.V.  
 Kattenturmer Heerstraße 156  
 28277 Bremen

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
 Tel. 0421 / 69 67 25 - 314 Herr Schmitt  
 wolfgang.schmitt@chr-reha-haus.de



Angebote des Service-Wohnens unterliegen einer Anzeigepflicht nach dem BremWoBeG, haben aber keine weiteren Auflagen zu erfüllen.

### Trärgesteuerte Wohngemeinschaft

Diese Wohnform ist auch als Pflege-WG bekannt. Ein Pflegedienstleister oder ein Wohnungsanbieter bietet eine Wohnung an, in der sie mehreren (meistens 8–12) älteren Menschen mit unterschiedlichen Pflegebedarfen ›das Leben in einem gemeinsamen Haushalt‹ (§ 6 BremWoBeG) ermöglichen.

Bewohnerinnen und Bewohner haben mit dem Anbieter einen individuellen Mietvertrag und können unabhängig davon entscheiden, von welchem Dienstleister sie pflegerische und andere Hilfen

in Anspruch nehmen. In der Regel entscheiden sich die Bewohnerinnen und Bewohner einer Pflege-WG gemeinsam für einen Pflegedienst, weil der für die individuellen Leistungen der Pflegeversicherung und die Eigenleistungen der Bewohnerinnen und Bewohner dann eine umfassendere Präsenz von Pflegekräften in der Wohnung anbieten kann.

Inzwischen werden die Wohngemeinschaften für pflegebedürftige Menschen auch mit Leistungen der Pflegeversicherung (z. B. § 38a SGB XI) unterstützt.

Trärgesteuerte Wohngemeinschaften unterliegen dem BremWoBeG und haben grundlegende Qualitätsstandards zu erfüllen. Bei Beschwerden über Qualitätsmängel werden sie von der Bremischen Wohn- und Betreuungsaufsicht überprüft.



Selbstbestimmung und Sicherheit –  
in Ihren eigenen vier Wänden

## Unsere Angebote im Überblick

<p><b>Für Menschen mit Behinderung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AkzentWohnen</li> <li>• Ambulante Pädagogische Einzelförderung</li> <li>• Persönliche Assistenz/ISB</li> <li>• PflegeZentrale</li> <li>• Wohngemeinschaft für junge körperbehinderte Menschen</li> </ul>	<p><b>Für ältere Menschen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PflegeZentrale</li> <li>• ServiceWohnen</li> <li>• Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz</li> </ul>
---	--

[www.pd-bremen.de](http://www.pd-bremen.de)

Paritätische  Dienste **Tel. 0421 – 791 99 16**

## Pflege- und Betreuungseinrichtungen

Pflege- und Betreuungseinrichtungen bieten für pflegebedürftige ältere Menschen und für erwachsene Menschen mit Behinderung das Wohnen, die Pflege und Betreuung sowie alle hauswirtschaftlichen Leistungen in einem Paket an. Diese Leistungen sind in einem einheitlichen Vertrag geregelt, die Bewohnerinnen und Bewohner haben in der Regel keine Wahl bzgl. der Anbieter der einzelnen Leistungen.

Die Pflege- und Betreuungseinrichtungen unterliegen daher auch den weitestgehenden Anforderungen des BremWoBeG und werden unabhängig von Beschwerden einmal im Jahr von der Bremischen Wohn- und Betreuungsaufsicht geprüft. Die Bewohnerinnen und Bewohner leben dort überwiegend in Ein- oder Zweibettzimmern.

Das Bewohnerentgelt setzt sich zusammen aus den Pflegekosten, von denen je nach Pflegestufe ein Teil von der Pflegeversicherung übernommen wird, sowie aus den Hotelkosten (Unterkunft und Verpflegung) und den Investitionskosten. Vor der Aufnahme in der Einrichtung muss die Pflegestufe festgesetzt sein.

## Altenwohnheim

Hier leben Menschen mit einer relativ hohen Selbstständigkeit in Appartements, in denen in der Regel auch die Möglichkeit

des Kochens besteht. Sie haben aber auch die Möglichkeit, am Mittagstisch der Einrichtung teilzunehmen, sowie an weiteren kulturellen und sozialen Angeboten.

Mit dem Mietvertrag werden Kosten für die Vorhaltung der Mahlzeitenangebote, anteilige Kosten für die Einrichtungsverwaltung, Instandhaltung der Gemeinschaftsflächen und die Pforte geregelt. Bewohnerinnen und Bewohner können Wahlleistungen, auch pflegerische Hilfen,

## Senioren-Begleitung



... mit und ohne Auto

- zum Arzt, Friseur oder Einkauf
- zu Veranstaltungen, beim Spaziergang
- zu anderen Anlässen

Rufen Sie uns an!

Wir helfen Ihnen auch sonst

- im Haushalt und Garten
- bei der Versorgung des Haustieres
- oder wo immer Sie Hilfe brauchen



Huchting

☎ 0421.58 2015

Ve gesack

☎ 0421.658 61 62



PARITÄTISCHE PFLLEGEDIENSTE

festlegen oder spontan nutzen, die dann zusätzlich abgerechnet werden.

*Auskünfte bei der*  
**Senatorin für Soziales, Kinder,  
 Jugend und Frauen**

Referat Ältere Menschen  
 Leitung Wohn- und  
 Betreuungsaufsicht/Tagespflegen  
 Martina Timmer, ☎ 04 21-3 61-1 61 81  
 E-Mail: martina.timmer@  
 soziales.bremen.de

**Wann ist der richtige Zeitpunkt  
 zum Wechsel in eine Pflege-  
 oder Betreuungseinrichtungen?**

Diese Fragen stellen sich viele Seniorinnen und Senioren, insbesondere Pflegebedürftige und ihre Angehörigen. Eine objektive Beantwortung ist jedoch kaum möglich. Zu unterschiedlich sind die individuellen Bedingungen, sowohl bei den Pflegebedürftigen als auch bei den unterstützenden Angehörigen. Nachstehend soll dennoch versucht werden, ein paar grundlegende Kriterien für eine Entscheidungsfindung aufzustellen.

**Der Wechsel in eine stationäre  
 Pflegeeinrichtung kann erfolgen,**

- wenn die/der Betroffene sich in ihrem/seinem gewohnten Wohnumfeld

nicht mehr zurechtfindet und kein tragfähiges persönliches Umfeld vorhanden ist,

- wenn die/der Betroffene im Krankheitsverlauf die Tendenz entwickelt, sich unkontrolliert zu verhalten, beispielsweise unbeaufsichtigt das Haus verlässt und herumirrt, elektrische und andere Geräte nicht sachgemäß handhabt, d. h. mit seinem Verhalten sich und andere gefährdet,
- wenn ambulante Pflege und ergänzende Tagespflege nicht mehr ausreicht, die Versorgung und Betreuung der/des Pflegebedürftigen sicherzustellen, und insbesondere,
- wenn die unterstützenden Angehörigen körperlich und psychisch nicht mehr in der Lage sind, den Betroffenen bei seinen täglichen Verrichtungen zu unterstützen und mittels eines ambulanten Pflegedienstes diese Leistungen nicht ersetzt werden können,
- wenn die unterstützenden Angehörigen durch die aufwändige Versorgung und Betreuung ihre eigene Gesundheit gefährden.

Werten Sie diesen Schritt keinesfalls als ›persönliches Versagen‹, sondern als konsequente Weiterführung der Pflege und Versorgung durch dafür speziell geschultes Personal in einer Einrichtung.

## Bewohnerbeirat und Bewohnerfürsprecher – Interessenvertretung der Bewohner/innen

### Interessenvertretung für mehr Selbstbestimmung und Verbraucherschutz

Einrichtungsleitung und Betreuungskräfte prägen die Atmosphäre der Einrichtung. Von Bewohnerinnen und Bewohnern wird das manchmal als fremdbestimmt empfunden. Bewohnerinnen und Bewohner der unterstützenden Wohnformen und ihre Angehörige fühlen sich oft von Einrichtungsleitung, Einrichtungsträger und Pflegekräften abhängig. Sie scheuen sich, Kritik oder Verbesserungsvorschläge zu äußern. Hier sollen der Bewohnerbeirat oder die Bewohnerfürsprecherin bzw. der Bewohnerfürsprecher

als unabhängige Berater und Interessenvertreter helfen. Sie sollen die Bewohnerinnen und Bewohner darin unterstützen, ihre Vorstellungen und Wünsche in die Gestaltung des Einrichtungslebens einzubringen.

Bewohnerinnen und Bewohner von Pflege- und Betreuungseinrichtungen sind zahlende Kunden der Dienstleister. Trotzdem geraten sie manchmal gefühlsmäßig in Abhängigkeit. Mit dem Bewohnervertrag regeln sie nicht nur irgendein Konsumgeschäft, sondern ihre Lebensumstände. Oft verfügen sie krankheitsbedingt über verminderte geistige und körperliche Kräfte und benötigen daher besonderen Schutz.

### Aufgaben der Interessenvertretung

Angeregungen und Beschwerden von Bewohnerinnen und Bewohnern entgegen-





**caritas Bremen**

## Liebevoll umsorgt

**Jeder Mensch ist einzigartig. Unsere Pflege auch.**  
**Wählen Sie aus unserem Angebot:**

- ⌘ Hilfe für ein selbstständiges Leben in gewohnter Umgebung (Ambulante Pflege, Tagespflege, Dienstleistungszentrum)
- ⌘ Altenpflegeheime in Schwachhausen, in der Neustadt, in der Vahr und in Burglesum

**Caritas-Zentrum Bremen**  
 Georg-Gröning-Straße 55 | 28209 Bremen  
 Tel.: 0421 / 3 35 73 - 0 | [info@caritas-bremen.de](mailto:info@caritas-bremen.de)

▶ [www.caritas-bremen.de](http://www.caritas-bremen.de)

nehmen und für die Erledigung sorgen. Die Eingliederung Neuer im Haus soll gefördert werden. An der Aufstellung bzw. Änderung des Bewohnervertrages und der Hausordnung, bei Maßnahmen der Unfallverhütung, bei Änderungen am Bewohnerentgelt, bei der Planung von Veranstaltungen und der Alltags- und Freizeitgestaltung, bei Unterkunft, Betreuung und Verpflegung des allgemeinen Betriebes und bei baulichen Veränderungen des Hauses besteht ein striktes Mitwirkungsrecht.

### Die Formen der Interessenvertretung

#### A.) Bewohnerbeirat

Das ist die Interessenvertretung der Bewohnerinnen und Bewohner. Er vertritt deren Interessen gegenüber der Einrichtungsleitung und dem Einrichtungsträger. Er wird in regelmäßigen Abständen gewählt. Einrichtungsleitung und Einrichtungsträger sind verpflichtet, bei bestimmten Entscheidungen rechtzeitig und unaufgefordert die Stellungnahme der Interessenvertreter einzuholen.

#### B.) Vertretungsgremium

In unterstützenden Wohnformen, deren Bewohnerinnen und Bewohner keinen Bewohnerbeirat wählen können oder wollen, kann die Wohn- und Betreuungsaufsicht an Stelle des Bewohnerbeirates ein Vertretungsgremium anerkennen, bestehend aus Angehörigen oder aus anderen Personen, die das Vertrauen der Bewohnerinnen und Bewohner haben.

#### C.) Bewohnerfürsprecher/in

Diese werden von der zuständigen Behörde in solchen Fällen bestellt, in denen weder ein Bewohnerbeirat gewählt werden kann bzw. gewählt wird, noch ein Vertretungsgremium zur Verfügung steht.

**Bewohnerbeirat, Vertretungsgremium und Bewohnerfürsprecher/in haben nur ein Mitwirkungs-, kein Mitbestimmungsrecht.**

*Informationen dazu erhalten Sie bei:*

#### Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Referat Ältere Menschen  
Wohn- und Betreuungsaufsicht  
Bettina Djafari

☎ 04 21 3 615 92 34, E-Mail:  
bettina.djafari@soziales.bremen.de

oder Meike Winkelmann

☎ 04 21 36 11 68 95, E-Mail:  
meike.winkelmann@soziales.bremen.de

## LAURENTIUS HOSPIZ IN FALKENBURG

Ein Ort der Geborgenheit  
und Sicherheit

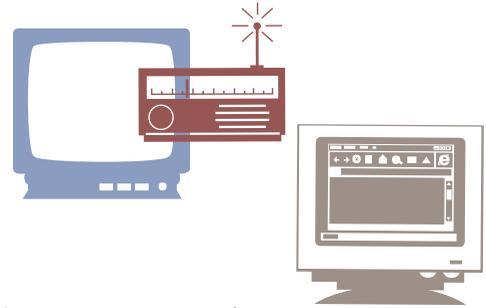
- Acht Gästezimmer
- Zimmer für Angehörige
- Treffpunkt Wohnküche
- Familiäre Atmosphäre
- Ländliche Umgebung
- Kapelle für Andachten
- Ehrenamtliches Engagement

Hauptstraße 32  
27777 Falkenburg  
www.hospizfalkenburg.de

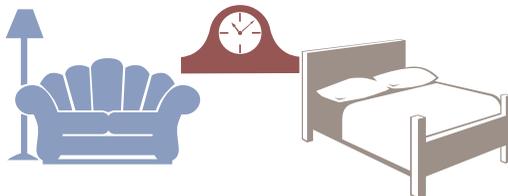
## Checkliste Wohnstätten

### Auswahl einer Pflege- und Betreuungseinrichtung

- Lage des Hauses (ländlich, Stadtrandlage, zentral?)
- Größe des Hauses, Zahl der Gebäude, der Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer, Zahl der Wohnplätze
- Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner
- Größe der Zimmer und Wohnungen
- Ausstattung der Zimmer und Wohnungen (Können bzw. müssen die Bewohnerinnen und Bewohner eigene Möbel, Teppiche, Gardinen usw. mitbringen?)
- Die Ausstattung mit Bad und Toilette (Wie viele Bewohner müssen sich diese Nebenräume teilen?)
- Klimaanlage (Gibt es eine Klimaanlage bzw. wie kann bei hohen Außentemperaturen die Temperatur im Wohnraum in Grenzen gehalten werden, z. B. mit Wärmeschutzscheiben, Jalousien?)
- Übernahme von Schönheitsreparaturen (Maler- und Tapezierarbeiten)
- Aufenthalts-, Speise-, Hobby- und Fernsehräume, Teeküchen



- Die Reinigung der Räume (Wie oft?)
- Die Anzahl der täglichen Mahlzeiten und die Möglichkeit, Diät- und Schonkost zu erhalten (Nebenkosten?)
- Speisesaal bzw. Restaurant und Essenszeiten (Kann zwischen verschiedenen Gerichten gewählt werden? Gibt es eine Nachverpflegung, wenn eine Bewohnerin oder ein Bewohner die Essenszeiten nicht einhält, und zu welchen Mehrkosten?)
- Getränkeangebot und Zimmerservice (Nebenkosten?)
- Gibt es Probewohnen?
- Wäsche und Textilreinigung (Was wird von der Einrichtung gestellt? Was können bzw. müssen die Bewohnerinnen und Bewohner mitbringen? Welche Leistungen der Wäsche und Reinigung sind im Grundpreis enthalten, welche werden zusätzlich berechnet? Wird die Wäsche gekennzeichnet? Wenn ja, wie wird diese Leistung berechnet?)
- Besuche (Gibt es Einschränkungen und warum?)



- Radio, TV und Internet (Welche technischen Voraussetzungen für den Empfang von Radio und Fernsehen sind im Bewohnerzimmer vorhanden? Welche Möglichkeiten der Internetnutzung bestehen? Welche Gebühren werden für Radio- und Fernsehempfang sowie für die Internetnutzung berechnet?)
- Bus- und Bahnverbindungen zur Einrichtung (Wann geht abends der letzte

Bus von der Innenstadt zur Einrichtung? Was kostet eine Fahrt zum nächsten Bahnhof?)

- Können alle Bewohnerinnen und Bewohner jederzeit das Haus eigenständig verlassen und betreten?
- Können gegebenenfalls Tiere mit ins Haus genommen werden? Welche Kosten entstehen dafür?
- Einrichtungsvertrag (Gibt es einen Wohn- und Betreuungsvertrag, der den Bestimmungen des Wohn- und Betreuungsvertragsgesetzes – WBVG – entspricht? Erfüllt der Anbieter seine Informationspflichten vor Vertragsabschluss nach § 3 WBVG? Wird über Regel- und Zusatzkosten informiert?)
- Hausordnung (Enthält die Hausordnung Einschränkungen für ein selbstbestimmtes Leben und können diese akzeptiert werden?)
- Betreuung der Bewohner (Welche besonderen Angebote der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner gibt es? Wann hat die Wohn- und Betreuungsaufsicht zuletzt die Personalausstattung geprüft? Steht das Ergebnis der Prüfung zur Einsicht zur Verfügung? Kann man sich weiter von den niedergelassenen Ärzten betreuen lassen, die bisher betreut haben? Mit welchen Ärzten hat die Einrichtung eine besondere Kooperation?)



Neidenburger Str. 30  
28207 Bremen  
Tel. 0421/43043-4  
Fax 0421/43043-55  
www.rtb-bremen.de

- Rollstühle
- Krankerbetten
- Beckhilfen
- Gehhilfen

USV

Partner der Firmen




Bgm. Smidt Str. 32-36 · 28195 Bremen  
Telefon 0421/790030 · Fax 7900322




Auf den Häfen 2 · 28203 Bremen  
Telefon 0421/78062 · Fax 74955

REHA-TECHNIK · BREMEN



Foto: Designbüro Möhlenkamp

# Bremer Wohnstättenverzeichnis

*Unterstützende Wohnformen*

# Bremer Wohnstättenverzeichnis

## der unterstützenden Wohnformen

**Das Bremer Wohnstättenverzeichnis** soll Ihnen einen übersichtlichen Preisvergleich der Einrichtungen in unserer Stadt ermöglichen. Zudem wurde eine Sortierung nach Stadtteilen vorgenommen, so dass Sie schnell einen passenden Platz in Ihrer Nähe finden können. Stand: Januar 2015  
**Übersicht: Bremer Norden S. 94 / Bremer Süden & Mitte S. 98 / Bremer Westen S. 105 / Bremer Osten & Östliche Vorstadt S. 109**

Einrichtung/Adresse

Wohnen

WG-Plätze

Pflege

Pflegestufe

Kosten

Sonstige Infos


**N O R D**
**Blumenthal****Bremer Heimstiftung****Stiftungsdorf Fichtenhof**

Schönebecker Kirchweg 33

28757 Bremen

Tel. 6269-0, Fax 6269-119

Leiterin: Frau Okun

info@bremer-heimstiftung.de

27 Whg.  
 (Service-  
 Wohnen)  
 15  
 Pflege-  
 App.

Pflege WG

Pflege  
 in Haus-  
 gemein-  
 schaften,  
 Tagespflege

Stufe 0 EZ  
 Stufe I EZ  
 Stufe II EZ  
 Stufe III EZ

71,58 €  
 87,73 €  
 111,95 €  
 128,10 €

*Wohnen mit Service mit B-  
 Schein, Whg. und Wohn-  
 pflegeapp. sind individ. zu  
 möbl. Pflegezimmer-  
 Einrichtung kann mit eig.  
 Möbeln erg. werden,  
 Wohnpflegegr. f. Geronto-  
 psychiatrie, großzüg.  
 Gartenpark, Kindergarten*

**Bremer Heimstiftung****Stiftungsdorf Rönnebeck**

Dillener Straße 69–71,

28777 Bremen

Tel. 6094-0, Fax 6094-119

Leiterin: Frau Karbe

info@bremer-Heimstiftung.de

62 App.  
 40 Whg.

Pflege  
 in Haus-  
 gemein-  
 schaften,  
 Tages-  
 pflege

Stufe 0  
 Stufe I  
 Stufe II  
 Stufe III

75,11 €  
 91,78 €  
 116,78 €  
 133,45 €

*Wohnbereich, Wohnen  
 mit Service teilweise mit  
 B-Schein, Wohnrechts-  
 erwerb, Whg. und Appart.  
 sind individuell zu möblie-  
 ren, Pflegez.-Einrichtung  
 kann mit eig. Möbeln  
 erg. werden, Tages-  
 betreuung*

**HANSA Betreuungszentrum****Flethe**

Kapitän-Dallmann-Straße 24

28779 Bremen

Tel. 6000-16, Fax 6099255

Leiter: Uwe Röding

sz.flethe@haus-gruppe.info

50

Stufe 0  
 Stufe I  
 Stufe II  
 Stufe III

62,51 €  
 77,37 €  
 99,05 €  
 113,51 €

*Langzeitpflege, eingestreute  
 Kurzzeitpflege, große,  
 helle Einzel und Doppelzim-  
 mer ideal zur Individuellen  
 Gestaltung, großzügig  
 angelegte Dachterrasse,  
 Ergotherapie, Friseur,  
 Fußpflege*

**Da die Preise laufenden Änderungen unterliegen, kann hierfür keine Gewähr übernommen werden.**

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Burglesum / St. Magnus / Grambke</b>						
<b>Bremer Heimstiftung Stiftungsdorf Blumenkamp</b> Billungstraße 21 28759 Bremen Tel. 6268-0, Fax 6268-119 Leiterin: Frau Fiorucci info@bremer-heimstiftung.de	51 Whg.	MS- Wohn- gruppe	Pflege in Hausge- meinschaf- ten; Tages- pflege und Kurzzeit- pflege	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	69,02 € 85,19 € 109,45 € 125,62 €	<i>Wohnen mit Service, Kindergruppe öffentlich gefördert. Wohnungen sind individuell zu möb- lieren. Pflegezimmer- Einrichtung kann mit eigenen Möbeln ergänzt werden, großer Park, Minigolfanlage</i>
<b>Bremer Heimstiftung Stiftungsresidenz St. Ilsabeen</b> Billungstraße 31-33 28759 Bremen Tel. 6264-0, Fax 6264-119 Leiterin: Frau Harbusch info@bremer-heimstiftung.de	100 App. 10 Wohn- pflege- app.		32 Tages- pflege			<i>Residenz- und Wohn- pflegeapp. sind individuell zu möblieren Wohnrechts- erwerb, großer Park, Restaurant, Computer-Treff, Vital-Treff mit Sauna und Schwimmbad, Kindergruppe</i>
<b>Dienste für Senioren und Pflege, Friedehorst gGmbH</b> Rotdornallee 64 28717 Bremen Tel. 6381-206, Fax 6386-651, Leiter: Volker Tewes und Pastor Michael Schmidt altenpflege@friedehorst.de	77		382 stat. Pflege in 4 Häusern, Kurzzeit- pflege, Tages- pflege	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	Kostensätze auf Anfrage (pro Wohn- bereich variierend)	<i>77 Servicewohnungen 23-74 qm in Parkland- schaft, Pflege auch für Demenzkranke und junge Menschen mit Schwerst- pflegebedürftigkeit, hauseigener ärztl. und therapeut. Dienst sowie eigener Fahrdienst</i>

**Erläuterung** **Wohnen:** Seniorenwohnungen und Einrichtungsplätze. **Wohnen mit Service (Service-Wohnen):** Wohnungen mit abrufbaren Zusatzleistungen und Notrufdienst. Zum Teil auch in Wohngruppen möglich. **Pflege:** Pflegewohnplätze.

**WG-Plätze:** Seniorenwohngemeinschaften. **Kosten:** Die genannten Preise verstehen sich als tägliches Entgelt (soweit nicht anders gekennzeichnet). **Stufe 0:** Enthält die Grundpflege, wird berechnet für BewohnerInnen, die nicht im Sinne einer Pflegestufe nach dem SGB XI pflegebedürftig sind. **Stufe 0-III:** Enthält Pflegeentgelte, Unterkunft & Verpflegung, Investitionskosten vor Abzug der Pflegeversicherung. **Sonstige Info:** Jedes Haus verfügt über ein mehr oder weniger großes Angebot an Zusatzleistungen, an baulichen, personellen oder auch persönlichen Vorzügen, die hier aus Platzgründen nur teilweise genannt werden können. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Wohnstätten bzw. Residenzen darüber. **App.:** Appartements.

**EBK:** Einbauküche. **EZ:** Einzelzimmer. **MZ:** Mehrbettzimmer. **NK:** Nebenkosten. **Zi:** Zimmer.

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>HANSA Seniorenwohnpark an der Ihle</b> Hindenburgstraße 7 28717 Bremen, Tel. 4787-5, Fax: 4787499 Leiterin: Julia Graue swp.ihle@hansa-gruppe.info	<b>85</b> Whg. (zwischen 38 und 85 qm)		<b>38</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	71,29 € 86,13 € 108,40 € 123,24 €	<i>Langzeitpflege, eingestreuete Kurzzeitpflege, Friseur, Fußpflege und ambulanter Dienst im Haus, betreutes Wohnen</i>
<b>HANSA Seniorenwohnpark an der Lesum</b> Am Burgplatz 2, 28719 Bremen Tel. 6435-5, Fax: 6435499 Leiterin: Julia Graue swp.burglesum@hansa-gruppe.info	<b>69</b> Whg. (zwischen 38–85 qm)		<b>36</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	69,57 € 84,22 € 106,19 € 120,84 €	<i>Langzeitpflege, eingestreuete Kurzzeitpflege, Friseur, Fußpflege, Physiotherapie, Café, Zimmer überwiegend mit Balkon, ambul. Dienst, betreutes Wohnen</i>
<b>Sozialwerk der Freien Christengemeinde Heimstätte am Grambker See</b> Hinterm Grambker Dorfe 3, 28719 Bremen Tel. 649000, Fax 64900399 Leiterin: Frau Dannemann heimstaette-grambke@sozialwerk-bremen.de			<b>74</b> <b>47</b> Pflege und <b>27</b> gerontopsychiatrische Pflege	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	56,94 € 72,12 € 94,89 € 110,07 €	<i>Zimmer überwiegend mit Balkon, großer Garten mit Teichanlage, regelmäßige Gottesdienste, zusätzliche gerontopsychiatrische Pflegeplätze, Service-Wohnen</i>
<b>Wohnen mit Service der Caritas Bremen, St. Birgitta</b> Göteborgerstr. 34, 28719 Bremen Tel. 66080, Fax 6608181 Leiterin: Frau Breden st.birgitta@caritas-bremen.de	<b>4</b> Whg. mtl. Miete inkl. NK 428–550 € (je nach qm) + 70 € Servicepauschale					<i>Friseur im Haus, Garten nutzbar</i>
<b>Caritas, Altenpflegeheim St. Birgitta</b> Göteborgerstr. 34, 28719 Bremen Tel. 66080, Fax 6608181 Leiterin: Frau Breden st.birgitta@caritas-bremen.de			<b>72</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	61,64 € 77,29 € 100,77 € 116,42 €	<i>Friseur im Haus, Garten nutzbar</i>

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Sozialwerk der Freien Christengemeinde Seniorenwohnanlage am Grambker See</b> Ellerbuschort 12 28719 Bremen Tel. 3360-860, Fax 3360-880 Hausverwaltung: Herr Röstel h.roestel@sozialwerk-bremen.de	40 Whg.				Miete kalt, pro qm 5,50 € bis 9,00 €, + NK + Betreuungskosten. Näheres erfahren Sie direkt bei der Hausverwaltung, B-Schein erforderlich	<i>Wohnungen von 42–60 qm für 1–2 Personen, EBK, Duschbad, größtenteils mit Balkon oder Terrasse</i>
<b>Wohn- &amp; Pflegeheim Lesmona</b> Blauholzmühle 32 28717 Bremen						
<b>Aumund / Vegesack</b>						
<b>Altenpflegeheim Leeßem Barg</b> Lesumstraße 1 28759 Bremen Tel. 3302003 info@leessem-barg.de						
<b>Bremer Heimstiftung Vier Deichgrafen</b> Zum Alten Speicher 6 28759 Bremen Tel. 4095-0, Fax 4095-119 Leiterin: Frau König info@bremer-heimstiftung.de	59 Whg.				49–93 qm z. B. 67 qm für 1.299 € mtl. Gesamtmiete	<i>Wohnen mit Service, freifinanziert, Wohnrechtserwerb, Wohnungen sind individuell zu möblieren, Gemeinschaftsraum, Wellnessbereich, Garten, direkt am Lesumufer gelegen</i>
<b>Christopher-Haus II</b> Hammersbecker Straße 203/205 28755 Bremen						
<b>Haus Raphael</b> Löhstraße 44, 28755 Bremen						

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Residenz am Löhpark (am Klinikum HB-Nord)</b> Kuhstraße 3, Löhstraße 44 a 28755 Bremen Tel. 6520170, Fax 650090 Ansprechpartner: Stephan Lüße info@residenz-amloehpark.de www.residenz-amloehpark.de	<b>34</b> bzw <b>39</b> Whg. (Service- Wohnen)		Ärzte am Standort, Pflege- dienst im Haus	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	44–76 qm, 1, 2 und 3 Zimmer barrierefreie Wohnungen	<i>Wohnen mit Service,            barrierefreie Wohnungen,            parkähnliche Anlage,            gute Anbindungen an den            Nahverkehr, Gemein-            schaftseinrichtung und            Tiefgarage</i>



## S Ü D

### Arsten / Kattenturm / Kattenesch / Obervieland

<b>Bremer Heimstiftung Stadtteilhaus Kattenesch</b> Alfred-Faust-Straße 115 28277 Bremen Tel. 8402-0, Fax 8402-119 Leiter: Herr Hubig info@bremer-heimstiftung.de	<b>43</b> App.		Pflege in Hausgem.; Kurzzeit- pflege; Tagespflege	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	78,12 € 87,87 € 111,49 € 127,24 €	<i>App. sind individuell zu            möblieren, Wohnrechtser-           werb, Demenz-Pflegegruppe,            Pflegezimmer kann mit            eigenen Möbeln ergänzt            werden, Gemeinschaftsräu-            me, Garten, Kindergarten</i>
<b>Bremer Heimstiftung Stadtteilhaus Kattenturm</b> Theodor-Billroth-Straße 21 28277 Bremen Tel. 69661433, Fax 69661435 Leiterin: Frau Riekens info@bremer-heimstiftung.de	<b>35</b> Whg.	Pflege- WG	Tagespflege		45–78 qm, z. B. 55 qm für 620 € (1 Pers.) mtl. Gesamtmiete	<i>Wohnen mit Service,            Wohnungen sind            individuell zu möblieren,            Nachbarschaftstreff</i>
<b>Christliches Reha-Haus e. V.</b> Kattenturmer Heerstraße 156 28277 Bremen Tel. 873737, Fax 876227 Einrichtungsleitung: Herr Schmitt, Frau Spuida wolfgang.schmitt@chr-reha-haus.de birgit.spuida@chr-reha-haus.de	<b>23</b>	<b>3</b>	<b>87</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	64,88 € 80,61 € 104,21 € 119,94 €	<i>eigene Möbel möglich,            Haustiere nach Absprache,            ausschl. für ältere Sucht-            kranke ab 40 Jahren und            Menschen mit psychiatri-            schen Veränderungen, die            abstinent leben möchten</i>

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Paritätische Dienste Bremen gGmbH</b> <b>Haus Obervieland</b> Alfred-Faust-Straße 23 28277 Bremen Tel. 2774280 Leiterin: Hedwig Wirtz haus-obervieland@paritaetische-dienste.de	26 Whg.		pflegerische Leistungen können vereinbart werden	kein Versorgungsvertrag für stationäre Pflege – ambulante Leistungen können vereinbart werden	51–62 qm mit u. ohne B-Schein Grundm.: 6,80 € bzw. 7,70 €/qm NK-Vorausz.: 3,- €/qm monatl. Pauschale für die 24-Std-Rufber. u. d. Grunds.: 70,- € (100,- € mit Partner)	<i>barrierefreie Wohnungen für Senioren und körperlich behinderte Menschen, 24 Stunden erreichbare Pflegezentrale im Haus</i>
<b>Seniorenwohnpark Weser GmbH, Pflegezentrum Arsten</b> Heukämpendamm 54 28279 Bremen Tel. 620 636-0, Fax 620 636 20 pflegezentrum-arsten@wohnpark-weser.de				Stufe I Stufe II Stufe III	74,40 € 94,49 € 107,89 €	<i>Großzügige EZ, Selbstmöblierung mögl., spez. Fachbereich für Bewohner mit Demenz, schön angelegter Sinnesgarten</i>
<b>Senioren Wohnpark Weser GmbH</b> <b>Haus ›Rotbuche‹</b> Hinter dem Vorwerk 32 28279 Bremen Tel. 8989790, Fax 824626 haus-rotbuche@wohnpark-weser.de			<b>60</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	56,98 € 70,90 € 91,78 € 105,70 €	<i>Einrichtung kann durch eigene Kleinmöbel ergänzt werden, Haustiere sind nach Absprache möglich</i>
<b>Seniengemeinschaft Kattenturm</b> <b>Convivo Unternehmensgruppe</b> Kattenturmer Heerstraße 139 28277 Bremen Tel. 620665-0, Fax 620665-335 info@sg-kattenturm.de	5 Pflegeapp.		<b>16</b> (speziell ausgerichtete WG für Menschen mit Demenz)	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	monatl. Pausch. beträgt 1.850 € priv. Zuzahlung (dies beinhaltet Miete inkl. aller NK sowie Reinigung, Wäsche, Essensvers. und 24-Std.-Betr.)	<i>Pflegeversicherungsleistungen sowie Kosten der Behandlungspflege werden gesondert und direkt mit den zuständigen Kostenträgern abgerechnet</i>

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Haus O'Land – Ein Zuhause für Menschen mit Demenz</b> Alfred-Faust-Straße 1 28277 Bremen Tel. 333258-0, Fax 333258-88, info@haus-oland.de			82	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Härtefall	67,96 € 81,59 € 102,03 € 115,66 € 127,76 €	<i>Beratung und Pflege für Menschen mit Demenz</i>
<b>Wohnanlage CASA VITA Arsten</b> August-Hagedorn-Allee 1 28279 Bremen Tel. 5663941, Fax 5663942 Leiterinnen: Wiebke Beenenga Yvonne Formela info@zfpf.de, www.zfpn.de	51			Pflegebüro im Haus	53 bis 94 qm, 570,- € bis 870,- € Kaltmiete	<i>Wohnen mit Service. Miete zzgl. NK und Betreuungspauschale, Gemeinschafts- und Veranstaltungsraum (auch für private Nutzung)</i>
<b>Habenhausen</b>						
<b>Seniorenresidenz Weserbogen Convivo Unternehmensgruppe</b> Habenhauser Dorfstraße 70 28279 Bremen Tel. 69646-0, Fax 69646-4141 info@residenz-weserbogen.de	37 Wohnen mit Service 17 Wohnen mit Pflege		51 (37 Einzel- und 7 DZ)	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Härtefall	70,82 € 84,88 € 105,97 € 120,03 € 132,62 €	<i>Hauseigene Küche, Zimmer sind mit eigenem Bad ausgestattet, großzügige parkähnliche Außenanlage</i>
<b>Huchting</b>						
<b>Bremer Heimstiftung Stadtteilhaus Huchting</b> Tegeler Plate 23 28259 Bremen Tel. 5722-0, Fax 5722-119 Leiterin: Frau Perkovic info@bremer-heimstiftung.de	93 Whg.	Pflege-WG für Menschen mit Demenz	Pflege in Hausgemeinschaften; Tagespflege	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	71,37 € 88,13 € 113,27 € 130,03 €	<i>Wohnen mit Service, tw. mit B-Schein, Wohnrechtserwerb, Wohnungen sind individuell zu möblieren, Pflegezimmer-Einrichtung kann mit eigenen Möbeln ergänzt werden, Garten, Kindergruppe</i>
<b>Residenz Kirhhuchting</b> Kirhhuchtinger Landstraße 79/81 28259 Bremen Tel. 69200-0, Fax 69200-499						

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Senioren Wohnpark, Weser GmbH</b> <b>Haus ›Am Sodenmattsee‹ I</b> Delfter Str. 25, 28259 Bremen Tel. 579536, Fax 5795385 hl-huchting@wohnpark-weser.de			<b>86</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	60,81 € 74,59 € 95,25 € 109,03 €	<i>mit kleiner Gartenanlage, Zimmer können mit eigenen Möbeln ausgestattet werden</i>
<b>Senioren Wohnpark Weser</b> <b>Haus ›Am Sodenmattsee‹ II</b> Zwischen Dorpen 1 28259 Bremen Tel. 579536, Fax 5795385 hl-huchting@wohnpark-weser.de			<b>56</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	61,51 € 75,87 € 97,40 € 111,76 €	<i>App. sind individuell zu möblieren, Pflegezimmer kann mit eigenen Möbeln ergänzt werden, Tagesbe- treuung für Bewohner aus dem Wohnbereich, PC-Treff, Praxis für Physiotherapie</i>
<b>Neustadt / Woltmershausen / Rablinghausen</b>						
<b>Service-Wohnen</b> <b>St. Pauli-Stift</b> St.-Pauli-Deich 1, 28199 Bremen Kontakt: Herr Wiese, Tel. 533628 j.d.Wiese@web.de	<b>30</b> Whg.		<b>30</b>	Stufe I Stufe II Stufe III	ca. 52 qm für ca. 650 €	<i>zzgl. NK u. Rufbereitschaft, EBK, Selbstmöblierung, Dachterrasse, Aufzug, Friseur, Kirchengemeinde</i>
<b>Alten- und Pflegeheim der</b> <b>Bremischen Schwesternschaft</b> <b>vom Roten Kreuz gGmbH</b> St.-Pauli-Deich 26, 28199 Bremen Tel. 5599392, Fax 890317809 Leiterin: Frau Osterkamp-Weber altenheim@schwesternschaft- bremen.drk.de			<b>71</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	62,86 € 79,09 € 103,43 € 119,66 €	<i>Großzügige Einzelzimmer (ca. 22,75 qm) mit Balkon (ca. 4,79 qm), 12 Kurzzeitpflegeplätze, Gästezimmer für Angehörige, Rotes Kreuz Krankenhaus nebenan</i>
<b>Bremer Heimstiftung</b> <b>Haus in der Neustadt</b> <b>Wohnen an der Zionskirche</b> Hermannstraße 37–41 28201 Bremen Tel. 2445-0, Fax 2445-119 Leiterin: Frau Dunker info@bremer-heimstiftung	<b>37</b> Whg.	WG für Menschen mit Demenz			30–77qm, z. B. 67 qm für 1.135 € (1 Pers.) Gesamtmiete	<i>Wohnen mit Service, freifinanziert, Wohn- rechtserwerb, Wohnungen sind individuell zu möblieren, Gemeinschafts- raum, Garten</i>

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Bremer Heimstiftung</b> <b>Stiftungsdorf Rablinghausen</b> Rablinghauser Landstr. 51a-e, 28197 Bremen Tel. 5207-0, Fax 5207-119 Leiterin: Frau Drinnhaus info@bremer-heimstiftung.de	55 Whg.		Pflege in Haus- gemein- schaften, Tages- pflege	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	70,43 € 86,83 € 111,40 € 127,48 €	Wohnen mit Service, freifi- nanziert, Wohnrechtserwerb. Whg. sind individuell zu möbl. Pflegezimmer kann mit eig. Möbeln ergänzt werden, dörtl. Charakter mit großsz. Grünanl., gleich hinter dem Weserdeich gelegen, öffentl. Restaurant
<b>Wohnen mit Service der</b> <b>Caritas Bremen, St. Michael</b> Kornstraße 371, 28201 Bremen Tel. 8779-350, Fax 8779-345 Leiterin: Frau Cloppenburg m.cloppenburg@caritas-bremen.de	<b>Service-Wohnen:</b> 43 Whg. mtl. Miete inkl. NK 475–1.316 € (je nach qm) + 70 € Servicepauschale					Balkon, Frisör im Haus, Praxis für Physio- und Ergotherapie, Garten nutzbar
<b>Ambulante</b> <b>Wohngemeinschaft der</b> <b>Caritas Bremen, St. Michael</b> Kornstraße 371, 28201 Bremen Tel. 8779-350, Fax 8779-345 Leiterin: Frau Cloppenburg m.cloppenburg@caritas-bremen.de		5 WG-Plät- ze, Miete mtl. 913 € inkl. NK, Betreuungs- kraft, Haus- haltsgeld				Eigenes Bad, gemein- schaftliche Wohnküche, Hauswirtschaftsraum
<b>Caritas, Altenpflegeheim im</b> <b>Caritas Stadtteilzentrum</b> <b>St. Michael,</b> Kornstraße 371, 28201 Bremen, Tel. 8779-330, Fax 8779-345, Leiterin: Frau Yoash, st.michael@caritas-bremen.de			76	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	63,80 € 79,34 € 102,66 € 118,20 €	
<b>HANSA Seniorenzentrum</b> <b>Neustadt</b> Westerstr. 19–31, 28199 Bremen Tel. 5097-0, Fax 5097993 Leiter: Waldemar Fiegert sz.neustadt1@hansa-gruppe.info			105 vollstat. 10 KZP	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	62,73 € 76,86 € 98,06 € 112,19 €	helle, freundliche Einrichtung, große Terrassen, Ergotherapie, Physiotherapie, freundliche Aufenthaltsbereiche, Supermarkt im Erdgeschoss, Lang- und Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>HANSA Seniorenzentrum Neustadt</b> Heinrich-Bierbaum-Straße 9, 28199 Bremen, Tel. 27711-0, Fax 27711-999 Leiterin: Annette Baumbach sz.neustadt2@hansa-gruppe.info	10 Whg. (40–70 qm)		44 (25–35 qm)	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	65,55 € 79,87 € 101,36 € 115,68 €	Langzeitpflege, eingestreuete Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege Interessentenanfragen für Wohnungen: Ursula Schäfer, VB Immobilien GmbH Tel. 6600316
<b>Sozialwerk der Freien Christengemeinde Seniorenwohnanlage Neustadt</b> Große Johannisstraße 131–147 28199 Bremen Tel. 3360-860 Fax 3360-880 Hausverwaltung: Herr Röstel h.roestel@sozialwerk-bremen.de	40 Whg.				34–52 qm, 2 Zimmer, teilw. mit B-Schein, 6,44 € bis 7,80 €/qm, kalt + NK + Betreuungspauschale. Weitere Informationen über die Hausverwaltung	Service-Wohnen, senioren- gerecht, barrierefreie Wohnungen, mit Balkon oder Terrasse, EBK, Duschbad und Notruf, B-Schein erforderlich
<b>Verein für Innere Mission Altenpflegeheim Kirchweg</b> Kirchweg 124–128, 28201 Bre- men, Tel. 52550 Fax 5579244 Leiterin: Andrea Bussen aph-kirchweg@inneremission-bremen.de	15 Whg. (45–74 qm)		111	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Stufe III H	62,00 € 77,72 € 101,31 € 117,03 € 129,13 €	Kurzzeitpflege, Verhinde- rungspflege, Wohnen mit Service, Demenzbereich, eigene Küche, offener Mittagstisch, Räumlich- keiten für Familienfeiern
<b>Wohnanlage CASA VITA Neustadt</b> Langemarckstraße 212–222, 28199 Bremen, Tel. 700055, Fax 75173, Leitung: Herr Niemeyer, Frau Egge info@zfpf.de, www.zfpf.de	24			Pflegebüro im Haus	43 bis 94 qm, 385,- € bis 721,- € Kaltmiete	Wohnen mit Service Miete zzgl. NK und Betreuungspauschale, Gemeinschafts- und Veranstaltungsraum (auch für private Nutzung)
<b>CASA Reha ›Weserhof‹</b> Hermann-Ritter-Straße 111, 28197 Bremen, Tel. 336170, Leiter: Thomas Gerbert-Jansen kontakt_weserhof@casa-reha.de www.pflegeheim-weserhof-bremen.de			137 (117 EZ, 10 DZ)	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	64,63 € 78,73 € 99,88 € 126,57 €	Langzeit-, Kurzzeit-, Verhinderungspflege, Frisör, Fußpflege und Ergotherapie im Haus, Terrassen, Garten und Café, hauseigene Küche

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Mitte</b>						
<b>›Haus am Dobben‹, Convivo Unternehmensgruppe</b> Am Dobben 67–68 28203 Bremen Tel. 78089, Fax 702433 Leiter: Herr Hubig			<b>34</b> (20 Einzel- und 7 DZ)	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Härtefall	62,48 € 76,49 € 97,50 € 111,51 € 123,61 €	<i>mit kleiner Gartenanlage, Zimmer können mit eigenen Möbeln ausgestattet werden</i>
<b>Bethel im Norden Pflegezentrum am Doventor</b> Doventorsdeich 3–15 28195 Bremen Tel. 478840, Fax 478841049 Leiter: Herr Drieling maik.drieling@bethel.de www.bethel-im-norden.de			<b>91</b> stationäre Pflege, davon <b>48</b> Pflege- plätze im Fachbereich Demenz. <b>8</b> Kurzzeit- pflege- plätze	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	60,78 € 75,57 € 97,75 € 112,54 €	<i>Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Urlaubs- und Verhinderungspflege, Fachbereich Demenz, Selbstmöblierung möglich, hauseigene Küche, direkter Kontakt zur St. Michaelis – St. Stephani Gemeinde, gute Anbindung an den Nahverkehr, zentrale Lage neben den Wallanlagen</i>
<b>Bremer Heimstiftung Stadtteilhaus St. Remberti</b> Hoppenbank 2–3 28203 Bremen Tel. 3602-0, Fax 3602-119 Leiterin: Frau Diekmann info@bremer-heimstiftung.de	52 App.		Pflege in Hausgemein- schaften Kurzzeit- pflege	Stufe 0 EZ Stufe 0 MZ Stufe I EZ Stufe I MZ Stufe II EZ Stufe II MZ Stufe III EZ Stufe III MZ	75,37 € 72,05 € 92,14 € 88,82 € 117,30 € 113,98 € 134,07 € 130,75 €	<i>Appartements sind individu- ell zu möblieren. Pflegezim- mer-Einrichtung kann mit eigenen Möbeln ergänzt wer- den, Tagesbetreuung für Bewohner aus dem Wohn- bereich, PC-Treff, Praxis für Physiotherapie, Kindergarten</i>
<b>DKV-Residenz</b> Am Wandrahm 40–43 28195 Bremen Tel. 32290 Leiter: Sven Beyer info@dkv-rc.de www.dkv-rc.de	138 App. 53–92 qm (2 oder 3 Zimmer)		29	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Härtefall	75,12 € 88,95 € 109,69 € 123,52 € 135,62 € Entgelte für EZ abzügl. Pflege- kassenanteil	<i>Individuelle Möblierung möglich, Service-Wohnen, ambulanter Pflegedienst, Frisör, Arztpraxis, Laden, Café, Physiotherapie, Schwimmbad, Sauna. Hausführungen: jeden Di, 15 Uhr ohne Voranmeldung (Treff im Foyer)</i>

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Seniorenhaus am Klinikum Mitte Convivo Unternehmensgruppe</b> Friedrich-Karl-Straße 22 28205 Bremen Tel. 43772-0, Fax 43772-110 info@haus- am-klinikum.de			<b>61</b> Plätze, (53 EZ, 4 DZ) <b>15</b> Tages- pflege	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Härtefall	67,87 € 81,35 € 101,58 € 115,06 € 127,16 €	<i>Zimmer mit eigenem Bad,            hauseigene Küche,            eigener Frisör im Hause,            Cafeteria für Bewohner</i>

## W E S T

### Findorff

<b>Curanum Betriebs GmbH Curanum Seniorenstift Findorff</b> Walsroder Straße 1, 28215 Bremen, Tel. 35070, Fax 353931 Stiftsleiterin: Lydia Metz findorff@curanum.de	<b>29</b> App. Curanum Betriebs GmbH		<b>96</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Härtefall	63,59 € 78,73 € 101,45 € 116,59 € 128,69 €	<i>Wohnungen zwischen            43 und 55 qm, Bibliothek,            Kaminraum, Wasch-            und Trockenräume, Café            und Frisör</i>
<b>Curanum Betriebs GmbH Curanum Seniorenstift Im Weidedamm</b> Ricarda-Huch-Straße 1 28215 Bremen Tel. 37880 Fax 3788500 Leiterin: Katja Neugebauer weidedamm@curanum.de			<b>78</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	64,87 € 79,77 € 102,13 € 117,03 €	<i>Appartements zwischen            42 und 84 qm, Bibliothek,            Gymnastikraum, Frisör,            Café, Waschräume,            Serviceleistungen</i>
<b>Seniorenhaus Findorff, Convivo Unternehmensgruppe</b> Hemmstraße 345, 28215 Bremen Tel. 43743-0, Fax 43743-299 info@haus-findorff.de	<b>10</b> Wohnen mit Pflege		<b>28</b> (14 EZ, 6 DZ)	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Härtefall	69,97 € 83,69 € 104,27 € 117,99 € 130,58 €	<i>Familiäre Einrichtung,            Zimmer mit eigenem Bad,            hauseigene Küche,            sonnige Dachterrasse,            Wohnen mit Pflege,            Wohnen mit Service</i>
<b>K &amp; S Seniorenzentrum Findorff</b> Rudolf-Alexander-Schröder- Straße 2, 28215 Bremen						



Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Paritätische Dienste Bremen gGmbH</b> <b>Haus Weidedamm</b> Ricarda-Huch-Straße 29 28215 Bremen Tel. 3795632 Leiter: Nils Claassen haus-weidedamm@paritaetische-dienste.de	18 Whg.		pflegerische Leistungen können vereinbart werden	kein Versorgungsvertrag für stationäre Pflege – ambulante Leistungen können vereinbart werden	48–62 qm m. u. ohne B-Schein; Grundmiete: 6,80 € bzw. 7,70 €/qm; NK-Vorausz.: 3,- €/qm; mtl. Pausch. für 24-Std.-Rufbereitschaft und Grundservice: 70,- € (100,- € mit Partner)	<i>barrierefreie Wohnungen für Senioren und körperlich behinderte Menschen, 24 Stunden erreichbare PflegeZentrale im Haus</i>
<b>Seniorenhaus Ansbacher Straße</b> <b>Convivo Unternehmensgruppe</b> Ansbacher Straße 18 28215 Bremen Tel. 3768-0, Fax 3768-1099 info@seniorenheim-ansbacher.de			<b>34</b> (26 Einzel- und 4 DZ)	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Härtefall	68,44 € 81,80 € 101,85 € 115,21 € 127,31 €	<i>Zimmer sind mit einem eigenen Bad ausgestattet, hauseigene Küche, großzügige Wintergärten, Einrichtung liegt nahe dem Bürgerpark</i>
<b>Gröpelingen / Oslebshausen</b>						
<b>AWO Ambulant gGmbH</b> <b>Pflegeheim Ella-Ehlers-Haus</b> Dockstraße 20, 28237 Bremen Tel. 61870, Fax 6187103 Leiterin: Annette Zarnitz a.zarnitz@awo-bremen.de			<b>99</b> stationäre Plätze <b>5</b> Plätze Kurzzeitpflege	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Stufe III H	56,40 € 71,65 € 94,53 € 109,78 € 121,88 €	<i>Selbstmöblierung möglich, Haustiere nach Absprache möglich, Räume für kleine Feiern</i>
<b>Bremer Heimstiftung</b> <b>Stiftungsdorf Gröpelingen</b> <b>Alte Feuerwache</b> Elbinger Straße 6 28237 Bremen Tel. 3804-0, Fax 3804-119 Leiterin: Frau Schöbel info@bremer-heimstiftung.de	32 Whg.	Pflege-WG			29–57 qm, freifinanz., z. B. 43 qm für 752 € Gesamt m. mtl. 12 Wohnungen im interkulturellen Servicehaus	<i>Wohnen mit Service, Wohnrechtserwerb, teilweise mit B-Schein, Wohnungen sind individuell zu möblieren, Tiefgarage, »cafe brand«, Kindergruppe, Begegnungsstätte von ZIS</i>

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Ev. Diakonissen-Mutterhaus</b> Adelenstraße 68 28239 Bremen						
<b>DIAKO KURZZEITPFLEGE gGmbH</b> Gröpelinger Heerstraße 406-408 28239 Bremen Tel. 6102-5100, Fax 6102-5199 info@diako-kurzzeitpflege.de			<b>13 EZ,            6 DZ</b> (Kurzzeit- pflege- plätze)	alle Pflegestufen		<i>alle Gästezimmer mit            eigener Nasszelle, TV,            Telefon und Kühlschrank</i>
<b>Seniorenpflegeheim            ›Haus Seewenje‹ – Ein Zuhause            für Menschen mit Demenz</b> Gnesener Straße 6 28237 Bremen Tel. 22258-0, Fax 22258-88 info@haus-seewenje.de			<b>69</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Härtefall	67,27 € 80,63 € 100,66 € 114,02 € 126,12 €	<i>Speziell ausgerichtet für            Menschen mit Demenz,            eigenes Küchenteam kocht            täglich frisch, großzügige            parkähnliche Außenanlage</i>
<b>Seniorenhaus Oslebshausen,            Convivo Unternehmensgruppe</b> Am Oslebshausener Bahnhof 2 28239 Bremen Tel. 63929-0 Fax 63929-498 info@haus-oslebshausen.de	<b>25</b> (Service- Wohnen/ Wohnen mit Pflege)		<b>58</b> (Einzel- zimmer)	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Härtefall	67,63 € 81,26 € 101,70 € 115,33 € 127,92 €	<i>Zimmer sind mit eigenem            Bad ausgestattet,            hauseigene Küche, gute            Anbindung an den            Nahverkehr</i>
<b>Sozialwerk der Freien            Christengemeinde,            Heimstätte Ohlenhof</b> Schwarzer Weg 98 28239 Bremen Tel. 6190-20, Fax 6190299 Leiterin: Frau Strech heimstaette-ohlenhof@ sozialwerk-bremen.de			<b>65</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	62,59 € 77,67 € 100,28 € 115,36 €	<i>Zimmer überwiegend            mit Balkon, Garten mit            Teichanlage, eigene Möbel            willkommen, regelmäßige            Gottesdienste, Dementen-            station mit 22 Plätzen            vorhanden</i>

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Sozialwerk der Freien Christengemeinde Heimstätte am Oslebshäuser Park</b> Oslebshäuser Landstraße 20 28239 Bremen Tel. 3360-6, Fax 3360-799 Leiterin: Frau Techentin-Bohn heimstaette-oslebshausen@sozialwerk-bremen.de			<b>70</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	64,43 € 79,40 € 101,85 € 116,82 €	<i>Einzelzimmer mit Bad, Schwerpunkt liegt auf Beschäftigungs- und Gemeinschaftsaktivitäten</i>
<b>Sozialwerk der Freien Christengemeinde Seniorenwohnanlage Ohlenhof</b> Humannstraße 69 28239 Bremen Tel. 3360-860, Fax 3360-880 Hausverwalter: Heiko Röstel h.roestel@sozialwerk-bremen.de	<b>10 Whg.</b>				47–58,74 qm, 2 Zimmer, mit B-Schein, 6,44 €/qm kalt + NK. Weitere Informationen über die Hausverwaltung	<i>10 barrierefreie Wohnungen für Senioren, mit Balkon oder Terrasse, EBK, Neubau 2010, Notrufanlage in der Wohnung</i>
<b>Sozialwerk der Freien Christengemeinde, Seniorenwohnanlage am Oslebshäuser Park</b> Oslebshäuser Landstraße 18 Menkenkamp 10 und 22 28239 Bremen Tel. 3360-860, Fax 3360-880 Hausverwalter: Heiko Röstel h.roestel@sozialwerk-bremen.de	<b>60 Whg.</b>				44–70 qm, 2 und 3 Zimmer, teilweise mit B-Schein, 7–8 €/qm kalt zzgl. Nebenkosten und Grundservice. Näheres erfahren Sie direkt bei der Hausverwaltung	<i>Service-Wohnen: Barrierefreie Wohnungen für Senioren. Balkon und Terrasse, Einbauküche. Baujahr 2005–2007. Notrufanlage in der Wohnung.</i>

**Erläuterung** **Wohnen:** Seniorenwohnungen und Einrichtungsplätze. **Wohnen mit Service (Service-Wohnen):** Wohnungen mit abrufbaren Zusatzleistungen und Notrufdienst. Zum Teil auch in Wohngruppen möglich. **Pflege:** Pflegewohnplätze.

**WG-Plätze:** Seniorenwohngemeinschaften. **Kosten:** Die genannten Preise verstehen sich als tägliches Entgelt (soweit nicht anders gekennzeichnet). **Stufe 0:** Enthält die Grundpflege, wird berechnet für BewohnerInnen, die nicht im Sinne einer Pflegestufe nach dem SGB XI pflegebedürftig sind. **Stufe 0-III:** Enthält Pflegeentgelte, Unterkunft & Verpflegung, Investitionskosten vor Abzug der Pflegeversicherung. **Sonstige Info:** Jedes Haus verfügt über ein mehr oder weniger großes Angebot an Zusatzleistungen, an baulichen, personellen oder auch persönlichen Vorzügen, die hier aus Platzgründen nur teilweise genannt werden können. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Wohnstätten bzw. Residenzen darüber. **App.:** Appartements.

**EBK:** Einbauküche. **EZ:** Einzelzimmer. **MZ:** Mehrbettzimmer. **NK:** Nebenkosten. **Zi:** Zimmer.

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Walle</b>						
<b>AWO Ambulant gGmbH Pflegeheim Walle</b> Reuterstraße 23–27 28217 Bremen Tel. 39020, Fax 3902191 Leiterin: Gabriele Becker g.becker@awo-bremen.de			<b>58</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Stufe III H	61,10 € 76,32 € 99,15 € 114,37 € 126,47 €	<i>Ein Haus für jüngere und ältere Menschen. Einrichtung kann mit eigenen Möbeln ergänzt werden, Haustiere nach Absprache möglich</i>
<b>Bremer Heimstiftung Stiftungsdorf Walle</b> Karl-Peters-Straße 74 28217 Bremen Tel. 33637110, Fax 33637-119 Leiterin: Frau Bischoff info@bremer-heimstiftung.de	<b>42</b> Whg.	Pflege-WG			39–75 qm, z. B. 53 qm für 929 € mtl. Gesamtmiete (1 Person)	<i>Wohnen mit Service, freifinanziert, Wohnrechtserwerb, Wohnungen sind individuell zu möblieren, Gemeinschaftsraum, Kindergruppe, Arztpraxen, Physiotherapiepraxis</i>
<b>Almata-Stift Friedehorst</b> Almatastraße 1–9 28219 Bremen Tel. 6381-900, Fax 6381-9066 Leiterin: Ulrike Vogt almatastift@friedehorst.de			<b>60</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Stufe III H	67,26 € 83,29 € 107,34 € 123,37 € 135,47 €	<i>Wohnküche u. gemütlicher Speisesaal, Selbstmöbl. möglich, Haustiere nach Absprache möglich, Kapelle für regelm. Andachten, Garten und Wintergarten, liegt direkt am Waller Grünzug, Einkaufsmöglichkeit im nahegelegenen WalleCenter</i>
<b>O S T</b>						
<b>Borgfeld</b>						
<b>Bremer Heimstiftung Stiftungsdorf Borgfeld</b> Daniel-Jacobs-Allee 1 28357 Bremen Tel. 69624694, Fax 69624695 Leiterin: Frau Büge info@bremer-heimstiftung.de	<b>66</b> Whg.	Pflege-WG	Tagespflege		55–122 qm, z. B. 78 qm 1.470 € mtl. (1 Pers.) Gesamtmiete	<i>Wohnen mit Service, Wohnrechtserwerb, Wohnungen sind individuell zu möbl., Gemeinschaftsräume, großzügige Gartenanlage, Kindergruppe, Café, Restaurant, Arztpraxen, Bankfiliale</i>



Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Arbergen/Hemelingen/Hastedt</b>						
<b>AWO Ambulant gGmbH Pflegeheim Arbergen</b> Hermann-Osterloh-Straße 117 28307 Bremen Tel. 489080, Fax 48908144 Leiterin: Anke van Wahden-Würdemann a.vanwahden@awo-bremen.de			<b>81</b> stationäre Plätze <b>5</b> Plätze Kurzzeit- pflege	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Stufe III H	54,85 € 70,11 € 92,99 € 108,25 € 120,35 €	<i>Gelegen in der Nähe des            Rodensees, Bushaltestelle            vor der Haustür, Selbst-            möblierung möglich,            Haustiere nach Absprache,            Balkon, DLZ und Begeg-            nungsstätte im Haus</i>
<b>Bremer Heimstiftung Stiftungsdorf Arberger Mühle</b> Vor dem Esch 7, 28307 Bremen Tel. 69 69 59 99, Fax 69 69 59 98 Leiterin: Frau Bonjer info@bremer-heimstiftung.de	<b>36</b> Whg.	Pflege Wohn- gemein- schaft			46–128 qm, z. B. 62 qm, 1.026 € (1 Pers.) Gesamtmiete	<i>Pflege-Wohngemeinschaft            mit 9 Plätzen, Wohnen mit            Service, 2–4-Zimmer-Woh-            nungen, Größen: 46–130 qm,            Wohnrechtserwerb, Kinder-            garten, Betreuung und            Pflege durch Pflegeimpulse</i>
<b>Bremer Heimstiftung Stiftungsdorf Hemelingen</b> Diedrich-Wilkens-Straße 18 28309 Bremen Tel. 4104-0, Fax 4104-119 Leiterin: Frau Hoven info@bremer-heimstiftung.de	<b>18</b> App. <b>53</b> Whg.	jüdische Pflege- WG	<b>58</b> Pflege in Haus- gemein- schaften; Kurzzeit- pflege, Tages- pflege	Stufe 0 EZ Stufe 0 MZ Stufe I EZ Stufe I MZ Stufe II EZ Stufe II MZ Stufe III EZ Stufe III MZ	70,68 € 67,38 € 86,92 € 83,60 € 111,27 € 107,95 € 127,51 € 124,19 €	<i>Wohnungen und Apparte-            ments sind individuell            zu möblieren, Wohnen mit            Service, öffentlich gefördert,            Pflegezimmer-Einrichtung            kann mit eigenen Möbeln            ergänzt werden, Garten,            Kindergarten</i>
<b>Senioren Wohnpark Weser GmbH, Haus ›Am Rosenberg‹</b> Am Rosenberg 33a 28207 Bremen Tel. 6267090, Fax 62670920 haus-am-rosenberg@wohnpark-weser.de			<b>70</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	62,10 € 76,42 € 97,89 € 112,21 €	<i>Die Einrichtung kann durch            eigene Kleinmöbel ergänzt            werden, Haustiere sind            nach Absprache möglich,            große Parkanlage</i>
<b>Senioren Wohnpark Weser GmbH, Haus ›Ellmers‹</b> Neustadtstr. 4, 28309 Bremen Tel. 5664990, Fax 56649920 haus-ellmers@wohnpark-weser.de			<b>9</b> Kurzzeit- pflege <b>34</b> Lang- zeitpflege	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	62,18 € 76,17 € 97,16 € 111,15 €	<i>Die Einrichtung kann durch            eigene Kleinmöbel ergänzt            werden, Haustiere sind            nach Absprache möglich</i>

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Senioren Wohnpark Weser GmbH, Villa »Aglai«</b> Am Rosenberg 33d 28207 Bremen Tel. 6267090, Fax 62670920 villa-aglaia@wohnpark-weser.de			25	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	62,10 € 76,42 € 97,89 € 112,21 €	<i>Preise zzgl. eines Zuschlags in Höhe von 360,- € bei jeder Pflegestufe, 1- bis 2-Zimmer-App., moderne Küchenzeile, großes Bad, Balkon/Terrasse, große Parkanlage</i>
<b>Horn-Lehe</b>						
<b>Bremer Heimstiftung Stiftungsdorf Hollergrund</b> Im Hollergrund 61 28357 Bremen Tel. 2785-0 Fax 2785-119 Leiterin: Frau Thomke info@bremer-heimstiftung.de	73 Whg. Wohnpflegeappartements ab Mitte 2015		Pflege in Hausgemeinschaften, Tagespflege	Stufe 0 EZ Stufe I EZ Stufe I MZ Stufe II EZ Stufe II MZ Stufe III EZ Stufe III MZ	73,20 € 69,88 € 90,51 € 87,19 € 116,47 € 113,15 € 130,46 €	<i>Wohnen mit Service, frei finanziert, Wohnrechtserwerb, Wohnungen und Wohnpflegeapp. sind individuell zu möblieren, Pflegezimmer kann mit eigenen Möbeln ergänzt werden, parkähnliche Dorfgelände, Gemeinschaftsräume, Begegnungsstätte, Kindergarten</i>
<b>Bremer Heimstiftung Stiftungsresidenz Luisental</b> Brucknerstraße 15 28359 Bremen Tel. 2382-0, Fax 2382-119 Leiterin: Frau Hillmann info@bremer-heimstiftung.de	90 App. 23 Wohnpflegeapp.		Tagespflege			<i>Residenz- und Wohnpflegeapp. sind individuell zu möblieren. Wohnrechtserwerb, Park, Restaurant, Computer-Treff, Vital-Treff mit Sauna und Schwimmbad</i>
<b>Bremer Heimstiftung Stiftungsresidenz Marcusallee mit Villa am Deliusweg</b> Marcusallee 39 28359 Bremen Tel. 2385-0, Fax 2385-119 Leiterin: Frau Paul info@bremer-heimstiftung.de	60 App.	App. im Domizil	Pflege in Hausgemeinschaften	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	72,28 € 89,12 € 114,37 € 131,21 €	<i>Wohnrechtserwerb, Residenzapp. sind individ. zu möblieren, Pflegezimmer kann mit eigenen Möbeln ergänzt werden, Park, Pflege-Domizil – exklusives Leben m. Demenz Restaurant, Computer-Treff, Vital-Treff mit Schwimmbad, Sauna, Kindergruppe</i>

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Bremer Heimstiftung</b> <b>Stiftungsresidenz Riensberg</b> Riekestraße 2 28359 Bremen Tel. 2386-0, Fax 2386-119 Leiterin: Frau Tebruck info@bremer-heimstiftung.de	<b>124 App.</b> <b>19 Wohn-</b> <b>pfl-</b> <b>pflege-</b> <b>app.</b>	<b>10</b> Dementen Domizil	Pflege in Hausge- meinschaft- en, Kurz- zeitpflege, Tagespflege	Stufe 0 EZ Stufe 0 MZ Stufe I EZ Stufe I MZ Stufe II EZ Stufe II MZ Stufe III EZ Stufe III MZ	71,80 € 69,48 € 88,94 € 85,62 € 114,66 € 111,34 € 131,80 € 128,48 €	<i>Wohnrechtserwerb, Residenz- und Wohnpflegeapp. sind individuell zu möblieren</i> <i>Pflegezimmer-Einr. kann mit eigenen Möbeln ergänzt werden. Lür Oltmann Domizil – exklusives Leben mit Demenz. Computer-Treff, Vital-Treff, Restaurant, Kindergruppe</i>
<b>Johanniter Bremen gGmbH</b> <b>Johanniterhaus Bremen</b> Seiffertstraße 95 28359 Bremen Tel. 2040-0, Fax 2040-500 Leiterin: Frau Kewitz-Schubert info.hb@johanniter-stifte-nord.de	<b>67 Whg.</b>		<b>84</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Härtefall	64,77 € 79,79 € 102,33 € 117,35 € 129,45 €	<i>auch Betreutes Wohnen moderne EZ im Pflegebereich, zertifizierte hauseigene Küche, schöne Gartenanlage, Cafébetrieb sowie Begegnungsstätte direkt am Haus</i>
<b>Seniorenresidenz</b> <b>Sonnenbogen</b> <b>Convivo Unternehmensgruppe</b> Luisental 5, 28359 Bremen Tel. 69626-0, Fax 69626-3102 info@residenz-sonnenbogen.de			<b>67 EZ</b> <b>6 DZ</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Härtefall	66,40 € 79,86 € 100,06 € 113,52 € 125,62 €	<i>Helles, schönes Wohnambiente mit Atrium im Hause, komfortable Einzelzimmer mit Bad, hauseigene Küche</i>
<b>Oberneuland</b>						
<b>Bremer Heimstiftung</b> <b>Stiftungsresidenz Ichon-Park</b> Oberneulander Landstraße 70 28355 Bremen Tel. 2577-0, Fax 2577-119 Leiterin: Frau Scheer info@bremer-heimstiftung.de	<b>53 App.</b> <b>28 Wohn-</b> <b>pfl-</b> <b>pflege-</b> <b>app.</b>	<b>8</b> Dementen Domizil	Tagespflege			<i>Residenz- und Wohnpflegeapp. sind individuell zu möblieren. Wohnrechtserwerb, großzügiger Park, Computer-Treff, Vital-Treff mit Sauna und Schwimmbad, Restaurant, Emma-Holler-Domizil exklusives Leben mit Demenz.</i>

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Seniorenhaus Rockwinkeler Park Convivo Unternehmensgruppe</b> Rockwinkeler Landstraße 3 28355 Bremen Tel. 2781-0, Fax 2781-1905 info@haus-rowipark.de			40 EZ 4 DZ	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Härtefall	69,10 € 82,84 € 103,44 € 117,18 € 129,28 €	<i>Speziell ausgerichtet für Menschen mit Demenz, hauseigene Küche, großzügige parkähnliche Außenanlage</i>
<b>K&amp;S Seniorenresidenz Bremen-Oberneuland</b> Mühlenfeldstraße 38 28355 Bremen Tel. 3301-4, Fax 3301-999 oberneuland@ ks-unternehmensgruppe.de www.ks-unternehmensgruppe.de						
<b>Wohnanlage CASA VITA Oberneuland</b> Rockwinkeler Heerstraße 119 28355 Bremen Tel. 5663941, Fax 5663942 Leiter: Axel Stuppy info@zfpf.de	27				50–99 qm, 611–1.025 € Kaltmiete	<i>Wohnen mit Service. Miete zzgl. NK und Betreuungspauschale, Gästeappartement, parkähnlicher Garten</i>
<b>Osterholz</b>						
<b>Blindenverein Bremen e. V. Haus der Blinden</b> Am Hahnenkamp 6c 28325 Bremen Tel. 421166, Fax 429852 Leiter: Herr Zaft info@haus-der-blinden.de			52	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Härtefall	50,23 € 64,10 € 84,90 € 98,77 € 98,77 €	<i>auch für sehende Menschen, ausschl. Einzelzimmer mit Balkon od. Terrasse, die individuell einzurichten sind, hauseigene Küche, eigene hauswirtschaftliche Leistungen, Verhinderungs- pflege möglich</i>

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Bremer Heimstiftung</b> <b>Stadtteilhaus Blockdiek</b> Mülheimer Straße 1–3 28327 Bremen Tel. 4379088, Fax 4379107 Leiterin: Frau Meinking info@bremer-heimstiftung.de	50 Whg.	Pflege-WG			33–41 qm z. B. 34 qm für 485 € (1 Pers.) mtl. Gesamtmiete	Wohnen mit Service, Wohnrechtserwerb. Wohnungen sind individuell zu möblieren, Gemeinschaftsräume, Nachbarschaftstreff Blockdiek, großer Garten
<b>Bremer Heimstiftung</b> <b>Stadtteilhaus OTe</b> Ludwigshafener Straße 6 28325 Bremen Tel. 6961250, Fax 6961251 Leiterin: Frau Aydt info@bremer-heimstiftung.de	55 Whg.	Pflege-WG	Tagespflege		41–62 qm, z. B. 52 qm für 602 € (1 Pers.) mtl. Gesamtmiete	Wohnen mit Service, Wohnungen sind individuell zu möblieren, Gemeinschaftsräume, Nachbarschaftstreff OTE
<b>Bremer Heimstiftung</b> <b>Stiftungsdorf Osterholz</b> Ellener Dorfstraße 3 28325 Bremen Tel. 4288-0, Fax 4288-119 Leiterin: Frau Brockmann info@bremer-heimstiftung.de	79 Whg.		Pflege in Hausgemeinschaften, Kurzzeitpflege, Tagespflege	Stufe 0 EZ Stufe I EZ Stufe II EZ Stufe III EZ	67,22 € 83,03 € 100,75 € 122,56 €	Wohnen mit Service, tw. mit B-Schein, Wohnrechtserwerb. Wohnungen sind individuell zu möblieren, Einrichtung der Pflegezimmer kann mit eigenen Möbeln ergänzt werden, ökologisches Dorf, Gartengelände, Kindergarten
<b>Egestorff im Alter zuhause</b> <b>gGmbH</b> Stiftungsweg 2 28325 Bremen Tel. 42720, Fax 4272188 Leitung: Herr Wobbe-Kallus, Frau Löwemann info@egestorff.de						

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>HANSA Forum Ellener Hof</b> Ludwig-Roselius-Allee 183 28327 Bremen Tel. 4272-3, Fax 4272-400 Leiterin: Denise Hein sz.forum@hansa-gruppe.info			<b>121</b> vollstat. Pflegeplät- ze und <b>16</b> Kurz- zeitpflege- plätze	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	63,46 € 77,28 € 98,02 € 111,84 €	Lang- und Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Betreuung von Demenz- kranken, Friseur, Cafeteria, hauseigener Fahrdienst, regelmäßige Veranstaltun- gen und Angehörigenabende
<b>Krohne Haus am Siek</b> Am Siek 33, 28325 Bremen						
<b>Seniorenpflegeheim Haus  Hasch, »Stadthaus«</b> Osterholzer Heerstraße 73 28307 Bremen Tel. 485169-0, Fax 485169-29 stadthaus@haus-hasch.de www.haus-hasch.de			<b>79</b> EZ			Spezialisiert auf Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz, intensive geronto- psychiatrische Betreuung, helle und geräumige EZ, barrierefreier Sanitärbereich, Selbstmöblierung möglich
<b>Östliche Vorstadt</b>						
<b>ASB Altenwohn- und  Pflegeheim GmbH  Haus am Osterdeich</b> Osterdeich 136, 28205 Bremen Tel. 4996105, Fax 4996107 Leiterin: Frau Schneidewind mail@asb-bremen-altenpflegeheime.de www.asb-bremen-altenpflegeheime.de			<b>88</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	59,98 € 73,91 € 94,80 € 108,73 €	Zimmer können individuell gestaltet werden, Wintergar- ten, Gemeinschaftsräume, Garten, hauseigene Küche, Kurzzeit- und Verhinderungs- pflege, Tagespflege, Service- Wohnen
<b>ASB-Seniorenresidenz</b> Schierker Str. 36, 28205 Bremen Tel. 499610, Fax 4996107 Leiterin: Frau Schneidewind mail@asb-bremen-altenpflegeheime.de www.asb-bremen-altenpflegeheime.de	<b>30</b>					siehe <a href="http://www.asb-bremen-altenpflegeheime.de">www.asb-bremen-  altenpflegeheime.de</a>

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Bremer Heimstiftung</b> <b>Haus im Viertel</b> Auf der Kuhlen 1b, 28203 Bremen Tel. 3349-0, Fax 3349-119 Leiterin: Frau Schnell info@bremer-heimstiftung	85 Whg.	Pflege-WG			46–99 qm, z. B. 55 qm für 1051 € (1 Pers.) Gesamtmiete	Wohnen mit Service, Wohnrechtserwerb. Wohnungen sind individuell zu möblieren, Gemeinschaftsräume, Garten, Kindergarten
<b>Paritätische Dienste Bremen</b> <b>gGmbH, Wohngemeinschaft</b> <b>im Alten Fundamt (Viertel)</b> Seilerstraße 13, 28203 Bremen Tel. 9886185 Leiter: Henning Möller haus-im-viertel@ paritaetische-dienste.de		Pflege-WG für Men- schen mit Demenz mit <b>8</b> EZ (Größe zw. <b>12</b> und <b>14</b> qm), große Wohnküche und Dach- terrasse	Rund-um- die Uhr- Betreuung und Pflege	Pflegerische Leistungen werden indivi- duell verein- bart und als ambulante Leistung erbracht/ abgerechnet	Miete (inkl. NK) je nach Zimmergröße zw. 350,- € u. 455,- €/Monat. Zusätzlich 250,- €/Monat Haus- haltungsgeld sowie eine Betreu- ungspauschale von 552,- €	Die WG liegt im Haus im Vier- tel der Bremer Heimstiftung. Die Bremer Heimstiftung ver- mietet die Räumlichkeiten, die Paritätischen Dienste übernehmen die Pflege und Betreuung. Das Zusammen- leben in der WG wird durch ein Gremium aus Angehöri- gen und MitarbeiterInnen des Pflegedienstes begleitet.
<b>Senioren-Zentrum</b> <b>›Schöne Flora‹</b> Hermine-Berthold-Straße 30 28205 Bremen Tel. 46728-0, Fax 46728-1000 Direktorin: Frau Hardtmann infochoeneflora@kervita.de			<b>133</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Härtefall	62,67 € 76,83 € 98,06 € 112,22 € 124,32 €	Geräumige EZ und DZ, zus. Eigenmöbl. wünschenswert, Physio- und Ergotherapie, sechs Mahlzeiten tägl., große Aufenthaltsräume, Urlaubs- und Kurzzeitpflege, Kamin- zimmer, Garten und Dach- terrasse, Dementenbereich
<b>Schwachhausen</b>						
<b>AWO Ambulant gGmbH</b> <b>Pflegeheim Sparer Dank</b> Kulenkampfallee 142 a 28213 Bremen Tel. 22070 Fax 2207106 Leiterin: Katja Seidel k.seidel@awo-bremen.de			<b>74</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Stufe III H	61,36 € 76,89 € 100,19 € 115,72 € 127,82 €	Einrichtung kann mit eigenen Möbeln ergänzt werden, Haustiere nach Absprache möglich, Räume für kleine Feiern, viele Veranstaltungen und Angebote

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Bremer Heimstiftung</b> <b>Stiftungsres. Landhaus Horn</b> Schwachhauser Heerstraße 264 28213 Bremen Tel. 2468-0, Fax 2468-119 Leiterin: Frau Ritter info@bremer-heimstiftung.de	86 App.				30–68 qm, z. B. 40 qm 1.700 € mtl. Gesamtmiete	Wohnrechtserwerb, Residenz-App. sind individuell zu möblieren. Großer Gartenpark mit Outdoorgeräten, großzügige Gesellschaftsräume, Computertreff, Vital-Treff, Restaurant, Kindergruppe
<b>Altenpflegeheim</b> <b>Haus St. Elisabeth</b> Reinhthalerstraße 17 28213 Bremen Tel. 2100100, Fax 21001022 Leiterin: Frau Butt st.elisabeth@caritas-bremen.de			55	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	61,66 € 77,56 € 101,42 € 117,32 €	eigene Möbel möglich, flexible Frühstückszeiten, Frisörsalon, Kapelle, Garten mit Terrasse, Räume für Feierlichkeiten
<b>Caritas, Altenpflegeheim</b> <b>St. Franziskus</b> Georg-Gröning-Straße 55 28209 Bremen, Tel. 33573-0, Fax 33573380 Leiterin: Frau Schwiebert st.franziskus@caritas-bremen.de				Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	63,79 € 79,95 € 104,19 € 120,35 €	Balkon, Frisör im Haus, Garten nutzbar
<b>Wohnen mit Service der</b> <b>Caritas Bremen, St. Franziskus</b> Georg-Gröning-Straße 55 28209 Bremen Tel. 8779350, Fax 8779345 Leiterin: Frau Cloppenburg m.cloppenburg@caritas-bremen.de	21 Whg. mtl. Miete inkl. NK 975 – 1989€ (je nach qm) + 100 € Servicepauschale					Balkon, Frisör im Haus, Garten nutzbar

**Erläuterung** **Wohnen:** Seniorenwohnungen und Einrichtungsplätze. **Wohnen mit Service (Service-Wohnen):** Wohnungen mit abrufbaren Zusatzleistungen und Notrufdienst. Zum Teil auch in Wohngruppen möglich. **Pflege:** Pflegewohnplätze. **WG-Plätze:** Seniorenwohngemeinschaften. **Kosten:** Die genannten Preise verstehen sich als tägliches Entgelt (soweit nicht anders gekennzeichnet). **Stufe 0:** Enthält die Grundpflege, wird berechnet für BewohnerInnen, die nicht im Sinne einer Pflegestufe nach dem SGB XI pflegebedürftig sind. **Stufe 0-III:** Enthält Pflegeentgelte, Unterkunft & Verpflegung, Investitionskosten vor Abzug der Pflegeversicherung. **Sonstige Info:** Jedes Haus verfügt über ein mehr oder weniger großes Angebot an Zusatzleistungen, an baulichen, personellen oder auch persönlichen Vorzügen, die hier aus Platzgründen nur teilweise genannt werden können. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Wohnstätten bzw. Residenzen darüber. **App.:** Appartements. **EBK:** Einbauküche. **EZ:** Einzelzimmer. **MZ:** Mehrbettzimmer. **NK:** Nebenkosten. **Zi:** Zimmer.

Einrichtung/Adresse	Wohnen	WG-Plätze	Pflege	Pflegestufe	Kosten	Sonstige Infos
<b>Vahr</b>						
<b>AWO Pflege gGmbH</b> <b>Pflegeheim</b> <b>Heinrich-Albertz-Haus</b> Kurt-Schumacher-Allee 5a 28329 Bremen Tel. 2772-100, Fax 2772111, Leiter: Uwe Duprée u.dupree@awo-bremen.de			<b>107</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III Stufe III H	62,56 € 76,78 € 98,12 € 112,34 € 124,44 €	<i>Einrichtung kann mit eigenen Möbeln ergänzt werden, Haustiere nach Absprache möglich</i>
<b>Caritas, Altenpflegeheim</b> <b>St. Laurentius</b> Stellichter Straße 8 28329 Bremen Tel. 42780, Fax 4278130 Leiter: Heiko Baro st.laurentius@caritas-bremen.de			<b>80</b>	Stufe 0 Stufe I Stufe II Stufe III	61,35 € 77,00 € 100,48 € 116,13 €	<i>Möblierung individuell möglich, flexible Frühstückszeiten, Kapelle, Garten, offener Mittagstisch</i>
<b>Pflegeimpulse GmbH</b> <b>Wohngemeinschaft Vahr</b> Gustav-Radbruch-Str. 29-31 28329 Bremen Tel. 325550, Fax 325540 info@pflegeimpulse.de	<b>10</b> Whg. mtl.Miete inkl. Nk ca. 475 – 597 €					<i>gemeinschaftliche Wohnküche, 3 Bäder, Terrasse, Hauswirtschaftsraum</i>

# Inserentenverzeichnis

<b>Ahrens Bestattungen</b>	71		
Für das letzte Geleit braucht man einen kompetenten Partner an seiner Seite. Telefon 45 14 53			
<b>Ambulante Versorgungsbrücken e. V.</b>	21		
Gut vorbereitet – mit dem Leitfaden zur Genesung und den Wohlfühlrufen. Telefon 38 09 734			
<b>ASB-Ambulante-Pflege</b>	10		
Ambulante Pflege ist Vertrauenssache. ■ Telefon Mitte 5 98 01 04, ■ West 69 63 98 70 ■ Nord 6 93 66 15, Ost 4 17 87 11			
<b>Auxilium Seniorenassistenz GmbH</b>	65, 69, 76		
Komplette Seniorenversorgung zuhause. Betreut wohnen zuhause ist schöner. Telefon 69 67 38 - 20			
<b>AWO Bremen</b>	50		
Wohnen mit Service in einer Wohnanlage mit Charme und Komfort. Hier können Sie ihr Leben aktiv gestalten. Telefon 7 90 20			
<b>BREBAU</b>	79		
Attraktive Wohnungen auf Wunsch mit Senioren-Service für gute Lebensqualität im Alter. Telefon 34 96 2 - 0			
<b>Bremer Heimstiftung</b>		<b>hintere innere Umschlagseite</b>	
Wohnen, wo das Leben weitergeht in einem Haus der Bremer Heimstiftung. Telefon 24 34 - 0			
<b>Bremer Toto und Lotto GmbH</b>	63		
Sonntags um 17 Uhr im NDR-Fernsehen.			
<b>Bremer Wohnstifte</b>	75		
<b>CURANUM.</b> Gute Pflege hat ein Zuhause. Telefon 35 07 - 0			
<b>Bremische Schwesternschaft</b>	74		
Dienen ist die Grundidee. Immer offen für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen. Telefon 55 99 - 3 92			
<b>Caritasverband Bremen e.V.</b>	89		
Liebevoll umsorgt durch einzigartige Pflege für einzigartige Menschen. Telefon 33 57 3 - 0			
<b>Christliches Reha-Haus e.V.</b>	85		
Eine Einrichtung für ältere und suchtkranke Menschen, die mit Würde und Respekt behandelt werden. Telefon 69 67 25 - 314			
<b>Convivo-Unternehmensgruppe</b>		<b>vordere innere Umschlagseite</b>	
Pflege, Betreuung und menschliche Nähe. Zwölf Einrichtungen in Bremen. Telefon 6 96 35 50			
<b>DIKS</b>	20		
Diagnose DEMENZ – was nun? Unabhängige Beratungsstelle für Angehörige und Betroffene. Telefon 14 62 94 44			
<b>DRK Bremen Pflege GmbH</b>	66		
Der ambulante Pflegedienst vom Roten Kreuz in Bremen Mitte und Nord. Telefon 620 44 60			
<b>Friedehorst gGmbH</b>	61		
Leben im Alter – erfüllen persönlicher Wünsche und Bedürfnisse durch hohen Wohnkomfort mit qualifizierter Pflege. Telefon 63 81 22 2			
<b>GE-BE-IN Bestattungsinstitut</b>	54		
Rechtzeitig Vorsorgen. Deshalb lassen Sie sich besser zu Lebzeiten von erfahrenen Helfern beraten. Telefon 38 77 60			
<b>GEWOBA</b>	81		
Mehr Service. Mehr Gemeinschaft. Mehr Zuhause. Telefon 3 67 20			

<b>Gloria Menü-Bringdienst</b>	<b>54</b>	<b>Rechtsanwältin Winkelmann</b>	<b>59</b>
Pünktlich und zuverlässig wird Ihnen das Essen auf Porzellantellern gebracht. Telefon 61 00 10		Das Erbschaftsrecht, Betreuungs- und Patientenrechtsfälle sind ihre Spezialität. Denken Sie rechtzeitig an Ihr Testament. Telefon 0421 - 4 09 57 00	
<b>Haus der Blinden</b>	<b>48</b>	<b>Reha-Technik</b>	<b>90</b>
Deren Konzeption ist auf die schwierige Lebensbewältigung blinder und sehbeeinträchtigter Menschen ausgerichtet. Telefon 42 11 66		Rollstühle, Krankenbetten, Badehilfen – hier bekommen Sie alles aus erster Hand. Telefon 43 043 52	
<b>mission:lebenshaus gGmbH</b>	<b>90</b>	<b>Residenz-Gruppe Weyhe GmbH</b>	<b>4</b>
Gemeinnützige Hospizgesellschaft, bei der einfühlsam betreut wird. Telefon 04421 · 96600 - 14		Spezialisiert auf die Planung, Realisierung und den Betrieb von Pflegeeinrichtungen. Telefon 0421 - 84 00 10	
<b>P.A.A.R.</b>	<b>64</b>	<b>Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen</b>	<b>41</b>
Die erfahrene und bewährte häusliche Krankenpflege mit dem individuellen Service, zweimal in Bremen. Telefon 70 60 20 (bis 13 Uhr)		Schnell gesund werden durch vielfach ausgezeichnete Medizin. Telefon 0421 · 55 99 - 355	
<b>Paritätische Dienste</b>	<b>86</b>	<b>Senioren- und Pflegezentrum ›Am Löhpark‹ GmbH</b>	<b>45</b>
Ein breites Angebot ambulanter Wohn-, Versorgungs- und Pflegeangebote für ältere Menschen in Bremen. Telefon 0421 · 7919944		Altengerechtes Wohnen in der Residenz am Löhpark hat alles, was das Leben im Alltag angenehm, sicher und abwechslungsreich macht. Telefon 0421 · 65 20 170	
<b>Paritätische Pflegedienste</b>	<b>79, 87</b>	<b>Verein Ellener Hof</b>	<b>hintere äußere Umschlagseite</b>
Versorgung und Unterstützung älterer und kranker Menschen sowie deren Angehöriger in ihrem häuslichen Umfeld. Telefon 79 199 44		Sozial denken und handeln – seit es den Verein gibt. Telefon 40 74 51	
<b>Pflegelimpulse Busch und Lorenz</b>	<b>37</b>	<b>Zentrale für private Fürsorge</b>	<b>69</b>
Unterstützung von bei Krankheit, Behinderung oder Einschränkungen der Alltagskompetenz, sodass der Umzug in ein Pflegeheim vermieden werden kann. Telefon 0421 · 32 55 50		Verschiedene Dienstleistungen für kranke, pflegebedürftige und ältere Menschen im gesamten Bremer Stadtgebiet. Telefon 0421 · 70 00 55	
<b>Pflegestützpunkte Land Bremen</b>	<b>25</b>		
Neutral und kostenlos helfen speziell geschulte Fachkräfte, sich zu orientieren und die beste Auswahl der Hilfen zu treffen. Telefon 69 62 42 - 11			



„Wohnen,  
so wie ich es mag.“

Sie leben in Ihrer individuellen  
Wohnung. Sie entscheiden,  
welchen Service Sie in Anspruch  
nehmen möchten.



## VEREIN ELLENER HOF

Telefon 0421/407451  
info@vereinellenerhof.de

Ludwig-Roselius-Allee 181  
28327 Bremen

[www.vereinellenerhof.de](http://www.vereinellenerhof.de)

